

DVD Recorder

Bedienungsanleitung

RDR-HX900/HX1000



DVD + ReWritable



SHOWVIEW®

ACHTUNG

Um Feuergefahr und die Gefahr eines elektrischen Schlags zu vermeiden, setzen Sie das Gerät weder Regen noch sonstiger Feuchtigkeit aus.

Um einen elektrischen Schlag zu vermeiden, öffnen Sie das Gehäuse nicht. Überlassen Sie Wartungsarbeiten stets nur qualifiziertem Fachpersonal.

Das Netzkabel darf nur von einem qualifizierten Kundendienst ausgetauscht werden.



Dieses Gerät wurde als Laser-Gerät der Klasse 1 (LASER KLASSE 1) klassifiziert. Das entsprechende Etikett (LASER KLASSE 1) befindet sich außen an der Rückseite des Geräts.

VORSICHT

Die Verwendung optischer Instrumente zusammen mit diesem Produkt stellt ein Gesundheitsrisiko für die Augen dar. Der Laser-Strahl, den dieser DVD-Recorder erzeugt, kann die Augen schädigen. Versuchen Sie daher nicht, das Gerät zu zerlegen. Überlassen Sie Wartungsarbeiten stets nur qualifiziertem Fachpersonal.



Dieses Etikett befindet sich auf dem Laser-Schutzgehäuse innerhalb des Recorder-Gehäuses.

Sicherheitsmaßnahmen

- Dieses Gerät arbeitet mit 220 – 240 V Wechselstrom bei 50/60 Hz. Achten Sie darauf, dass die Betriebsspannung des Geräts der lokalen Stromversorgung entspricht.
- Um Feuergefahr und die Gefahr eines elektrischen Schlags zu vermeiden, stellen Sie keine Gefäße mit Flüssigkeiten darin, wie z. B. Vasen, auf das Gerät.

SHOWVIEW ist ein eingetragenes Warenzeichen der Gemstar Development Corporation. Das SHOWVIEW-System wurde hergestellt unter der Lizenz der Gemstar Development Corporation.

Sicherheitsmaßnahmen

Dieses Gerät wurde geprüft und erfüllt die EMV-Richtlinie, sofern ein Verbindungskabel von unter 3 m Länge verwendet wird.

Sicherheit

Sollten Fremdkörper oder Flüssigkeiten in das Gerät gelangen, trennen Sie es von der Netzsteckdose. Lassen Sie den Recorder von qualifiziertem Fachpersonal überprüfen, bevor Sie ihn wieder benutzen.

Stromversorgung

- Der Recorder bleibt auch in ausgeschaltetem Zustand mit dem Stromnetz verbunden, solange das Netzkabel mit der Netzsteckdose verbunden ist.
- Wenn Sie den Recorder längere Zeit nicht benutzen wollen, trennen Sie ihn von der Netzsteckdose. Ziehen Sie dabei immer am Stecker des Netzkabels, niemals am Kabel selbst.
- Vergewissern Sie sich vor dem Lösen des Netzkabels anhand der Anzeige im Display an der Vorderseite, dass die Festplatte des Recorders nicht in Betrieb ist (Aufnahme oder Überspielen).

Aufstellung

- Stellen Sie den Recorder an einem Ort mit ausreichender Luftzufuhr auf, so dass sich im Inneren des Geräts kein Wärmestau bildet.
- Stellen Sie den Recorder nicht auf eine weiche Oberfläche wie zum Beispiel einen Teppich. Dadurch könnten die Lüftungsöffnungen des Geräts blockiert werden.
- Stellen Sie den Recorder nicht in einem geschlossenen Bücherregal, einem Einbauschränk u. ä. auf, wo

eine ausreichende Belüftung nicht gegeben ist.

- Stellen Sie den Recorder nicht in der Nähe von Wärmequellen oder an Orten auf, an denen er direktem Sonnenlicht, außergewöhnlich viel Staub oder mechanischen Erschütterungen ausgesetzt ist.
- Stellen Sie den Recorder nicht in geneigter Position auf. Er darf nur in waagrecht Position benutzt werden.
- Halten Sie den Recorder und die Discs von Geräten fern, die starke Magnetfelder erzeugen, zum Beispiel Mikrowellenherden oder großen Lautsprechern.
- Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf den Recorder.

Aufnahme

- Beachten Sie, dass in keinem Fall Anspruch auf Schadenersatz für eine nicht erfolgte oder beschädigte Aufnahme besteht, auch wenn dies auf Fehlfunktionen dieses Geräts zurückzuführen ist.
- Machen Sie vor der eigentlichen Aufnahme eine Probeaufnahme.

Das Festplattenlaufwerk

Dank ihrer hohen Speicherdichte bietet die Festplatte eine lange Aufnahmedauer und schnellen Zugriff auf die darauf aufgezeichneten Daten. Sie kann jedoch durch Stöße, Vibrationen oder Staub leicht beschädigt werden und muss von Magneten ferngehalten werden. Beachten Sie folgende Vorsichtsmaßnahmen, um den Verlust wichtiger Daten zu vermeiden.

- Schützen Sie den Recorder vor heftigen Stößen.
- Stellen Sie den Recorder nicht an einem Ort auf, an dem er mechanischen Vibrationen ausgesetzt ist oder instabil steht.
- Stellen Sie den Recorder nicht um, wenn das Netzkabel eingesteckt ist.
- Bewegen Sie den Recorder nach dem Lösen des Netzkabels eine Minute lang nicht.
- Lösen Sie das Netzkabel nicht, solange der Recorder eingeschaltet ist.

- Verwenden Sie den Recorder nicht an einem Ort, der extremen Temperaturschwankungen ausgesetzt ist (Temperaturschwankungen von unter 10 °C/Stunde).
- Versuchen Sie nicht, die Festplatte auszuwechseln. Dies könnte zu einer Fehlfunktion führen. Wenn die Festplatte beschädigt wird, lassen sich die verloren gegangenen Daten nicht wiederherstellen. Die Festplatte dient nur als temporärer Speicher.
- Die auf der Festplatte aufgenommenen Daten werden möglicherweise gelöscht oder gehen verloren, wenn es am Gerät aus irgendwelchen Gründen zu Fehlfunktionen kommt oder wenn das Festplattenlaufwerk repariert, modifiziert oder ausgetauscht wird. Beachten Sie, dass in keinem Fall Anspruch auf Schadenersatz für eine verloren gegangene Aufnahme besteht.

Urheberrechte

- Fernsendungen, Filme, Videoaufnahmen, Discs und anderes Material können urheberrechtlich geschützt sein. Das unberechtigte Aufzeichnen solchen Materials verstößt unter Umständen gegen die Bestimmungen des Urheberrechts. Darüber hinaus bedarf die Verwendung dieses Recorders im Zusammenhang mit Kabelfernsehprogrammen unter Umständen der Genehmigung des Kabelfernsehsenders und/oder des Programmeigentümers.
- Dieses Produkt verwendet Technologien zum Urheberrechtsschutz, die durch US-Patente und sonstige Rechte zum Schutz geistigen Eigentums geschützt sind. Der Gebrauch dieser Technologien im Rahmen des Urheberrechtsschutzes muss von Macrovision genehmigt werden und gilt nur für den privaten oder anderen eingeschränkten Gebrauch, es sei denn, es liegt eine spezielle Genehmigung von Macrovision vor. Die Nachentwicklung oder Disassemblierung ist verboten.

Kopierschutzfunktion

Der Recorder verfügt über eine Kopierschutzfunktion. Programme, die über einen externen Tuner (nicht mitgeliefert) empfangen werden, enthalten möglicherweise Kopierschutzsignale und können daher je nach Signaltyp unter Umständen nicht aufgenommen werden.

WICHTIGER HINWEIS

Vorsicht: Dieser Recorder kann ein Videostandbild oder eine Bildschirmanzeige für unbegrenzte Zeit auf dem Fernsehschirm anzeigen. Wenn ein Videostandbild oder eine Bildschirmanzeige aber sehr lange Zeit unverändert auf dem Fernsehschirm angezeigt wird, besteht die Gefahr einer dauerhaften Schädigung der Mattscheibe. Plasmabildschirme und Projektionsfernsehergeräte sind in dieser Hinsicht besonders empfindlich.

Sollten an Ihrem Recorder Probleme auftreten oder sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Sony-Händler.

Zu dieser Bedienungsanleitung

Welches Modell haben Sie erworben?

Die Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung beziehen sich auf 2 Modelle: RDR-HX900 und RDR-HX1000. Die Modellnummer befindet sich an der Vorderseite des Recorders.

- In dieser Anleitung wird das interne Festplattenlaufwerk als „HDD“ bezeichnet. „Disc“ wird als allgemeine Bezeichnung für das HDD, DVDs und CDs verwendet, es sei denn, im Text oder in Abbildungen wird explizit etwas anderes angegeben.

- Die Anweisungen in dieser Anleitung beziehen sich auf die Bedienelemente auf der Fernbedienung. Sie können jedoch auch die Bedienelemente am Recorder verwenden, sofern sie die gleiche oder eine ähnliche Bezeichnung tragen wie die Bedienelemente auf der Fernbedienung.
- Die Abbildungen der Bildschirmanzeigen in diesem Handbuch stimmen möglicherweise nicht mit den Anzeigen am Fernsehschirm überein.
- Die Erläuterungen zu DVDs in diesem Handbuch beziehen sich auf mit diesem Recorder bespielte DVDs. Sie gelten nicht für DVDs, die mit anderen Recorders bespielt wurden und auf diesem Recorder wiedergegeben werden.

Inhalt

ACHTUNG	2
Sicherheitsmaßnahmen	2
Diese Funktionen bietet der DVD-Recorder	6
Kurzanleitung zu Disc-Typen	8
<hr/>	
Anschlüsse und Einstellungen	12
Anschließen des Recorders	12
Schritt 1: Auspacken	12
Schritt 2: Anschließen des Antennenkabels	13
Schritt 3: Anschließen der Videokabel	14
Schritt 4: Anschließen der Audiokabel	18
Schritt 5: Anschließen des Netzkabels	20
Schritt 6: Vorbereiten der Fernbedienung	20
Schritt 7: Schnellkonfiguration	24
Anschließen eines Videorecorders oder eines ähnlichen Geräts	28
Anschließen an einen Satelliten- oder Digital-Tuner	30
Anschließen eines PAY-TV-/Canal Plus-Decoders	32
<hr/>	
Überblick über Bildschirmanzeigen	35
Die Bildschirmmenüs	35
Die Titelliste	36
Der Bildschirm „Disc-Info“ (Disc-Einstellungen)	38
Anzeigen der Wiedergabeinformationen und der Wiedergabedauer	41
Eingeben von Zeichen	43
<hr/>	
Aufnahme	45
Vor dem Aufnehmen	45
Timeraufnahme (Standard/ShowView)	47
Überprüfen/Ändern/Löschen von Timeraufnahmen (Timerliste)	51
Aufnahme ohne Timer	53
Aufnahmen von einem angeschlossenen Gerät mit einem Timer (Synchronaufnahme)	56
Aufnahmen von einem angeschlossenen Gerät ohne Timer	57
<hr/>	
Wiedergabe	59
Wiedergabe	59
Zeitversetzte Wiedergabe/gleichzeitige Aufnahme und Wiedergabe	65
Suchen nach Titel/Kapitel/Stück usw.	66
Wiedergabe von MP3-Audiodateien	67
<hr/>	
Bearbeiten	69
Vor dem Bearbeiten	69
Bearbeiten eines Titels	70
Erstellen und Bearbeiten einer Playlist	74

Überspielen (HDD ↔ DVD)	78
Vor dem Überspielen	78
Überspielen eines Titels (Titel überspielen)	80
Überspielen mehrerer Titel (Best.Titel überspielen)	82

DV-Aufnahme (DV → HDD/DVD)	84
Vor der DV-Aufnahme	84
Aufnahmen einer ganzen DV-Kassette (Sofortaufnahme)	86
Programmgesteuerte Bearbeitung	87

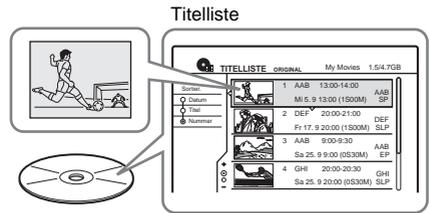
Einstellen des Geräts	90
Die Konfigurationsmenüs	90
Empfang über Antenne und Spracheinstellungen (Einstellungen)	91
Bildeinstellungen (Bild)	96
Toneinstellungen (Ton)	98
Einstellungen für Aufnahme und Kindersicherung (Funktionen)	101
Einstellungen für Disc und Fernbedienung/Werkseitige Einstellungen (Optionen)	105
Schnellkonf. (Grundeinstellungen für den Recorder)	106

Weitere Informationen	107
Störungsbehebung	107
Selbstdiagnosefunktion (Buchstaben/Ziffern erscheinen im Display)	113
Hinweise zu diesem Recorder	114
Technische Daten	115
Informationen zu i.LINK	116
Lage und Funktion der Teile und Bedienelemente	117
Glossar	121
Liste der Sprachcodes	123
Index	124

Diese Funktionen bietet der DVD-Recorder

Schnellzugriff auf aufgenommene Titel – Titelliste

- ➔ Rufen Sie die Titelliste auf, wenn Sie alle Titel auf der Disc, einschließlich des Aufnahmedatums, des Kanals, des Aufnahmemodus und des Indexbildes, sehen möchten (Seite 36).



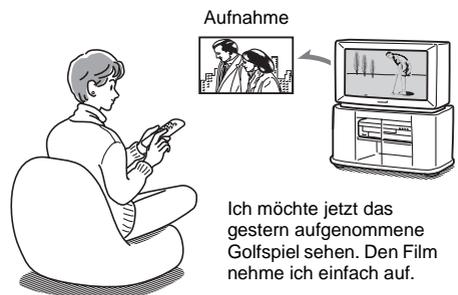
Wiedergabe eines Titels von Anfang an während der Aufnahme – zeitversetzte Wiedergabe

- ➔ Wenn Sie eine DVD-RW (VR-Modus) oder die HDD verwenden, können Sie eine Aufnahme von Anfang an wiedergeben lassen, auch wenn die Aufnahme noch nicht beendet ist (Seite 65).



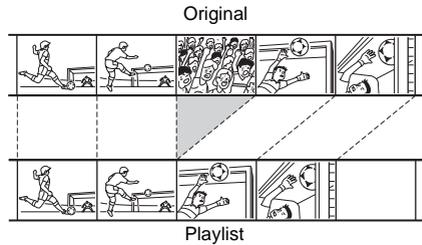
Wiedergeben eines Titels, während die Aufnahme eines anderen läuft – gleichzeitige Aufnahme und Wiedergabe

- ➔ Wenn Sie eine DVD-RW (VR-Modus) oder die HDD verwenden, können Sie eine zuvor erstellte Aufnahme wiedergeben und gleichzeitig eine andere Aufnahme auf der gleichen Disc erstellen (Seite 65).



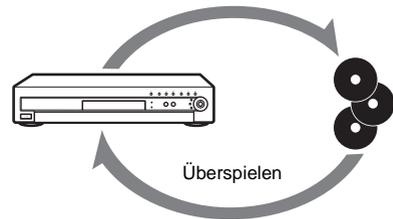
Zusammenstellen eines eigenen Programms – Playlist

- ➔ Wenn Sie ein Programm auf einer DVD-RW (VR-Modus) aufgenommen haben, können Sie später Szenen löschen, verschieben und hinzufügen und so ein eigenes Programm erstellen (Seite 74).



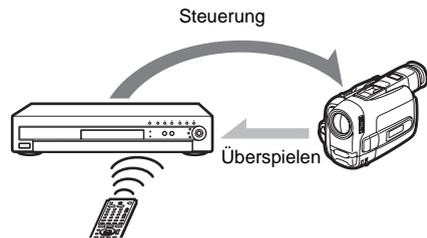
Kopieren eines aufgenommenen Titels auf die und von der HDD – Überspielen (HDD ↔ DVD)

- ➔ Sie können Kopien bestimmter Titel, die Sie langfristig sicher aufbewahren wollen, auf eine DVD überspielen oder die Aufnahmen eines Freundes kopieren, indem Sie sie auf die HDD überspielen. (Seite 78)



Automatisches Überspielen von DV-Kassetten – DV-Aufnahme (DV → HDD/ DVD)

- ➔ Wenn Sie Ihre digitale Videokamera an die Buchse DV IN anschließen, können Sie den gesamten Inhalt oder ausgewählte Szenen automatisch auf eine DVD überspielen lassen (Seite 84).



Eine Liste der bespielbaren und abspielbaren Discs finden Sie auf Seite 8.

Kurzanleitung zu Disc-Typen

Beispielbare und abspielbare Discs

Typ	Disc-Logo	In dieser Bedienungsanleitung verwendete Symbole	Formatieren (neue Discs)	Kompatibilität mit anderen DVD-Playern (Abschließen)
Festplattenlaufwerk (intern)			Formatierung nicht erforderlich	—
DVD+RW			Automatische Formatierung	Wiedergabe auf DVD+RW-kompatiblen Playern möglich (automatisch abgeschlossen)
DVD-RW			Formatierung im VR-Modus (Seite 39)	Wiedergabe nur auf mit dem VR-Modus kompatiblen Playern möglich (Abschließen nicht erforderlich)
			Formatierung im Videomodus (Seite 39)	Wiedergabe auf den meisten DVD-Playern möglich (Abschließen erforderlich) (Seite 40)
DVD+R			Automatische Formatierung	Wiedergabe auf DVD+R-kompatiblen Playern möglich (Abschließen erforderlich) (Seite 40)
DVD-R			Automatische Formatierung	Wiedergabe auf den meisten DVD-Playern möglich (Abschließen erforderlich) (Seite 40)

Geeignete Disc-Versionen (Stand: Mai 2004)

- DVD+RWs mit bis zu 4facher Geschwindigkeit
- DVD-RWs mit bis zu 2facher Geschwindigkeit (Version 1.1, Version 1.1 mit CPRM*¹)
- DVD+Rs mit bis zu 8facher Geschwindigkeit
- DVD-Rs (Version 2.0) mit bis zu 8facher Geschwindigkeit

„DVD+RW“, „DVD-RW“, „DVD+R“ und „DVD-R“ sind Warenzeichen.

*1 CPRM (Content Protection for Recordable Media - Inhaltsschutz für beschreibbare Datenträger) ist eine Codiertechnologie zum Urheberrechtsschutz von Bildern.

*2 Nur wenn als Aufnahmemodus SP, HSP oder HQ eingestellt und „Bildformat für DVD-Aufnahme“ auf „16:9“ gesetzt ist.

*3 Durch das Löschen von Titeln wird auf der Disc kein Platz freigegeben.

	Aufnahmefunktionen				Bearbeitungsfunktionen			
	Wiederbeschreibbar (Seite 45)	Automatische Kapitelmarkierung (Seite 101)	Manuelle Kapitelmarkierung (Seite 73)	Aufnahme mit 16:9-Format (Seite 54)	Ändern des Titelnamens (Seite 70)	Löschen von Titeln (Seite 72)	A-B löschen (Seite 71)	Playlist (Seite 74)
	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Nein
	Ja	Ja	Nein	Nein	Ja	Ja	Ja	Nein
	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
	Ja	Ja	Nein	Ja*2	Ja	Ja	Nein	Nein
	Nein	Ja	Nein	Nein	Ja	Ja*3	Nein	Nein
	Nein	Ja	Nein	Ja*2	Ja	Ja*3	Nein	Nein

Nicht bespielbare Discs

- Mit 4facher Geschwindigkeit kompatible DVD-RWs (Version 1.2/4fach)
- DVD-RWs (Version 1.0)
- Nicht mit 2,4facher Geschwindigkeit kompatible DVD+RWs
- Zweischichtige Discs

- 8-cm-Discs

Abspielbare Discs

Typ	Disc-Logo	In dieser Bedienungsanleitung verwendete Symbole	Merkmale
DVD VIDEO			Kauf- und Leih-DVDs mit Filmen
VIDEO CD			VIDEO-CDs und CD-Rs/CD-RWs im VIDEO-CD-/Super-VIDEO-CD-Format
CD			Musik-CDs und CD-Rs/CD-RWs im Musik-CD-Format zum Kaufen
DATA CD			Auf einem PC oder ähnlichen Gerät im Musikformat erstellte CD-ROMs/CD-Rs/CD-RWs mit MP3-Audiostücken

Nicht abspielbare Discs

- CD-ROMs (einschließlich Foto-CDs)
- CD-Rs/CD-RWs, die in einem anderen als dem Musik-CD-Format, dem MP3-Format oder dem Video-CD-Format bespielt wurden
- Datenbereiche auf CD-Extras
- DVD-ROMs
- Audio-DVDs
- DVD-RAMs
- HD-Schicht von Super Audio CDs
- DVD VIDEOS mit einem anderen Regionalcode (Seite 11)

🔑 Tipp

Mit diesem DVD-Recorder können auch 8-cm-CDs und 8-cm-DVDs wiedergegeben werden.

Hinweis zu Wiedergabefunktionen bei DVD VIDEOS und VIDEO-CDs

Einige Wiedergabefunktionen von DVD VIDEOS und VIDEO-CDs können von den Software-Herstellern absichtlich eingeschränkt werden. Dieser Recorder gibt DVD VIDEOS und VIDEO-CDs so wieder, wie es von den Software-Herstellern vorgesehen ist. Deshalb stehen möglicherweise einige Wiedergabefunktionen nicht zur Verfügung. Lesen Sie dazu bitte auch die Anweisungen, die mit den DVD VIDEOS oder VIDEO-CDs geliefert wurden.

Regionalcode (nur DVD VIDEO)

Der Recorder hat einen aufgedruckten Regionalcode auf der Rückseite des Geräts und gibt nur DVD VIDEOS wieder, die mit einem identischen Regionalcode versehen sind (nur für Wiedergabe relevant). Dieses System dient dem Urheberrechtsschutz.

DVD VIDEOS mit der Markierung  können mit diesem Recorder ebenfalls abgespielt werden. Wenn Sie versuchen, eine andere DVD VIDEO wiederzugeben, erscheint die Meldung „Die Wiedergabe ist aufgrund des Regionalcodes nicht zulässig.“ auf dem Fernsehschirm. Einige DVD VIDEOS sind möglicherweise nicht mit einem Regionalcode gekennzeichnet, können aber trotzdem nicht auf allen Geräten wiedergegeben werden.



Regionalcode

Musik-Discs mit Urheberrechtsschutzcodierung

Dieses Produkt ist auf die Wiedergabe von Discs ausgelegt, die dem Compact Disc-Standard (CD) entsprechen.

Seit neuestem bringen einige Schallplattenfirmen Musik-Discs mit Kopierschutztechnologien auf den Markt. Beachten Sie bitte, dass einige dieser Discs nicht dem CD-Standard entsprechen und mit diesem Produkt möglicherweise nicht wiedergegeben werden können.

Hinweise

- Beachten Sie, dass manche DVD+RWs/DVD+Rs, DVD-RWs/DVD-Rs und CD-RWs/CD-Rs auf diesem Recorder aufgrund der Aufnahmequalität und des physischen Zustands der Disc bzw. der Merkmale des Aufnahmegeräts und der Authoring-Software nicht wiedergegeben werden können. Discs, die nicht korrekt abgeschlossen wurden, können ebenfalls nicht wiedergegeben werden. Weitere Informationen dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung zu dem Aufnahmegerät.
- Sie können auf ein und derselben DVD-RW nicht Aufnahmen im VR-Modus und im Videomodus machen. Wenn Sie das Format einer Disc ändern wollen, müssen Sie sie neu formatieren (Seite 39). Beim Formatieren wird der gesamte Inhalt einer Disc jedoch gelöscht.
- Auch bei Discs, die eine hohe Geschwindigkeit unterstützen, können Sie die Aufnahme nicht beschleunigen. Außerdem kann auf Discs, die nicht mit 1facher Geschwindigkeit kompatibel sind, nicht aufgenommen werden.
- Es empfiehlt sich, Discs mit dem Aufdruck „For Video“ auf der Verpackung zu verwenden.
- Sie können keine Aufnahmen zu DVD-Rs und DVD-RWs (Videomodus) hinzufügen, die bereits mit einem anderen DVD-Gerät erstellte Aufnahmen enthalten.
- In manchen Fällen können auch zu DVD+RWs, die bereits mit einem anderen DVD-Gerät erstellte Aufnahmen enthalten, keine Aufnahmen hinzugefügt werden. Beachten Sie bitte, dass dieser Recorder das DVD-Menü neu schreibt, wenn Sie eine Aufnahme hinzufügen.
- Wenn die Disc PC-Daten enthält, die dieser Recorder nicht erkennen kann, werden die Daten unter Umständen gelöscht.

Anschließen des Recorders

Gehen Sie wie in Schritt 1 bis 7 erläutert vor, um den Recorder anzuschließen und die Einstellungen vorzunehmen.

Hinweise

- Stecken Sie die Stecker fest in die Buchsen, um unerwünschte Störungen zu vermeiden.
- Schlagen Sie bitte auch in der Bedienungsanleitung zu den anzuschließenden Geräten nach.
- Sie können diesen Recorder nur an ein Fernsehgerät mit SCART-Anschluss oder Videoeingang anschließen.
- Achten Sie darauf, vor dem Anschließen die Netzkabel aller Komponenten zu lösen.

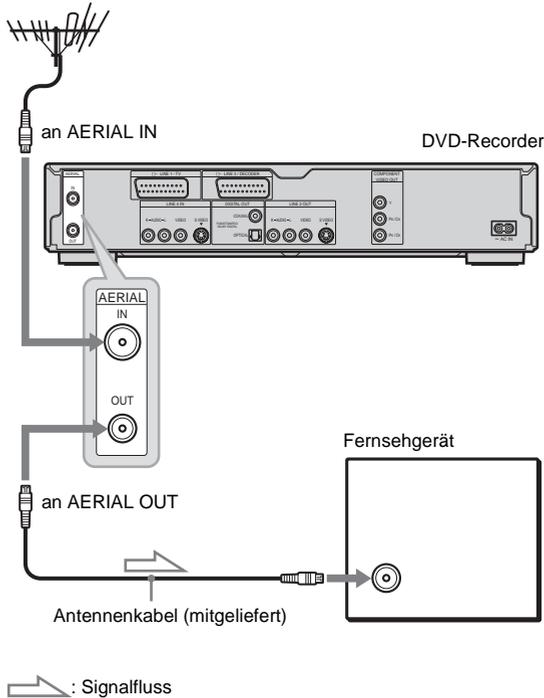
Schritt 1: Auspacken

Überprüfen Sie bitte, ob folgende Teile mitgeliefert wurden:

- Audio-/Videokabel (Cinch-Stecker × 3 ↔ Cinch-Stecker × 3) (1)
- Netzkabel (1)
- Antennenkabel (1)
- Fernbedienung (1)
- R6-Batterien der Größe AA (2)

Schritt 2: Anschließen des Antennenkabels

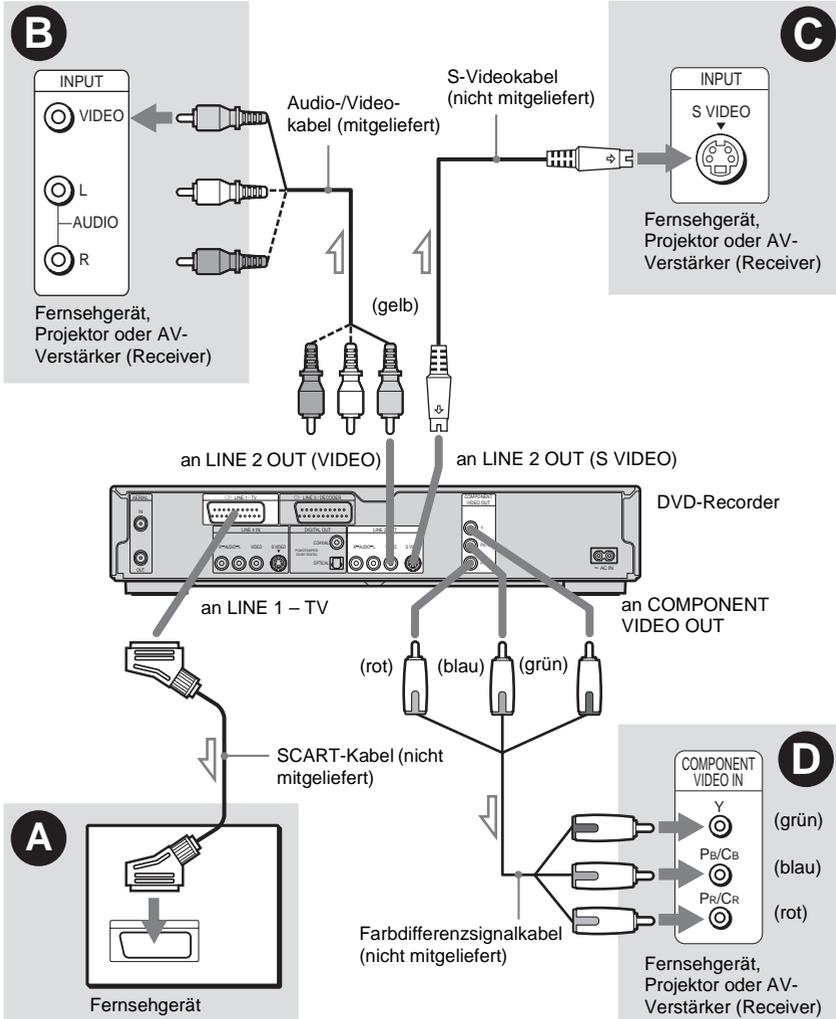
Schließen Sie das Antennenkabel wie in den Schritten unten erläutert an. Schließen Sie das Netzkabel erst in „Schritt 5: Anschließen des Netzkabels“ (Seite 20) an.



- 1 Lösen Sie das Antennenkabel vom Fernsehgerät und verbinden Sie es mit der Buchse AERIAL IN an der Rückseite des Recorders.
- 2 Stecken Sie das mitgelieferte Antennenkabel in die Buchse AERIAL OUT des Recorders und schließen Sie es am Antenneneingang an Ihrem Fernsehgerät an.

Schritt 3: Anschließen der Videokabel

Wählen Sie je nach der Eingangsbuchse am Fernsehgerät, Projektor oder AV-Verstärker (Receiver) eins der folgenden Verfahren **A** bis **D** aus. Damit ermöglichen Sie die Bildwiedergabe. Die Audioverbindungen werden in „Schritt 4: Anschließen der Audiokabel“ (Seite 18) erläutert.



: Signalfluss

Hinweis

Schließen Sie den Recorder immer nur mit einem Videokabeltyp an das Fernsehgerät an.

A Anschließen an einen SCART-Eingang

Schließen Sie ein SCART-Kabel (nicht mitgeliefert) an die Buchse LINE 1-TV und das Fernsehgerät an. Stecken Sie die Stecker fest in die Buchsen. So vermeiden Sie Störgeräusche. Schlagen Sie dazu bitte in der Bedienungsanleitung zum anzuschließenden Fernsehgerät nach. Wenn Sie in Schritt 15 der Schnellkonfiguration (Seite 24) die Option „AV-Ausgang1“ auf „S-Video“ oder „RGB“ setzen, müssen Sie ebenfalls ein SCART-Kabel verwenden, das dem ausgewählten Signal entspricht.



B Anschließen an einen Videoeingang

Schließen Sie den gelben Stecker des Audio-/Videokabels (mitgeliefert) an die gelbe (Video-)Buchse an. So erhalten Sie Bilder in Standardqualität. Beachten Sie bitte, dass Sie bei dieser Verbindung die Taste PROGRESSIVE nicht verwenden können.



C Anschließen an einen S VIDEO-Eingang

Nehmen Sie den Anschluss über ein S-Videokabel (nicht mitgeliefert) vor. So erhalten Sie Bilder in hoher Qualität. Beachten Sie bitte, dass Sie bei dieser Verbindung die Taste PROGRESSIVE nicht verwenden können.



D Anschließen an Eingangsbuchsen für Farbdifferenzvideosignale (Y, Pb/Cb, Pr/Cr)

Schließen Sie das Gerät mit einem Farbdifferenzsignalkabel (nicht mitgeliefert) oder drei Videokabeln gleichen Typs und gleicher Länge (nicht mitgeliefert) über die Buchsen COMPONENT VIDEO OUT an. So erzielen Sie eine genaue Farbreproduktion und Bilder hoher Qualität.

Wenn Ihr Fernsehgerät progressive Signale im Format 525p/625p unterstützt, müssen Sie diese Verbindung verwenden und „Component Out“ unter „Konfiguration - Bild“ auf „Ein“ setzen (Seite 96). Drücken Sie dann PROGRESSIVE auf der Fernbedienung, damit progressive Videosignale gesendet werden. Erläuterungen dazu finden Sie unter „Die Taste PROGRESSIVE“ (Seite 17).



Bei der Wiedergabe von Bildern im Breitbildformat

Einige aufgenommene Bilder passen möglicherweise nicht auf den Fernsehschirm. Wie Sie das Bildseitenverhältnis ändern können, ist auf Seite 96 beschrieben.

Bei Anschluss an einen Videorecorder

Schließen Sie den Videorecorder an die Buchse LINE 3/DECODER des Recorders an (Seite 28).

Hinweise

- Wenn Sie den Recorder über die SCART-Buchsen an das Fernsehgerät anschließen, gilt als Eingangsquelle für das Fernsehgerät beim Starten der Wiedergabe automatisch der Recorder. Drücken Sie gegebenenfalls TV/DVD auf der Fernbedienung, um wieder auf normalen Fernsehempfang umzuschalten.
- Für eine korrekte SMARTLINK-Verbindung benötigen Sie ein SCART-Kabel mit allen 21 Stiften. Schlagen Sie bei dieser Verbindung auch in der Bedienungsanleitung zu Ihrem Fernsehgerät nach.
- Wenn Sie diesen Recorder mithilfe von SMARTLINK an ein Fernsehgerät anschließen, setzen Sie in Schritt 15 der Schnellkonfiguration „AV-Ausgang1“ auf „Video“.

Die SMARTLINK-Funktionen (nur bei SCART-Anschlüssen)

Wenn das angeschlossene Fernsehgerät (oder ein anderes angeschlossenes Gerät wie eine Set-Top-Box) mit SMARTLINK, NexTVview Link, MEGALOGIC*¹, EASYLINK*², CINEMALINK*², Q-Link*³, EURO VIEW LINK*⁴ oder T-V LINK*⁵ arbeitet, führt dieser Recorder automatisch die SMARTLINK-Funktionen aus, nachdem Sie die Anschlüsse wie in Verfahren **A** auf Seite 14 vorgenommen haben (die Anzeige SMARTLINK leuchtet auf, wenn Sie das Fernsehgerät einschalten). Folgende SMARTLINK-Funktionen stehen zur Verfügung.

- **Laden der Kanaldaten**

Sie können die im Tuner voreingestellten Daten vom Fernsehgerät zu diesem Recorder herunterladen und im Recorder während der Schnellkonfiguration die gleichen Daten einstellen. Damit wird die Schnellkonfiguration erheblich vereinfacht. Achten Sie darauf, während des Vorgangs die Kabel nicht zu lösen und die Schnellkonfiguration nicht zu beenden (Seite 24).

- **TV Direktaufnahme**

Mit dieser Funktion können Sie problemlos das auf dem Fernsehschirm angezeigte Bild aufnehmen (Seite 53).

- **Sofortwiedergabe**

Sie können mit einem Tastendruck auf  (Wiedergabe) den Recorder und das Fernsehgerät einschalten, den Eingang des Fernsehgeräts auf den Recorder einstellen und die Wiedergabe starten (Seite 60).

- **Direktmenü**

Sie können mit einem Tastendruck auf TITLE LIST den Recorder und das Fernsehgerät einschalten, das Fernsehgerät auf den Recorderkanal einstellen und die Titelliste aufrufen (Seite 60).

- **Direkttimer**

Sie können mit einem Tastendruck auf TIMER auf der Fernbedienung den Recorder und das Fernsehgerät einschalten, das Fernsehgerät auf den Recorderkanal einstellen und das Menü „Timer“ aufrufen (Seite 49).

- **Ausschaltautomatik**

Der Recorder schaltet sich automatisch aus, wenn Sie das Fernsehgerät ausgeschaltet haben und den Recorder nicht benutzen.

- **Herunterladen von NexTVview-Informationen**
Sie können den Timer mit der Funktion zum Herunterladen von NexTVview-Informationen auf das Fernsehgerät problemlos einstellen. Näheres dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung zu Ihrem Fernsehgerät.

*1 „MEGALOGIC“ ist ein eingetragenes Warenzeichen der Grundig Corporation.

*2 „EASYLINK“ und „CINEMALINK“ sind Warenzeichen der Philips Corporation.

*3 „Q-Link“ ist ein Warenzeichen der Panasonic Corporation.

*4 „EURO VIEW LINK“ ist ein Warenzeichen der Toshiba Corporation.

*5 „T-V LINK“ ist ein Warenzeichen der JVC Corporation.

Tipp

SMARTLINK arbeitet auch mit Fernsehgeräten und anderen Geräten, die über die Funktionen „EPG Timer Control“, „EPG Title Download“ und „Now Recording“ verfügen. Näheres dazu schlagen Sie bitte in der mit dem Fernsehgerät bzw. dem anderen Gerät gelieferten Bedienungsanleitung nach.

Hinweise

- Die SMARTLINK-Funktionen stehen nur zur Verfügung, wenn „Video“ unter „AV-Ausgang1“ ausgewählt ist.
- Die SMARTLINK-Funktionen stehen nicht zur Verfügung bei Geräten, die über die Buchse LINE 3/DECODER des DVD-Recorders angeschlossen sind.
- Nicht alle Fernsehgeräte unterstützen die oben genannten Funktionen.

Die Taste PROGRESSIVE

Mit der Taste PROGRESSIVE auf der Fernbedienung können Sie das Signalformat auswählen, in dem der Recorder Videosignale ausgibt: Interlace-Format oder progressives Format. Schließen Sie den Recorder über die Buchsen COMPONENT VIDEO OUT an (Verfahren  auf Seite 15) und setzen Sie „Component Out“ unter „Konfiguration - Bild“ auf „Ein“ (Seite 96). Drücken Sie dann die Taste PROGRESSIVE. „PROGRESSIVE“ erscheint im Display an der Vorderseite, wenn der Recorder progressive Signale ausgibt.

◆Progressives Format

Wählen Sie diese Einstellung, wenn:

- Ihr Fernsehgerät progressive Signale unterstützt und
 - das Fernsehgerät an die Buchsen COMPONENT VIDEO OUT angeschlossen ist.
- Beachten Sie bitte, dass das Bild nicht deutlich ist oder gar kein Bild angezeigt wird, wenn Sie Signale im progressiven Format ausgeben lassen, obwohl eine der oben genannten Bedingungen nicht erfüllt ist.

◆Interlace-Format

Wählen Sie diese Einstellung, wenn:

- Ihr Fernsehgerät keine progressiven Signale unterstützt oder
- das Fernsehgerät an andere Buchsen als die Buchsen COMPONENT VIDEO OUT angeschlossen ist, also z. B. an LINE OUT (VIDEO) oder S VIDEO.

Tipp

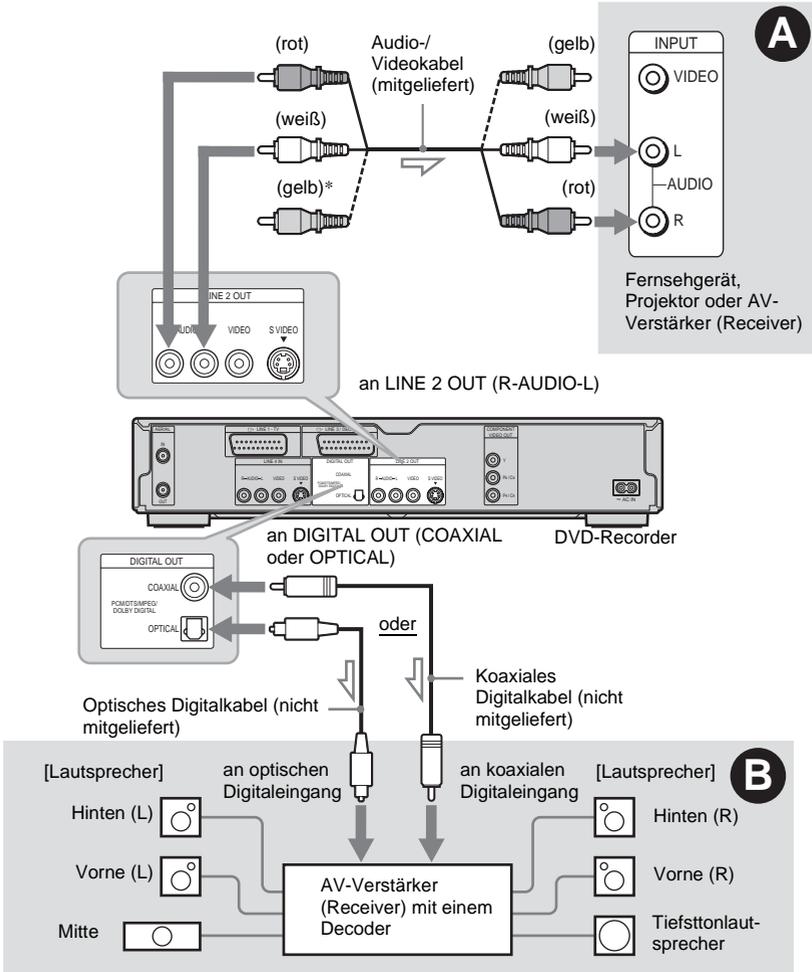
Wenn Sie Signale im progressiven Format ausgeben lassen, können Sie das Signal je nach Typ der abgespielten Software feineinstellen (Seite 97).

Hinweis

Beachten Sie bitte, dass nicht alle High-Definition-Fernsehgeräte vollständig mit diesem Produkt kompatibel sind und möglicherweise Störungen im Bild zu sehen sind. Bei Problemen mit Bildern im progressiven Abtastformat (525/625) empfiehlt es sich, die Verbindung auf den „Standard-Definition“-Ausgang zu schalten. Sollten Fragen zur Kompatibilität dieses DVD-Recorders (Modell 525p/625p) mit Ihrem Fernsehgerät auftreten, wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst.

Schritt 4: Anschließen der Audiokabel

Wählen Sie je nach der Eingangsbuchse am Fernsehgerät, Projektor oder AV-Verstärker (Receiver) eins der folgenden Verfahren **A** oder **B** aus.
Damit ermöglichen Sie die Tonwiedergabe.



↗ : Signalfluss

* Über den gelben Stecker werden Videosignale übertragen (Seite 14).

⚡ Tipp

Wo Sie die Lautsprecher genau aufstellen müssen, erfahren Sie in der Bedienungsanleitung zu den angeschlossenen Komponenten.

Hinweis

Verbinden Sie nicht gleichzeitig die Buchsen LINE IN (AUDIO L/R) mit den Audioausgangsbuchsen am Fernsehgerät. Andernfalls werden über die Lautsprecher des Fernsehgeräts unerwünschte Störgeräusche ausgegeben.

A Anschließen an Audioeingänge L/R

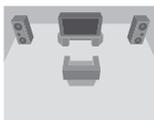
Bei dieser Verbindung wird der Ton über die beiden Lautsprecher des Fernsehgeräts oder eines Stereoverstärkers (Receivers) wiedergegeben. Nehmen Sie den Anschluss über das Audio-/ Videokabel (mitgeliefert) vor.



- Raumklangeffekt (Seite 61)
Fernsehgerät: Dynamisch, Raumklang, Nacht



- Stereoverstärker (Receiver): Standard, Nacht

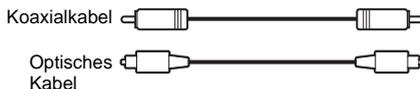


Hinweis

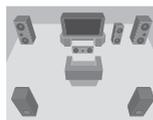
Verbinden Sie nicht gleichzeitig die Buchsen LINE 4 IN (R-AUDIO-L) und LINE 2 OUT (R-AUDIO-L) mit den Audioausgangsbuchsen am Fernsehgerät. Andernfalls werden über die Lautsprecher des Fernsehgeräts unerwünschte Störgeräusche ausgegeben.

B Anschließen an einen digitalen Audioeingang

Wenn Ihr AV-Verstärker (Receiver) mit einem Dolby*¹ Digital-, DTS*²- oder MPEG-Decoder und einer digitalen Eingangsbuchse ausgestattet ist, verwenden Sie diese Verbindung. Nehmen Sie den Anschluss über ein koaxiales oder optisches Digitalkabel (nicht mitgeliefert) vor.



- Raumklangeffekt
Dolby Digital (5.1 Kanäle), DTS (5.1 Kanäle), MPEG-Audio (5.1 Kanäle)



- *¹ Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories. „Dolby“, „Pro Logic“ und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen von Dolby Laboratories.
- *² „DTS“ und „DTS Digital Out“ sind Warenzeichen der Digital Theater Systems, Inc.

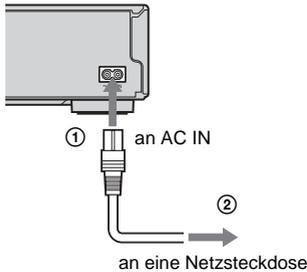
Hinweise

- Wenn Sie Verbindung **B** hergestellt haben, müssen Sie unter „Audioverbindung“ in der Schnellkonfiguration (Seite 24) die entsprechenden Einstellungen vornehmen. Wenn Ihr AV-Verstärker (Receiver) über eine MPEG-Audio-Decoderfunktion verfügt, setzen Sie unter „Konfiguration - Ton“ die Option „MPEG“ auf „MPEG“ (Seite 99). Andernfalls wird über die Lautsprecher kein Ton oder lautes Störgeräuschen ausgegeben.
- Die Raumklangeffekte dieses Recorders stehen bei Verbindung **B** nicht zur Verfügung.

Schritt 5: Anschließen des Netzkabels

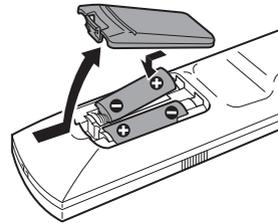
Verbinden Sie das mitgelieferte Netzkabel mit dem Anschluss AC IN am Recorder. Schließen Sie dann die Netzkabel des Recorders und des Fernsehgeräts an eine Netzsteckdose an. **Warten Sie bitte ein bisschen, bevor Sie den Recorder bedienen**, nachdem Sie das Netzkabel angeschlossen haben. Sie können den Recorder bedienen, sobald das Display an der Vorderseite aufleuchtet und der Recorder in den Bereitschaftsmodus wechselt.

Wenn Sie zusätzliche Geräte an diesen Recorder anschließen (Seite 28), schließen Sie das Netzkabel unbedingt erst an, nachdem alle anderen Anschlüsse vorgenommen wurden.



Schritt 6: Vorbereiten der Fernbedienung

Sie können den Recorder mit der mitgelieferten Fernbedienung steuern. Legen Sie zwei R6-Batterien (Größe AA) in das Batteriefach der Fernbedienung ein. Achten Sie dabei auf richtige Polarität: Plus- (⊕) und Minus-Pol (⊖) der Batterien müssen den Markierungen + und – im Batteriefach entsprechen. Wenn Sie die Fernbedienung benutzen, richten Sie sie auf den Fernbedienungssensor  am Recorder.



Hinweise

- Wenn es bei Verwendung der mitgelieferten Fernbedienung zu Interferenzen mit einem anderen DVD-Recorder oder -Player von Sony kommt, ändern Sie die Befehlsmodusnummer für diesen Recorder (Seite 23).
- Achten Sie auf eine ordnungsgemäße Handhabung der Batterien, um Schäden durch auslaufende oder korrodierte Batterien zu vermeiden. Berühren Sie eventuell ausgelaufene Batterieflüssigkeit nicht mit bloßen Händen. Beachten Sie folgende Hinweise:
 - Verwenden Sie keine alten Batterien zusammen mit neuen und verwenden Sie nicht Batterien von unterschiedlichen Herstellern zusammen.
 - Versuchen Sie nicht, die Batterien aufzuladen.
 - Wenn Sie die Fernbedienung längere Zeit nicht benutzen wollen, nehmen Sie die Batterien heraus.
 - Falls eine Batterie ausläuft, wischen Sie das Batteriefach zunächst sorgfältig trocken und legen Sie dann neue Batterien ein.
- Setzen Sie den Fernbedienungssensor (an der Vorderseite mit  gekennzeichnet) keinem direkten Sonnen- oder Lampenlicht aus. Andernfalls reagiert der Recorder möglicherweise nicht auf die Fernbedienung.

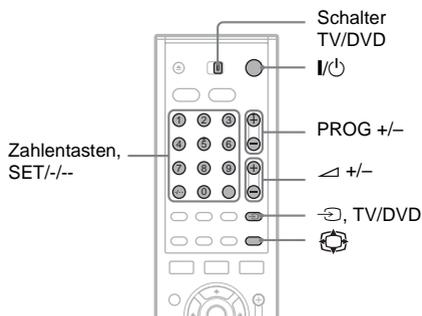
Steuern von Fernsehgeräten mit der Fernbedienung

Sie können das Fernbedienungssignal so einstellen, dass Sie damit Ihr Fernsehgerät steuern können.

Wenn Sie den Recorder an einen AV-Verstärker (Receiver) angeschlossen haben, können Sie die Lautstärke des AV-Verstärkers (Receivers) über die mitgelieferte Fernbedienung einstellen.

Hinweise

- Je nach den angeschlossenen Geräten reagiert das Fernsehgerät bzw. der AV-Verstärker (Receiver) möglicherweise nicht auf alle oder auf gar keine der unten genannten Tasten.
- Wenn Sie eine neue Codenummer eingeben, wird die zuvor eingegebene Codenummer gelöscht.
- Wenn Sie die Batterien in der Fernbedienung austauschen, wird die Codenummer unter Umständen auf den Standardwert zurückgesetzt. Geben Sie danach wieder die richtige Codenummer ein.



- 1 Stellen Sie den Schalter TV/DVD auf TV.
- 2 Halten Sie I/⏻ gedrückt.
- 3 Geben Sie mit den Zahlentasten den Code für den Hersteller des Fernsehgeräts ein (siehe „Codenummern der steuerbaren Fernsehgeräte“ unten).
- 4 Lassen Sie I/⏻ los.

Wenn der Schalter TV/DVD auf TV steht, können Sie mit der Fernbedienung folgende Funktionen ausführen:

I/⏻	Ein- bzw. Ausschalten des Fernsehgeräts
∇ (Lautstärke) +/-	Einstellen der Lautstärke am Fernsehgerät

PROG +/-	Auswählen der Programmposition am Fernsehgerät
⊞ (Breitbildmodus)	Ein- /Ausschalten des Breitbildmodus bei einem Sony-Breitbildfernsehgerät
⏻ (TV/Video)	Wechseln der Eingangsquelle am Fernsehgerät
Zahlentasten und SET, -/-*	Auswählen der Programmposition am Fernsehgerät

* Wenn Sie die Programmposition am Fernsehgerät mit den Zahlentasten einstellen wollen, drücken Sie für zweistellige Programmpositionen -/-, gefolgt von den entsprechenden Zahlentasten.

So verwenden Sie die Taste TV/DVD (nur bei SCART-Anschlüssen)

Die Taste TV/DVD wechselt zwischen dem Recorder und der zuletzt ausgewählten Eingangsquelle am Fernsehgerät. Richten Sie die Fernbedienung auf den Recorder, wenn Sie diese Taste drücken. Die Taste funktioniert auch, wenn der Schalter TV/DVD auf DVD steht. Wenn Sie den Recorder über die SCART-Buchsen an das Fernsehgerät anschließen, gilt als Eingangsquelle für das Fernsehgerät beim Starten der Wiedergabe automatisch der Recorder. Wenn eine andere Signalquelle wiedergegeben werden soll, wechseln Sie mit der Taste TV/DVD die Eingangsquelle des Fernsehgeräts.

Codenummern der steuerbaren Fernsehgeräte

Sind mehrere Codenummern aufgelistet, probieren Sie sie nacheinander aus, bis Sie diejenige gefunden haben, die bei Ihrem Fernsehgerät funktioniert.

Hersteller	Codenummer
Sony	01 (Standard)
Aiwa	01 (Standard)
Grundig	11
Hitachi	23, 24, 72
JVC	33
LG	06
Loewe	06, 45

Hersteller	Codenummer
Nokia	15, 16, 69, 73
Panasonic	17, 49
Philips	06, 07, 08, 23, 45, 72
Saba	12, 13, 36, 43, 74, 75
Samsung	06, 22, 23, 71, 72
Sanyo	25
Sharp	29
Telefunken	12, 13, 36, 43, 74, 75
Thomson	12, 13, 43, 74, 75
Toshiba	38

💡 Tipp

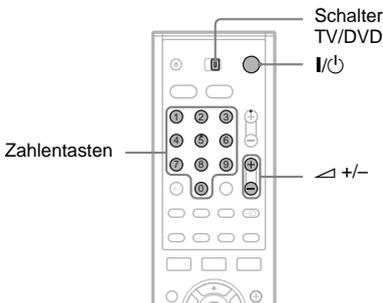
Wenn Sie die Lautstärke des Fernsehgeräts steuern wollen, obwohl der Schalter TV/DVD auf DVD steht, gehen Sie wie oben erläutert vor und geben die Codenummer 90 (Standard) ein.

Codenummern der steuerbaren AV-Verstärker (Receiver)

Sind mehrere Codenummern aufgelistet, probieren Sie sie nacheinander aus, bis Sie diejenige gefunden haben, die bei Ihrem AV-Verstärker (Receiver) funktioniert.

Hersteller	Codenummer
Sony	78, 79, 80, 91
Denon	84, 85, 86
Kenwood	92, 93
Onkyo	81, 82, 83
Pioneer	99
Sansui	87
Technics	97, 98
Yamaha	94, 95, 96

Steuern der Lautstärke Ihres AV-Verstärkers (Receivers) mit der Fernbedienung



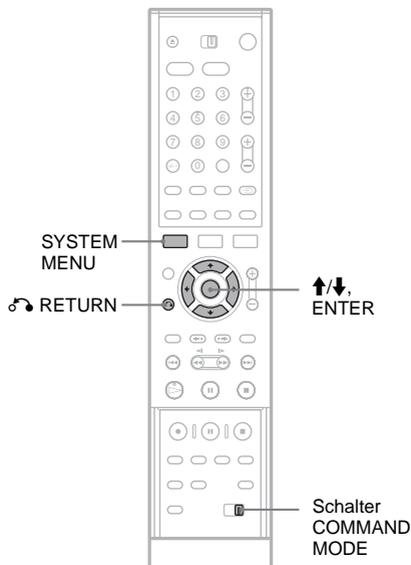
- 1 Stellen Sie den Schalter TV/DVD auf DVD.
- 2 Halten Sie I/⏻ gedrückt und geben Sie mit den Zahlentasten den Code (siehe die Tabelle unten) für den Hersteller des AV-Verstärkers (Receivers) ein.
- 3 Lassen Sie I/⏻ los.

Jetzt können Sie mit den Tasten ▲ (Lautstärke) +/- die Lautstärke des AV-Verstärkers einstellen.

Wenn Sie die Lautstärke des Fernsehgeräts einstellen wollen, stellen Sie den Schalter TV/DVD auf TV.

Wenn Sie einen Sony-DVD-Player oder mehrere Sony-DVD-Recorder haben

Wenn es bei Verwendung der mitgelieferten Fernbedienung zu Interferenzen mit einem anderen DVD-Recorder oder -Player von Sony kommt, stellen Sie bei diesem Recorder und der mitgelieferten Fernbedienung eine andere Befehlsmodusnummer als bei dem anderen DVD-Recorder oder -Player von Sony ein. Standardmäßig ist bei diesem Recorder und der mitgelieferten Fernbedienung der Befehlsmodus DVD3 eingestellt.



- 1 Drücken Sie SYSTEM MENU.
Das Systemmenü wird angezeigt.
- 2 Wählen Sie „KONFIGURATION“ und drücken Sie ENTER.

KONFIGURATION	
Einstellungen	Kanaleinstellung
Bild	Liste der Kanäle
Ton	Uhr
Funktionen	Sprache
Optionen	
Schnellkonf.	

- 3 Wählen Sie „Optionen“ und drücken Sie ENTER.

KONFIGURATION	
Einstellungen	DVD formatieren : VR
Bild	HDD-Zweikanaltonaufn. : Hauptkanal
Ton	DVD-Zweikanaltonaufn. : Hauptkanal
Funktionen	Anzeige : Normal
Optionen	Anzeigeautomatik : Ein
Schnellkonf.	Befehlsmodus : DVD3
	Werkseitig

- 4 Wählen Sie „Befehlsmodus“ und drücken Sie ENTER.

KONFIGURATION	
Einstellungen	DVD formatieren : VR
Bild	HDD-Zweikanaltonaufn. : Hauptkanal
Ton	DVD-Zweikanaltonaufn. : Hauptkanal
Funktionen	Anzeige : Normal
Optionen	Anzeigeautomatik : Ein
Schnellkonf.	Befehlsmodus : DVD3
	Werkseitig

- 5 Wählen Sie den Befehlsmodus (DVD1, DVD2 oder DVD3) aus und drücken Sie ENTER.
- 6 Verschieben Sie den Schalter COMMAND MODE an der Fernbedienung, so dass seine Einstellung dem oben ausgewählten Modus entspricht.

So wechseln Sie zum vorherigen Schritt
Drücken Sie RETURN.

Schritt 7: Schnellkonfiguration

Gehen Sie wie im Folgenden erläutert vor, um die wichtigsten Grundeinstellungen zum Betrieb des Recorders vorzunehmen. Wenn Sie die Schnellkonfiguration nicht zu Ende führen, erscheint sie jedes Mal, wenn Sie den Recorder einschalten.

Die Einstellungen werden in der folgenden Reihenfolge vorgenommen.

Auswählen der Sprache für die Bildschirmanzeigen



Einstellen von Sendern und Kanälen



Einstellen der Uhr



Auswählen des Fernsehgeräts



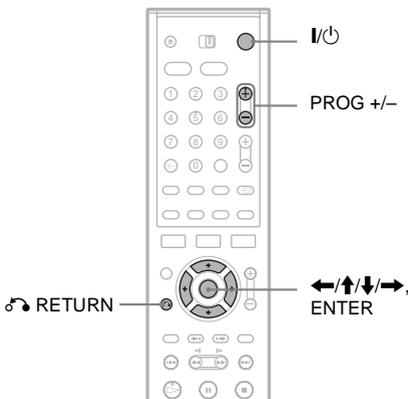
Auswählen der Videoverbindung



Auswählen der Audioverbindung



Fertig!



1 Schalten Sie das Fernsehgerät ein.

2 Drücken Sie I/⏻.

Der Recorder schaltet sich ein.

3 Stellen Sie den Eingangswählschalter am Fernsehgerät so ein, dass die Signale vom Recorder auf dem Fernsehschirm erscheinen.

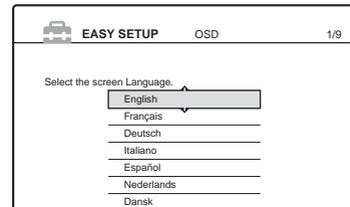
„Die nötigen Anfangseinstellungen werden am Gerät getätigt. Sie können diese später im Konfigurationsprogramm ändern. Stellen Sie zunächst sicher, dass Sie alle nötigen Verbindungen vorgenommen haben.“ erscheint.

- Wenn diese Meldung nicht erscheint, wählen Sie im Systemmenü unter „KONFIGURATION“ die Option „Schnellkonf.“, um die Schnellkonfiguration auszuführen. Einzelheiten dazu finden Sie unter „Einstellen des Geräts“ (Seite 90).

4 Drücken Sie ENTER.

Die Anzeige zum Auswählen der Sprache für die Bildschirmanzeigen erscheint.

5 Wählen Sie eine Sprache aus.

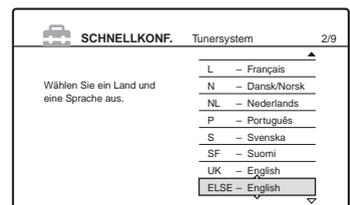


6 Drücken Sie ENTER.

Die Anzeige zum Auswählen von Land und Sprache für das Tunersystem erscheint. Die Programmreihenfolge wird je nach ausgewähltem Land bzw. ausgewählter Sprache eingestellt.

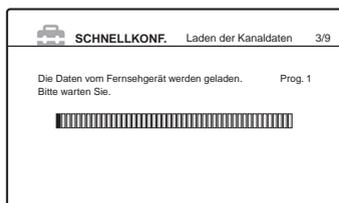
7 Wählen Sie ein Land oder eine Sprache aus.

- Wenn Sie in einem französischsprachigen Land leben, das nicht aufgelistet ist, wählen Sie „ELSE“.

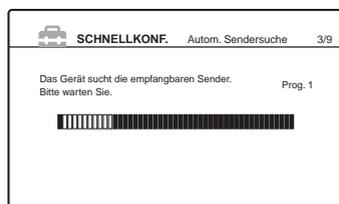


8 Drücken Sie ENTER.

- Wenn Sie Verbindung **A** (Seite 14) hergestellt haben und das angeschlossene Fernsehgerät SMARTLINK unterstützt, startet automatisch die Funktion „Laden der Kanaldaten“.

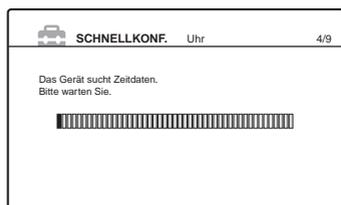


- Wenn die Funktion „Laden der Kanaldaten“ nicht zur Verfügung steht oder Sie eine andere Verbindung als **A** hergestellt haben, beginnt die Funktion „Autom. Sendersuche“ automatisch, nach allen empfangbaren Kanälen zu suchen, und speichert diese.



Wenn Sie die Kanäle manuell speichern wollen, schlagen Sie auf Seite 91 nach.

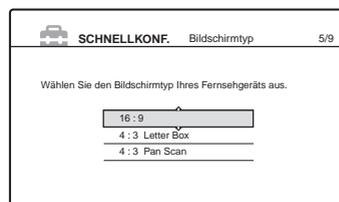
9 Wenn das Herunterladen der Kanäle bzw. die Sendersuche abgeschlossen ist, startet automatisch die Funktion zum Einstellen der Uhr.



Sobald das Uhrsignal empfangen wird, erscheint die Anzeige zum Auswählen des Bildformats des angeschlossenen Fernsehgeräts.

- Wenn die aktuelle Uhrzeit und das Datum nicht eingestellt sind, erscheint die Anzeige zum manuellen Einstellen der Uhr. Stellen Sie die Uhr mit **←/↑/↓/→** manuell ein und drücken Sie ENTER.

10 Wählen Sie die Einstellung, die dem Bildschirmtyp Ihres Fernsehgeräts entspricht.



„16:9“: Bei einem Breitbildfernsehgerät oder einem Standardfernsehgerät mit Breitbildmodus.

„4:3 Letter Box“: Bei einem Standardfernsehgerät.

Bilder im Breitbildformat werden mit Balken am oberen und unteren Bildschirmrand angezeigt.

„4:3 Pan Scan“: Bei einem Standardfernsehgerät.

Bilder im Breitbildformat werden automatisch so angezeigt, dass sie den Bildschirm füllen. Bereiche, die nicht auf den Bildschirm passen, werden abgeschnitten.

Einzelheiten dazu finden Sie unter „TV-Gerät“ auf Seite 96.

11 Drücken Sie ENTER.

Die Anzeige zum Einstellen der Farbdifferenzsignalausgangsbuchsen erscheint.

12 Wählen Sie eine Option.

Wählen Sie „Ein“, wenn Sie die Buchsen COMPONENT VIDEO OUT verwenden. Andernfalls wählen Sie „Aus“.

13 Drücken Sie ENTER.

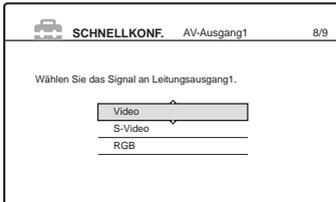
Die Anzeige zum Einstellen der Buchse LINE 3/DECODER erscheint.

14 Wählen Sie eine Option.

Wählen Sie „Ja“, wenn Sie einen Decoder an die Buchse LINE 3/DECODER anschließen. Andernfalls wählen Sie „Nein“.

15 Drücken Sie ENTER.

Die Anzeige zum Einstellen des Videosignaltyps, der über die Buchse LINE 1-TV ausgegeben wird, erscheint.



16 Wählen Sie den Signaltyp aus, den Sie über die Buchse LINE1-TV ausgeben wollen.

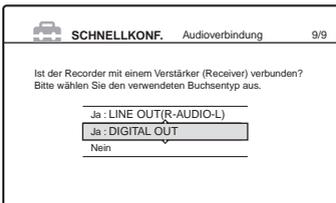
„Video“: Videosignale werden ausgegeben.
„S-Video“: S-Videosignale werden ausgegeben.

„RGB“: RGB-Signale werden ausgegeben.
Wenn Sie in Schritt 12 „Ein“ wählen, können Sie nicht „RGB“ wählen, und wenn Sie in Schritt 14 „Ja“ wählen, können Sie nicht „S-Video“ wählen.

- Wenn Sie „S-Video“ oder „RGB“ auswählen, wird SMARTLINK deaktiviert.

17 Drücken Sie ENTER.

Die Anzeige zum Auswählen des Buchsentyps, über den Sie den Verstärker (Receiver) angeschlossen haben, erscheint.



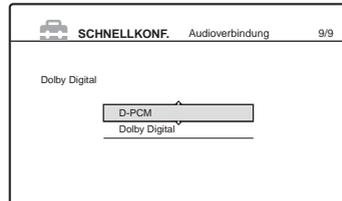
18 Wählen Sie gegebenenfalls den Buchsentyp aus, über den ein Verstärker (Receiver) angeschlossen ist, und drücken Sie ENTER.

Wenn Sie keinen AV-Verstärker (Receiver) angeschlossen haben, wählen Sie „Nein“ und fahren mit Schritt 22 fort.

Wenn Sie einen AV-Verstärker (Receiver) nur über ein Audiokabel angeschlossen haben, wählen Sie „Ja: LINE OUT (R-AUDIO-L)“ und fahren Sie dann mit Schritt 22 fort.

Wenn Sie einen AV-Verstärker (Receiver) über ein optisches oder koaxiales Digitalkabel angeschlossen haben, wählen Sie „Ja: DIGITAL OUT“.

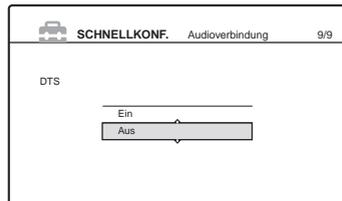
19 Wählen Sie den Typ des Dolby Digital-Signals aus, das an den Verstärker (Receiver) gesendet werden soll.



Wenn der AV-Verstärker (Receiver) mit einem Dolby Digital-Decoder ausgestattet ist, wählen Sie „Dolby Digital“. Andernfalls wählen Sie „D-PCM“.

20 Drücken Sie ENTER.

Die Anzeige zum Einstellen der DTS-Signalausgabe erscheint.



21 Wählen Sie aus, ob ein DTS-Signal an den Verstärker (Receiver) gesendet werden soll, und drücken Sie ENTER.

Wenn der AV-Verstärker (Receiver) mit einem DTS-Decoder ausgestattet ist, wählen Sie „Ein“. Andernfalls wählen Sie „Aus“.

22 Drücken Sie ENTER, wenn „Beenden“ erscheint.

Die Schnellkonfiguration ist beendet. Alle Verbindungen und Einstellungen sind vorgenommen.



So wechseln Sie zum vorherigen Schritt

Drücken Sie  RETURN.

Tipps

- Wenn Ihr AV-Verstärker (Receiver) über einen MPEG-Audio-Decoder verfügt, setzen Sie „MPEG“ auf „MPEG“ (Seite 99).
- Wenn Sie die Schnellkonfiguration erneut ausführen wollen, wählen Sie im Konfigurationsmenü die Option „Schnellkonf.“ (Seite 106).

Hinweis

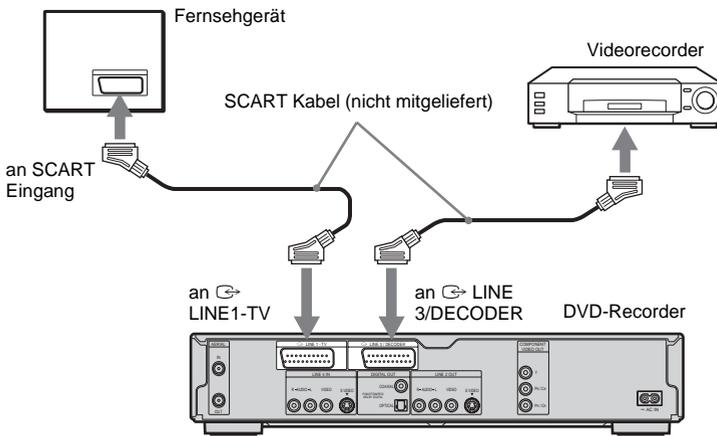
Wenn Sie über den Timer Fernsehprogramme aufnehmen möchten, müssen Sie die Uhr richtig einstellen.

Anschließen eines Videorecorders oder eines ähnlichen Geräts

Trennen Sie das Netzkabel des Recorders von der Netzsteckdose und schließen Sie dann einen Videorecorder oder ein ähnliches Aufnahmegerät an die Buchsen LINE IN an diesem Recorder an. Verwenden Sie die Buchse DV IN an der Vorderseite, wenn das anzuschließende Gerät über eine DV-Ausgangsbuchse (i.LINK-Buchse) verfügt (Seite 84). Schlagen Sie bitte auch in der Bedienungsanleitung zum anzuschließenden Gerät nach. Informationen zum Aufnehmen mit diesem Recorder finden Sie unter „Aufnehmen von einem angeschlossenen Gerät ohne Timer“ (Seite 57).

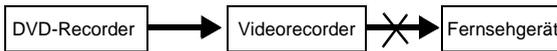
Anschließen eines Geräts an die Buchse LINE 3

Schließen Sie einen Videorecorder oder ein ähnliches Aufnahmegerät an die Buchse LINE 3/DECODER an diesem Recorder an.

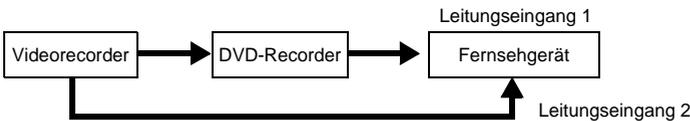


Hinweise

- Bilder mit Kopierschutzsignalen, die jegliches Kopieren verhindern, können nicht aufgenommen werden.
- Wenn Sie die Signale des Recorders über einen Videorecorder leiten, wird auf dem Fernsehschirm möglicherweise kein scharfes Bild ausgegeben.



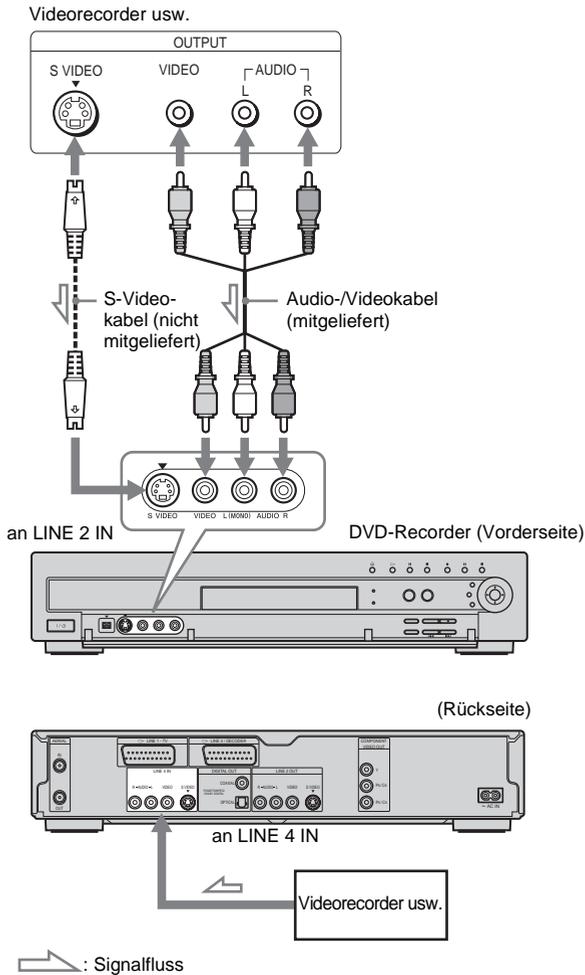
Schließen Sie den Videorecorder unbedingt in der unten dargestellten Reihenfolge an den DVD-Recorder und das Fernsehgerät an. Wenn Sie Videos sehen möchten, schließen Sie den Videorecorder über einen zweiten Leitungseingang an das Fernsehgerät an.



- Die SMARTLINK-Funktionen stehen nicht zur Verfügung bei Geräten, die über die Buchse LINE 3/DECODER des DVD-Recorders angeschlossen sind.
- Wenn Sie mit diesem DVD-Recorder auf einen Videorecorder aufnehmen, schalten Sie die Eingangsquelle nicht auf TV um, indem Sie die Taste TV/DVD auf der Fernbedienung drücken.
- Wenn Sie das Netzkabel des Recorders aus der Netzsteckdose ziehen, werden die Signale vom angeschlossenen Videorecorder nicht angezeigt.

Anschließen eines Geräts an die Buchsen LINE 2 IN bzw. LINE 4 IN

Schließen Sie einen Videorecorder oder ein ähnliches Aufnahmegerät an die Buchsen LINE 2 IN oder LINE 4 IN dieses Recorders an. Wenn das anzuschließende Gerät über eine S-Videobuchse verfügt, können Sie ein S-Videokabel anstelle eines Audio-/Videokabels verwenden.



💡 Tipp

Wenn das angeschlossene Gerät nur monauralen Ton ausgibt, verwenden Sie Audiokabel, die den monauralen Ton auf den linken und rechten Kanal verteilen (nicht mitgeliefert).

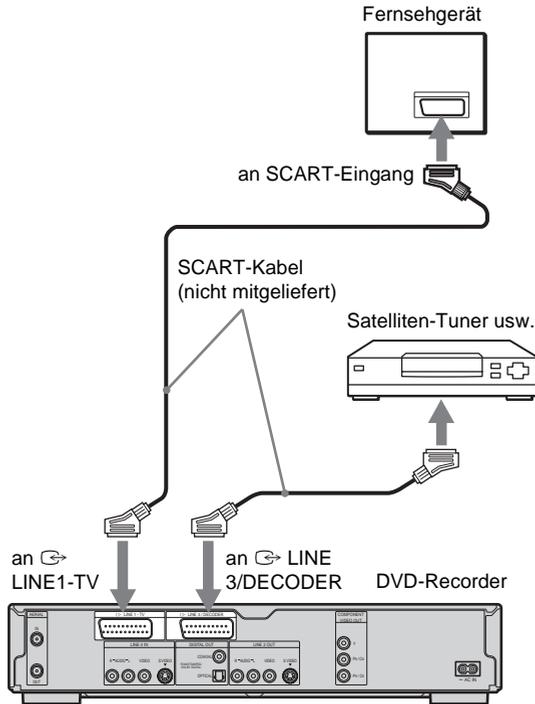
Hinweise

- Schließen Sie die gelbe Buchse LINE IN (VIDEO) nicht an, wenn Sie ein S-Videokabel verwenden.
- Schließen Sie die Ausgangsbuchse an diesem Recorder nicht an eine Eingangsbuchse am anderen Gerät an, wenn dessen Ausgangsbuchse bereits mit der Eingangsbuchse an diesem Recorder verbunden ist. Andernfalls kann es zu Störgeräuschen (Rückkopplung) kommen.
- Schließen Sie den Recorder immer nur mit einem Videokabeltyp an das Fernsehgerät an.

Anschließen an einen Satelliten- oder Digital-Tuner

Schließen Sie einen Satelliten- oder Digital-Tuner über die Buchse LINE 3/DECODER an diesen Recorder an. Trennen Sie das Netzkabel des Recorders von der Netzsteckdose, wenn Sie den Tuner anschließen.

Wenn Sie die Synchronaufnahmefunktion verwenden wollen, lesen Sie bitte weiter unten nach.



Wenn der Satelliten-Tuner RGB-Signale ausgeben kann

Dieser Recorder unterstützt RGB-Signale. Wenn der Satelliten-Tuner RGB-Signale ausgeben kann, verbinden Sie den Anschluss TV SCART am Satelliten-Tuner mit der Buchse LINE 3/DECODER und setzen unter „Konfiguration - Bild“ die Option „AV-Eingang3“ unter „Scart-Einstellung“ auf „Video/RGB“ (Seite 97). Beachten Sie bitte, dass bei dieser Verbindung und Konfiguration die SMARTLINK-Funktion deaktiviert wird. Wenn Sie bei einer kompatiblen Set-Top-Box die SMARTLINK-Funktion verwenden möchten, schlagen Sie bitte in der Bedienungsanleitung zur Set-Top-Box nach.

Wenn Sie mit der Synchronaufnahmefunktion aufnehmen wollen

Diese Verbindung ist für die Synchronaufnahmefunktion erforderlich. Siehe „Aufnehmen von einem angeschlossenen Gerät mit einem Timer (Synchronaufnahme)“ (Seite 56).

Stellen Sie „AV-Eingang3“ unter „Scart-Einstellung“ in „Konfiguration - Bild“ (Seite 97) gemäß den Spezifikationen des Satelliten-Tuners ein. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung zum Satelliten-Tuner. Wenn Sie einen B Sky B-Tuner verwenden, müssen Sie die Buchse VCR SCART am Tuner mit der Buchse LINE 3/DECODER verbinden.

Stellen Sie dann „AV-Eingang3“ unter „Scart-Einstellung“ gemäß den Spezifikationen der Buchse VCR SCART am Satelliten-Tuner ein.

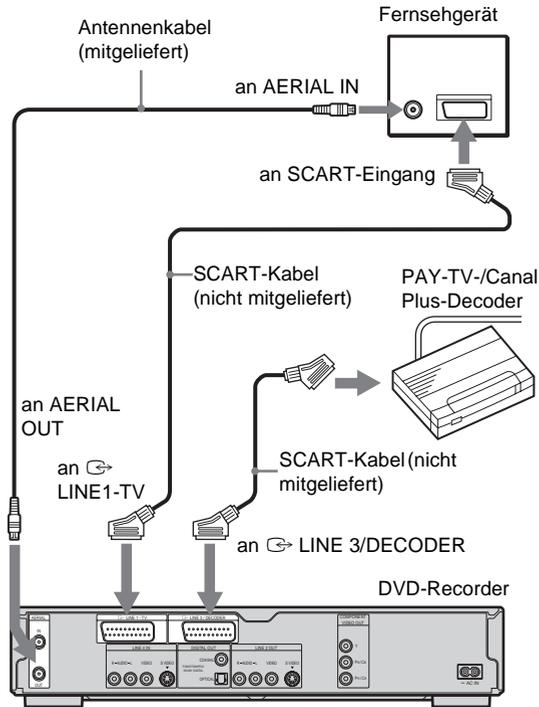
Hinweise

- Setzen Sie „AV-Eingang3“ unter „Scart-Einstellung“ in „Konfiguration - Bild“ nicht auf „Decoder“.
- Die Synchronaufnahme funktioniert bei einigen Tunern nicht. Erläuterungen dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung zum Tuner.
- Wenn Sie das Netzkabel des Recorders aus der Netzsteckdose ziehen, werden die Signale vom angeschlossenen Tuner nicht angezeigt.

Anschließen eines PAY-TV-/Canal Plus-Decoders

Wenn Sie einen Decoder (nicht mitgeliefert) an den Recorder anschließen, können Sie Pay-TV-Sendungen bzw. Canal Plus-Sendungen ansehen und aufzeichnen. Trennen Sie das Netzkabel des Recorders von der Netzsteckdose, wenn Sie den Decoder anschließen.

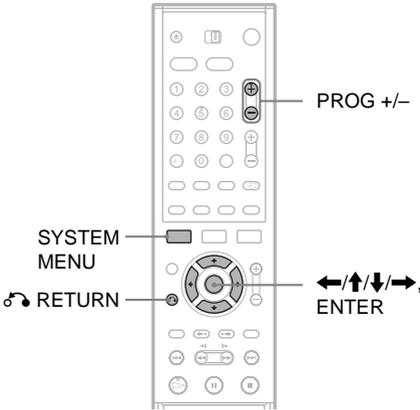
Anschließen eines Decoders



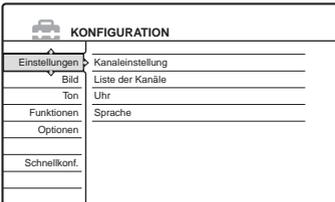
Einstellen der PAY-TV-/Canal Plus-Kanäle

Wenn Sie PAY-TV-/Canal Plus-Sendungen ansehen und aufzeichnen wollen, stellen Sie Ihren Recorder mithilfe der Bildschirmmenüs auf die betreffenden Kanäle ein.

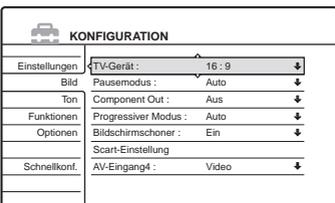
Damit die Kanäle korrekt eingestellt werden, führen Sie bitte unbedingt alle folgenden Schritte aus.



- 1 Drücken Sie SYSTEM MENU. Das Systemmenü wird angezeigt.
- 2 Wählen Sie „KONFIGURATION“ und drücken Sie ENTER.



- 3 Wählen Sie „Bild“ und drücken Sie ENTER.



- 4 Wählen Sie „Scart-Einstellung“ und drücken Sie ENTER.

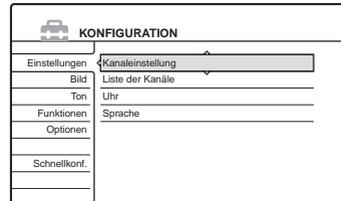


- 5 Wählen Sie mit ↑/↓ die Einstellung „Video“ oder „RGB“ für „AV-Ausgang1“, „Decoder“ für „AV-Eingang3“ und „Video“ für „AV-Ausgang3“ aus und drücken Sie ENTER.

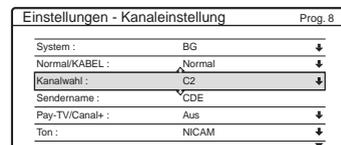
Die Bildkonfigurationsanzeige erscheint wieder.

- 6 Drücken Sie RETURN, um den Cursor wieder in die linke Spalte zu stellen.

- 7 Wählen Sie „Einstellungen“ und drücken Sie ENTER.

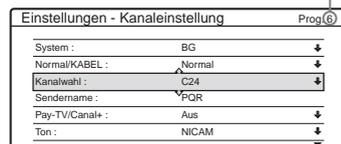


- 8 Wählen Sie „Kanaleinstellung“ und drücken Sie ENTER.



- 9 Wählen Sie mit PROG +/- die gewünschte Programmposition aus.

Ausgewählte Programmposition



10 Wählen Sie „System“ und drücken Sie ENTER.

So wechseln Sie zum vorherigen Schritt
Drücken Sie ↶ RETURN.

Hinweise

- Wenn Sie „AV-Eingang3“ in Schritt 5 oben auf „Decoder“ setzen, können Sie „L3“ nicht mehr auswählen, da dieser Eingang als dedizierter Anschluss für den Decoder fungiert.
- Wenn Sie das Netzkabel des Recorders aus der Netzsteckdose ziehen, werden die Signale vom angeschlossenen Decoder nicht angezeigt.

11 Wählen Sie mit ↑/↓ die verfügbare Fernsehnorm, BG, DK, I oder L, aus und drücken Sie ENTER.
Zum Empfangen französischer Sender wählen Sie „L“.

12 Wählen Sie „Normal/KABEL“ und drücken Sie ENTER.

13 Wählen Sie „Normal“ und drücken Sie ENTER.

Zum Voreinstellen von Kabelkanälen wählen Sie „KABEL“.

14 Wählen Sie „Kanalwahl“ und drücken Sie ENTER.

15 Wählen Sie den PAY-TV-/Canal Plus-Kanal und drücken Sie ENTER.

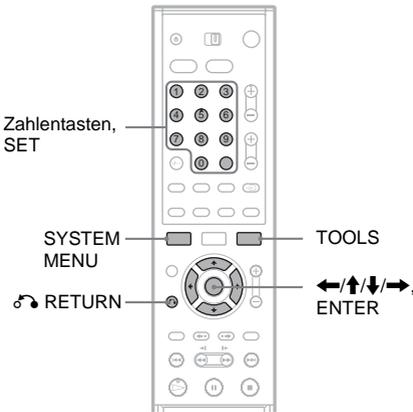
16 Wählen Sie „Pay-TV/Canal+“ und drücken Sie ENTER.

17 Wählen Sie „Ein“ und drücken Sie ENTER.

Die Bildschirmmenüs



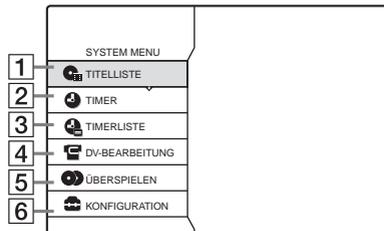
In diesem Abschnitt werden das Systemmenü, das Menü TOOLS und die Untermenüs erläutert. Mithilfe dieser Menüs können Sie die meisten Funktionen des Recorders steuern.



Systemmenü

Das Systemmenü wird angezeigt, wenn Sie SYSTEM MENU drücken. Über dieses Menü können Sie alle Hauptfunktionen des Recorders wie Timerprogrammierung und Konfiguration aufrufen.

Wählen Sie mit \uparrow/\downarrow eine Option aus und drücken Sie ENTER.



- 1** **TITELLISTE** (Seite 36):
Ruft die Titelliste mit den auf der Disc aufgenommenen Titeln auf.

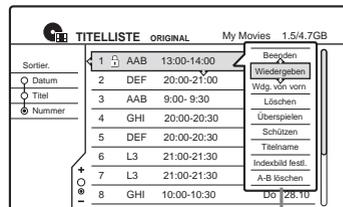
- 2** **TIMER** (Seite 47):
Hier können Sie eine Timeraufnahme programmieren.
- 3** **TIMERLISTE** (Seite 51):
Ruft die Timerliste auf, in der Sie Timereinstellungen überprüfen, ändern oder löschen können.
- 4** **DV-BEARBEITUNG** (Seite 84):
Ruft die DV-Bearbeitungsfunktion auf, mit der Sie den Inhalt einer DV-Kassette überspielen und bearbeiten können.
- 5** **ÜBERSPIELEN** (Seite 78):
Dient zum Überspielen von Titeln von der HDD auf eine DVD und umgekehrt. Wählen Sie vor dem Überspielen die Überspielrichtung aus.
- 6** **KONFIGURATION** (Seite 90):
Ruft das Konfigurationsmenü auf, in dem Sie den Recorder Ihren Wünschen gemäß einstellen können.

Untermenü

Ein Untermenü erscheint, wenn Sie in einer Liste ein Element auswählen (z. B. einen Titel in der Titelliste) und ENTER drücken. Das Untermenü enthält ausschließlich die Optionen zu dem ausgewählten Element. Je nach Situation und Disc-Typ werden unterschiedliche Optionen angezeigt.

Wählen Sie mit \uparrow/\downarrow eine Option aus und drücken Sie ENTER.

Beispiel: Titelliste

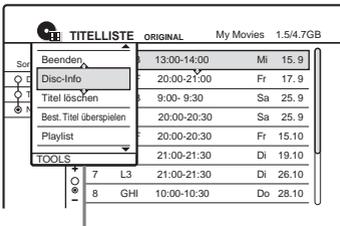


Optionen zu dem ausgewählten Element

TOOLS

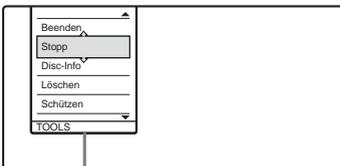
Das Menü TOOLS erscheint, wenn Sie TOOLS drücken. Es enthält Optionen, die sich auf die gesamte Disc (z. B. Schützen einer Disc), den Recorder (z. B. Toneinstellungen für die Aufnahme) bzw. mehrere Elemente in einer Liste (z. B. Löschen mehrerer Titel) beziehen. Je nach Situation und Disc-Typ werden unterschiedliche Optionen angezeigt. Wählen Sie mit \uparrow/\downarrow eine Option aus und drücken Sie ENTER.

Beispiel 1: Wenn Sie TOOLS drücken, während die Titelliste eingeblendet ist.



Optionen für die Disc oder das Menü

Beispiel 2: Wenn Sie TOOLS drücken, während eine DVD-RW (VR-Modus) wiedergegeben wird.



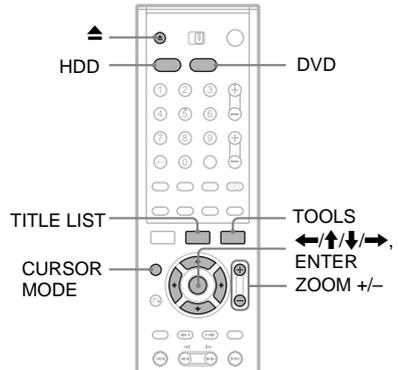
Optionen für die Disc oder das Bild

So wechseln Sie zur vorherigen Anzeige
Drücken Sie \leftarrow RETURN.

Die Titelliste

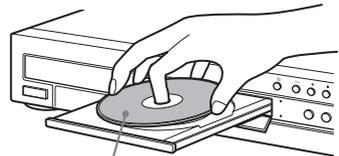
HDD +RW -RWVR -RWVideo +R -R

Die Titel der auf einer Disc aufgenommenen Sendungen werden in der Titelliste angezeigt.



1 Drücken Sie HDD oder DVD.

Wenn Sie DVD wählen, drücken Sie \blacktriangle (Öffnen/Schließen) und legen eine DVD in das Disc-Fach ein. Drücken Sie erneut \blacktriangle , um das Disc-Fach zu schließen.



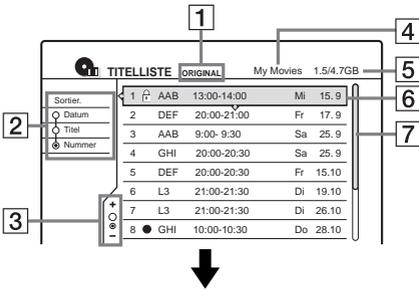
Mit der Aufnahmeseite nach unten

Warten Sie, bis „LOAD“ im Display an der Vorderseite ausgeblendet wird.

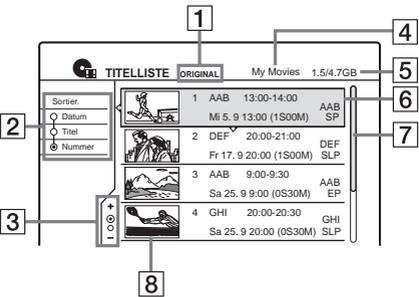
2 Drücken Sie TITLE LIST.

Wenn Sie die Liste mit mehr Details anzeigen wollen (Zoom), drücken Sie ZOOM+.

Standardtitelliste (Beispiel: DVD-RW im VR-Modus)



Titelliste mit mehr Details



- 1 Disc-Typ:
Hier wird der Datenträgertyp angezeigt (HDD oder DVD).
Bei DVD-RWs (VR-Modus) wird hier außerdem der Titeltyp angezeigt (Original oder Playlist).
- 2 Schaltflächen zum Sortieren:
Dienen zum Sortieren der Titel (siehe unten).
- 3 Zoom-Anzeige:
Zeigt den aktuellen Zoom-Status an.
- 4 Disc-Name (nur DVD) (Seite 39)
- 5 Platz auf der Disc (restlich/insgesamt)
- 6 Titelinformationen:
Enthalten die Titelnnummer, den Titelnamen und das Aufnahmedatum.
● (rot): Zeigt an, dass der Titel gerade aufgenommen wird.
● (rot): Zeigt an, dass der Titel gerade überspielt wird.
Ⓜ: Kennzeichnet einen geschützten Titel.
NEW (oder N): Zeigt an, dass der Titel neu aufgenommen und noch nicht wiedergegeben wurde (nur HDD).

Ⓜ: Zeigt an, dass die Aktualisierungsfunktion eingestellt wurde (nur HDD) (Seite 47).

- 7 Bildlaufleiste:
Erscheint, wenn nicht alle Titel in der Liste angezeigt werden können. Um die nicht angezeigten Titel anzuzeigen, drücken Sie \uparrow/\downarrow .
- 8 Indexpbild des Titels

So blättern Sie seitenweise durch die Liste (Seitenmodus)

Drücken Sie CURSOR MODE, wenn die Liste angezeigt wird. Die Anzeige wechselt zum Seitenmodus. Mit jedem Tastendruck auf \uparrow/\downarrow wechselt die Titelliste zur nächsten/ vorhergehenden Seite mit Titeln. Wenn Sie wieder in den Cursormodus wechseln möchten, drücken Sie CURSOR MODE nochmals.

Die Titelliste für DVD-RWs (VR-Modus)

Sie können die Titelliste umschalten und die Original- oder die Playlist-Titelliste anzeigen. Drücken Sie bei eingblendeter Titelliste TOOLS, wählen Sie „Original“ oder „Playlist“ und drücken Sie ENTER. „PLAYLIST“ erscheint im Display an der Vorderseite, wenn „Playlist“ ausgewählt ist.

Einzelheiten dazu finden Sie unter „Bearbeitungsoptionen bei DVD-RWs (VR-Modus)“ (Seite 69).

So ändern Sie die Reihenfolge der Titel (Sortieren)

Stellen Sie den Cursor bei eingblendeter Titelliste mit \leftarrow in die Sortierspalte. Wählen Sie mit \uparrow/\downarrow eine Einstellung aus und drücken Sie ENTER.

Sortierkriterium	Sortierung
Neu (nur HDD)	Erfolgt in der Reihenfolge des Datums, an dem die Titel aufgezeichnet wurden. Der zuletzt aufgezeichnete und noch nicht wiedergegebene Titel wird oben in der Liste angezeigt.
Datum	Erfolgt in der Reihenfolge des Datums, an dem die Titel aufgezeichnet wurden. Der zuletzt aufgezeichnete Titel wird oben in der Liste angezeigt.

Sortierkriterium	Sortierung
Titel	Erfolgt in alphabetischer Reihenfolge.
Nummer	Erfolgt in der Reihenfolge der Titelnnummer.

So wählen Sie für einen Titel ein anderes Indxbild aus (nur HDD/DVD-RW im VR-Modus)

Sie können für einen Titel eine spezielle Szene als Indxbild auswählen, so dass dieses Bild in der Titelliste angezeigt wird.

- 1 Drücken Sie TITLE LIST, während sich eine Disc im Recorder befindet, und drücken Sie ZOOM+.
- 2 Wählen Sie den Titel aus, für den Sie ein anderes Indxbild auswählen möchten, und drücken Sie ENTER.
- 3 Wählen Sie im Untermenü „Indxbild festl.“ und drücken Sie ENTER.
Die Wiedergabe des ausgewählten Titels beginnt im Hintergrund.
- 4 Schauen Sie auf das Wiedergabebild und wählen Sie mit ▷, || oder ◀◀/▶▶ die Szene aus, die Sie als Indxbild verwenden möchten. Drücken Sie dann ENTER.
Die Szene wird als Indxbild für den Titel festgelegt.

So blenden Sie die Titelliste aus

Drücken Sie TITLE LIST.

Tipp

Nach der Aufnahme wird die erste Szene der Aufnahme (des Titels) automatisch als Indxbild festgelegt.

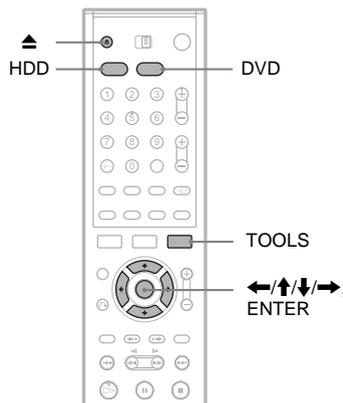
Hinweise

- Die Titelliste wird bei DVDs, die mit einem anderen DVD-Recorder erstellt wurden, möglicherweise nicht angezeigt.
- Buchstaben, die nicht angezeigt werden können, werden durch „*“ ersetzt.
- Die Indxbilder für die Titel werden nur bei diesem Recorder angezeigt.
- Es kann einige Sekunden dauern, bis die Indxbilder angezeigt werden.
- Nach dem Bearbeiten wird das Indxbild möglicherweise durch die erste Szene der Aufnahme (des Titels) ersetzt.
- Nach dem Überspielen gilt ein am Zuspielderät für die Aufnahme festgelegtes Indxbild nicht mehr als Indxbild.

Der Bildschirm „Disc-Info“ (Disc-Einstellungen)

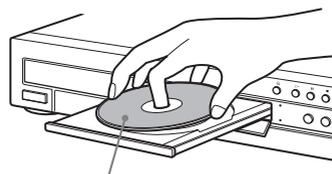
HDD **+RW** **-RWVR** **-RW_{Video}** **+R** **-R**

In der Anzeige „Disc-Informationen“ werden der Disc-Typ und der restliche Platz auf der Disc angezeigt. Außerdem können Sie Funktionen wie das Formatieren und das Abschließen ausführen (Seite 39).



1 Drücken Sie HDD oder DVD.

Wenn Sie DVD wählen, drücken Sie  (Öffnen/Schließen) und legen eine DVD in das Disc-Fach ein. Drücken Sie erneut , um das Disc-Fach zu schließen.



Mit der Aufnahmeseite nach unten

Warten Sie, bis „LOAD“ im Display an der Vorderseite ausgeblendet wird.

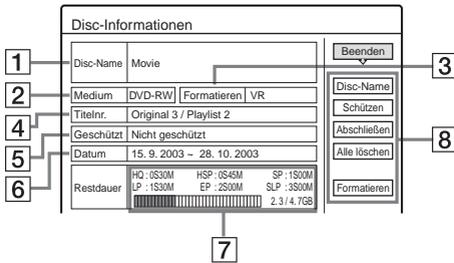
2 Drücken Sie TOOLS.

Das Menü TOOLS wird angezeigt.

3 Wählen Sie „Disc-Info“ und drücken Sie ENTER.

Die angezeigten Informationen hängen vom Disc-Typ bzw. dem Aufnahmeformat ab.

Beispiel: DVD-RW (VR-Modus)



- 1 „Disc-Name“ (nur DVD)
- 2 „Medium“: Disc-Typ
- 3 „Formatieren“: Typ des Aufnahmeformats (nur DVD-RW)
- 4 „Titelnr.“: Gesamtzahl der Titel
- 5 „Geschützt“: Gibt an, ob die Disc geschützt ist (nur DVD-RW im VR-Modus)
- 6 „Datum“: Datum der Aufnahme des ältesten und des neuesten Titels (nur DVD)
- 7 „Restdauer (kont.)“/„Restdauer“ (Näherungswert)
 - Die längste zusammenhängende Aufnahmedauer in den einzelnen Aufnahmemodi
 - Disc-Balken
 - Restlicher Platz auf der Disc/Gesamtplatz auf der Disc
- 8 Disc-Funktionsschaltflächen (Seite 39)
 - „Disc-Name“
 - „Schützen“
 - „Abschließen“/„Aufheben“
 - „Alle löschen“
 - „Formatieren“

Welche Einstellungen zur Verfügung stehen, hängt vom Disc-Typ ab.

💡 Tipp

Bei DVD+RWs und DVD-RWs (Videomodus) haben Sie mithilfe der Disc-Struktur die Möglichkeit nachzusehen, wo auf der Disc sich freier Speicherplatz und einzelne Titel befinden (Seite 72).

Hinweis

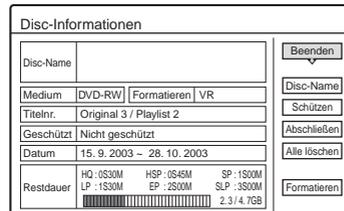
Bei diesem Modell entspricht 1 GB (Gigabyte) 1 Milliarde Byte. Je höher der Wert, desto mehr Platz steht auf der Disc zur Verfügung.

Benennen, Schützen oder Formatieren einer Disc

HDD +RW -RWVR -RWVideo +R -R

In der Anzeige „Disc-Informationen“ können Sie Optionen ausführen, die sich auf die gesamte Disc beziehen.

- 1 Drücken Sie **TOOLS**, während die Disc in den Recorder eingelegt ist. Das Menü **TOOLS** wird angezeigt.
- 2 Wählen Sie **„Disc-Info“** und drücken Sie **ENTER**.
Beispiel: Wenn es sich bei der eingelegten Disc um eine DVD-RW (VR-Modus) handelt.



- 3 Wählen Sie eine Option und drücken Sie **ENTER**.

„Disc-Name“ (nur DVD): Dient zum Benennen der DVD. Geben Sie den Namen für die Disc in der Anzeige „Disc-Name eingeben“ ein (Seite 43).

„Schützen“ (nur DVD-RW im VR-Modus): Dient zum Schützen aller Titel auf der Disc. Um den Schutz aufzuheben, wählen Sie „Nicht geschützt“.

„Alle löschen“ (nur HDD/DVD+RW/DVD-RW): Dient zum Löschen aller Titel auf der Disc (mit Ausnahme der geschützten Titel).

„Formatieren“ (nur HDD/DVD+RW/DVD-RW): Dient zum Löschen des gesamten Inhalts der Disc. Bei DVD-RWs wählen Sie je nach Bedarf das geeignete Aufnahmeformat (VR oder Video).

💡 Tipps

- Sie können einzelne Titel schützen (Seite 70).
- Durch eine Neuformatierung können Sie das Aufnahmeformat von DVD-RWs ändern oder wieder auf DVD-RWs (Videomodus) aufnehmen, die bereits abgeschlossen wurden.

Hinweis

Als Disc-Namen einer DVD können Sie bis zu 64 Zeichen eingeben. Der Disc-Name wird möglicherweise nicht angezeigt, wenn die Disc auf einem anderen DVD-Gerät wiedergegeben wird.

Abschließen einer DVD (Vorbereiten einer Disc für die Wiedergabe auf anderen Geräten)

+RW **-RWVR** **-RW_{video}** **+R** **-R**

Eine Disc muss abgeschlossen werden, damit sie nach dem Bespielen mit diesem Recorder auf einem anderen DVD-Gerät wiedergegeben werden kann.

Wenn Sie eine DVD+RW, DVD-RW (Videomodus), DVD+R oder DVD-R abschließen, wird automatisch ein DVD-Menü erstellt, das auch auf einem anderen DVD-Gerät angezeigt werden kann.

Bitte informieren Sie sich vor dem Abschließen in der folgenden Tabelle über die Unterschiede zwischen den einzelnen Disc-Typen.

Unterschiede zwischen den Disc-Typen

+RW

Die Disc wird automatisch abgeschlossen, wenn Sie sie aus dem Recorder nehmen. Zur Wiedergabe auf bestimmten DVD-Geräten oder bei einer sehr kurzen Aufnahmedauer muss die Disc jedoch möglicherweise abgeschlossen werden. Auch nach dem Abschließen können Sie die Disc weiter bearbeiten oder etwas darauf aufnehmen.

-RWVR

Das Abschließen ist nicht erforderlich, wenn Sie eine Disc auf einem VR-kompatiblen Gerät wiedergeben lassen. Doch auch wenn das andere DVD-Gerät mit dem VR-Format kompatibel ist, müssen Sie die Disc eventuell abschließen, besonders bei einer kurzen Aufnahmedauer. Auch nach dem Abschließen können Sie die Disc weiter bearbeiten oder etwas darauf aufnehmen.

-RW_{video}

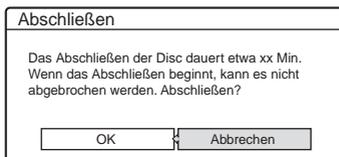
Das Abschließen ist erforderlich, wenn Sie die Disc auf einem anderen Gerät als diesem Recorder wiedergeben wollen. Nach dem Abschließen können Sie die Disc nicht weiter bearbeiten und auch nichts mehr darauf aufnehmen. Wenn Sie auf eine solche Disc wieder etwas aufnehmen wollen, müssen Sie sie neu formatieren (Seite 39). Dabei werden jedoch alle Aufnahmen auf der Disc gelöscht.

+R

Das Abschließen ist erforderlich, wenn Sie die Disc auf einem anderen Gerät als diesem Recorder wiedergeben wollen. Nach dem Abschließen können Sie die Disc nicht weiter bearbeiten und auch nichts mehr darauf aufnehmen.

-R

- 1 Drücken Sie TOOLS, während die Disc in den Recorder eingelegt ist.**
Das Menü TOOLS wird angezeigt.
- 2 Wählen Sie „Disc-Info“ und drücken Sie ENTER.**
Die Anzeige „Disc-Informationen“ erscheint.
- 3 Wählen Sie „Abschließen“ und drücken Sie ENTER.**
Daraufhin wird die für das Abschließen erforderliche ungefähre Zeit angezeigt und Sie werden um eine Bestätigung gebeten.
- 4 Wählen Sie „OK“ und drücken Sie ENTER.**
Der Recorder beginnt mit dem Abschließen der Disc.



So heben Sie das Abschließen einer DVD-RW (VR-Modus) auf

Wenn Sie eine DVD-RW (VR-Modus), die auf einem anderen DVD-Gerät abgeschlossen wurde, nicht bearbeiten und nichts darauf aufnehmen können, erscheint eine entsprechende Meldung. In diesem Fall müssen Sie das Abschließen der Disc aufheben. Wählen Sie dazu in Schritt 3 oben die Option „Aufheben“.

Tipp

Sie können überprüfen, ob die Disc bereits abgeschlossen wurde. Wenn Sie in Schritt 3 oben die Option „Abschließen“ nicht auswählen können, wurde die Disc bereits abgeschlossen.

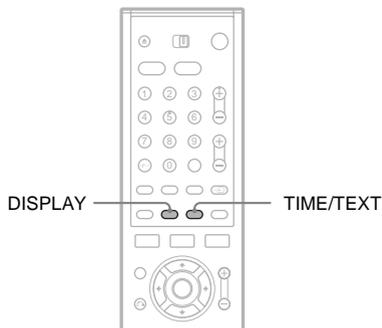
Hinweise

- Je nach Zustand der Disc, der Aufnahme oder des DVD-Geräts lässt sich auch eine abgeschlossene Disc unter Umständen nicht wiedergeben.
- Der Recorder kann eine Disc, die auf einem anderen Recorder aufgenommen wurde, unter Umständen nicht abschließen.

Anzeigen der Wiedergabeinformationen und der Wiedergabedauer



Sie können die Wiedergabedauer und die Restspieldauer des aktuellen Titels, Kapitels bzw. Stücks anzeigen lassen. Außerdem können Sie einen auf einer DVD/CD aufgezeichneten Disc-Namen anzeigen lassen.



Drücken Sie mehrmals DISPLAY.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige folgendermaßen:

Titel-/Stückinformationen (Anzeige 1)



Wiedergabemodus/Zeitangaben (Anzeige 2)

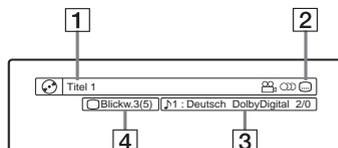


(Anzeige aus)

Die Anzeige hängt vom Disc-Typ sowie vom Wiedergabestatus ab.

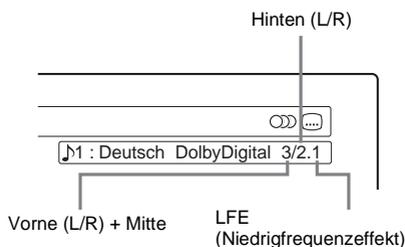
◆ Anzeige 1

Beispiel: Bei der Wiedergabe einer DVD VIDEO



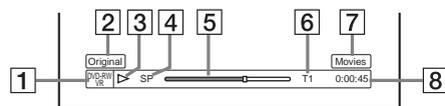
- 1 Nummer/Name des Titels
(Stücknummer bei CDs/VIDEO-CDs ohne PBC, Szenennummer bei VIDEO-CDs mit PBC, Stücknummer/-name bei DATA-CDs)
- 2 Bei DVD VIDEOs verfügbare Funktionen
(Blickwinkel/ Ton/ Untertitel usw.)
- 3 Die aktuelle Funktion bzw. Toneinstellung
(wird nur kurz angezeigt)
- 4 Der aktuelle Blickwinkel

Beispiel: Dolby Digital (5.1 Kanäle)



◆ Anzeige 2

Beispiel: Bei der Wiedergabe einer DVD-RW (VR-Modus)



- 1 Disc-Typ*² und Format (Seite 8)
- 2 Titeltyp (Original oder Playlist) (Seite 69)
- 3 Wiedergabemodus
- 4 Aufnahmemodus (Seite 45)
- 5 Wiedergabestatusleiste*³
- 6 Titelnummer (Kapitelnummer*¹)
(Seite 66)
(Stücknummer bei CDs/VIDEO-CDs ohne PBC, Szenennummer bei VIDEO-CDs mit PBC, Stücknummer (Albumnummer*¹) bei DATA-CDs)
- 7 CD-Text (Albumname) wird angezeigt, wenn Text auf der CD aufgezeichnet ist.
- 8 Wiedergabedauer (Restspiieldauer*¹)

- *¹ Wird angezeigt, wenn Sie mehrmals TIME/TEXT drücken.
- *² Super-VCDs werden als „SVCD“, DATA-CDs als „CD“ angezeigt.
- *³ Wird bei VIDEO-CDs und DATA-CDs nicht angezeigt.

🔧 Tipps

- Wenn „DTS“ unter „Konfiguration - Ton“ auf „Aus“ gesetzt ist, wird die Option zur DTS-Tonspurauswahl nicht auf dem Bildschirm angezeigt, auch wenn DTS-Tonspuren vorhanden sind (Seite 99).
- Wenn „Anzeigeautomatik“ unter „Konfiguration - Optionen“ auf „Ein“ (Standard) gesetzt ist (Seite 105), werden nach dem Einschalten des Recorders usw. automatisch einige Sekunden lang Wiedergabeinformationen angezeigt.

Hinweise

- Mit diesem Recorder können Sie nur die erste Stufe von CD-Text, z. B. die Disc-Namen, anzeigen lassen.
- Buchstaben und Symbole, die nicht angezeigt werden können, erscheinen als „*“.

So zeigen Sie die Wiedergabe-/Restspiieldauer an

Die Informationen zur Wiedergabe und zur Wiedergabedauer können Sie am Fernsehschirm und im Display an der Vorderseite anzeigen lassen.

Drücken Sie mehrmals TIME/TEXT.

Die Anzeige hängt vom Disc-Typ sowie vom Wiedergabestatus ab.

◆ Display an der Vorderseite

Beispiel: Bei der Wiedergabe einer DVD

Wiedergabedauer und Nummer des aktuellen Titels

T 1 1:03:24

Restspiieldauer des aktuellen Titels

T 1 - 1:15:36

Wiedergabedauer und Nummer des aktuellen Kapitels

C 2 0:22:30

Restspiieldauer des aktuellen Kapitels

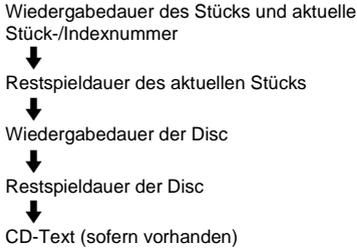
C 2 - 0:13:20

Beispiel: Beim Überspielen einer DVD

Restdauer des laufenden Überspielvorgangs



Beispiel: Bei der Wiedergabe einer CD



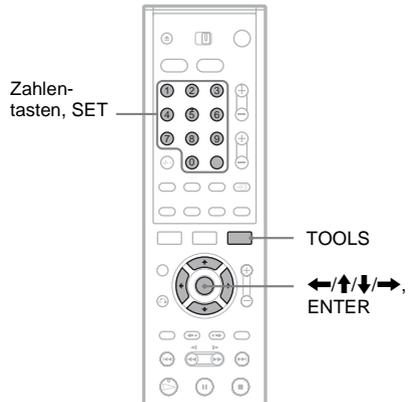
Hinweise

- Mit diesem Recorder können Sie nur die erste Stufe von CD-Text, z. B. die Disc-Namen, anzeigen lassen.
- Buchstaben und Symbole, die nicht angezeigt werden können, erscheinen als „*“.
- Die Spieldauer von MP3-Audiostücken wird möglicherweise nicht korrekt angezeigt.

Eingeben von Zeichen

Sie können eine DVD, einen Titel oder ein Programm benennen, indem Sie die entsprechenden Zeichen eingeben. Dabei können Sie max. 64 Zeichen für einen Titel oder eine Disc eingeben. Die Anzahl der Zeichen, die in den Menüs, zum Beispiel in der Titelliste, tatsächlich angezeigt werden, variiert jedoch. Wenn die Anzeige zum Eingeben von Zeichen erscheint, gehen Sie wie im Folgenden erläutert vor.

Überblick über Bildschirmanzeigen



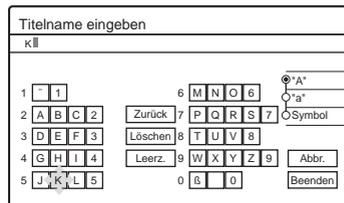
1 Verschieben Sie mit ←/↑/↓/→ den Cursor auf dem Bildschirm nach rechts, wählen Sie „A“ (Großbuchstaben), „a“ (Kleinbuchstaben) oder „Symbol“ aus und drücken Sie ENTER.

Die Zeichen des ausgewählten Typs werden angezeigt.

2 Wählen Sie mit ←/↑/↓/→ das einzugebende Zeichen aus und drücken Sie ENTER.

Das ausgewählte Zeichen erscheint oben im Display.

Beispiel: Titelname eingeben



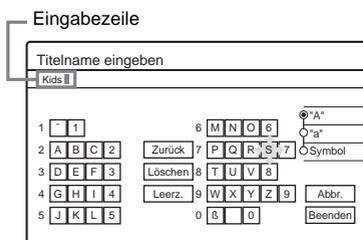
Welche Zeichen eingegeben werden können, hängt von der in der Schnellkonfiguration ausgewählten Sprache ab. Bei manchen Sprachen können Sie Buchstaben mit Akzent eingeben.

Um einen Buchstaben mit Akzent einzugeben, wählen Sie erst den Akzent und dann den Buchstaben.

Beispiel: Wählen Sie erst „ ` “ und dann „a“, wenn Sie ein „à“ eingeben wollen.

Um ein Leerzeichen einzugeben, wählen Sie „Leerz.“.

3 Geben Sie wie in Schritt 1 und 2 erläutert alle gewünschten Zeichen ein.



Wenn Sie ein Zeichen löschen wollen, stellen Sie den Cursor in der Eingabezeile rechts neben das Zeichen. Wählen Sie „Zurück“ und drücken Sie ENTER.

Wenn Sie ein Zeichen einfügen wollen, stellen Sie den Cursor rechts neben die Stelle, an der Sie das Zeichen einfügen wollen.

Wählen Sie ein Zeichen und drücken Sie ENTER.

Wenn Sie alle Zeichen löschen wollen, wählen Sie „Löschen“ und drücken ENTER.

4 Wählen Sie „Beenden“ und drücken Sie ENTER.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „Abbr.“.

So verwenden Sie die Zahlentasten

Sie können Zeichen auch mit den Zahlentasten eingeben.

1 Drücken Sie in Schritt 2 oben eine Zahlentaste mehrmals, um das gewünschte Zeichen auszuwählen.

Beispiel:

Drücken Sie einmal die Zahlentaste 3, um ein „D“ einzugeben.

Drücken Sie dreimal die Zahlentaste 3, um ein „F“ einzugeben.

2 Drücken Sie SET und wählen Sie das nächste Zeichen.

3 Wählen Sie „Beenden“ und drücken Sie ENTER.

Vor dem Aufnehmen

Vorbereitungen für das Aufnehmen

- Mit diesem Recorder können Sie auf verschiedene Discs aufnehmen. Wählen Sie den Disc-Typ nach Bedarf aus (Seite 8).
- Vergewissern Sie sich, dass auf der Disc genug Platz für die Aufnahme ist (Seite 38). Bei der HDD sowie bei DVD+RWs und DVD-RWs können Sie Platz freigeben, indem Sie Titel löschen (Seite 70).
- Stellen Sie, wenn nötig, Bildqualität und Bildformat für die Aufnahme ein (Seite 54).

Tipp

Timeraufnahmen werden erstellt, unabhängig davon, ob der Recorder ein- oder ausgeschaltet ist. Sie können den Recorder selbst nach Aufnahmebeginn ausschalten, ohne dass dies Einfluss auf eine laufende Aufnahme hat.

Aufnahmemodus

So wie bei einem Videorecorder Aufnahmen im SP- oder LP-Modus möglich sind, bietet dieser Recorder sechs verschiedene Aufnahmemodi. Wählen Sie den Aufnahmemodus je nach gewünschter Aufnahmedauer und Bildqualität aus. Wenn Sie z. B. mit höchster Bildqualität aufnehmen möchten, wählen Sie den HQ-Aufnahmemodus (hohe Qualität). Wenn Sie eine möglichst lange Aufnahmedauer erzielen möchten, sollten Sie den SLP-Aufnahmemodus (Super Long Play - Superlangzeitwiedergabe) wählen. Bitte beachten Sie, dass die Angaben zur Aufnahmedauer in der folgenden Tabelle Näherungswerte sind. Die tatsächliche Aufnahmedauer kann von diesen Angaben abweichen. Beachten Sie auch, dass die längste zusammenhängende Aufnahmedauer für einen Titel acht Stunden (HDD) bzw. sechs Stunden (DVD) beträgt. Längere Inhalte werden nicht aufgezeichnet. Drücken Sie mehrmals REC MODE, um den Aufnahmemodus auszuwählen.

Ich möchte mit höchster Bildqualität aufnehmen und wähle deshalb den HQ-Modus.



Aufnahme- modus	Aufnahmedauer (Stunden)		
	HDD		DVD
	(HX1000)	(HX900)	
HQ (hohe Qualität)	53	33	1
HSP ↑	81	51	1,5
SP (Standardmodus)	107	67	2
LP ↓	164	103	3
EP ↓	217	137	4
SLP (lange Wiedergabedauer)	325	204	6

Aufnahme

Aufnahmemodus „HQ+“

Im Modus „HQ+“ werden Bilder in höherer Qualität als im Modus HQ auf der HDD aufgezeichnet. Setzen Sie „HQ-Einstellung“ unter „Konfiguration - Funktionen“ auf „HQ+“ (Seite 104). Die maximale Aufnahmedauer beträgt 34 Stunden beim RDR-HX1000 und 21 Stunden beim RDR-HX900. „HQ+“ erscheint im Display.

Hinweis

- In den unten genannten Situationen kann es zu kleinen Abweichungen bei der Aufnahmedauer kommen.
- Aufnahme einer Sendung mit schlechter Empfangsqualität oder einer Sendung bzw. einer Videoquelle mit schlechter Bildqualität
 - Aufnahme auf eine zuvor bereits bearbeitete Disc
 - Aufnahme eines Standbildes oder Aufnahme von Ton ohne Bild

Aufzeichnen von Stereo- und Zweikanaltonsendungen

Dieser Recorder kann automatisch Stereo- und Zweikanaltonsendungen empfangen und aufzeichnen, die im ZWEITON-System oder im NICAM-System ausgestrahlt werden. Bei der HDD und bei einer DVD-RW (VR-Modus) können Sie Haupt- und Nebkanalton aufnehmen. Bei der Wiedergabe der Disc können Sie zwischen Haupt- und Nebkanalton wechseln. Bei der HDD können Sie vor der Aufnahme die Tonspur auswählen.

Wählen Sie unter „HDD-Zweikanaltonaufn.“ in „Konfiguration - Optionen“ die Option „Hauptkanal“, „Nebenkanal“ oder „Haupt+Neben“ (Seite 105).
 Bei einer DVD+RW, DVD-RW (Videomodus), DVD+R oder DVD-R können Sie nur eine Tonspur (Haupt- oder Nebenkanal) aufzeichnen. Wählen Sie vor Beginn der Aufnahme die gewünschte Tonspur über das Konfigurationsmenü aus. Setzen Sie unter „Konfiguration - Optionen“ die Option „DVD-Zweikanaltonaufn.“ auf „Hauptkanal“ (Standard) oder „Nebenkanal“ (Seite 105).

Beim ZWEITON-System (deutsches Stereo- bzw. Zweikanaltonsystem)

Wenn das Gerät eine ZWEITON-Sendung in stereo oder im Zweikanalton empfängt, erscheint im Display an der Vorderseite „STEREO“ oder „BILINGUAL“.

Beim NICAM-System

Wenn das Gerät eine NICAM-Sendung in stereo oder im Zweikanalton empfängt, erscheint im Display an der Vorderseite „NICAM“.
 Wenn Sie eine NICAM-Sendung aufnehmen wollen, setzen Sie in „Konfiguration - Einstellungen“ die Option „Ton“ unter „Kanaleinstellung“ auf „NICAM“ (Standard).
 Wenn der Ton von NICAM-Sendungen nicht klar ist, setzen Sie „Ton“ auf „Standard“ (siehe „Kanaleinstellung“ auf Seite 91).

Tipp

Sie können den Ton (Haupt- oder Nebenkanal) bei der Aufnahme einer Sendung im Zweikanalton auch mit der Taste  (Ton) einstellen. Dies hat keinen Einfluss auf den aufgenommenen Ton.

Nicht aufzeichnenbares Material

Kopiergeschütztes Material kann mit diesem Recorder nicht aufgenommen werden. Wenn der Recorder ein Kopierschutzsignal empfängt, wird die Aufnahme fortgesetzt, aber es wird nur ein leeres, graues Bild aufgenommen.

Kopierschutz- signale	Bespielbare Discs
Copy-Free	
Copy-Once	 (Version 1.1 mit CPRM*)
Copy-Never	Keine (ein leeres Bild wird aufgenommen)

* Die bespielte Disc kann ausschließlich auf CPRM-kompatiblen Geräten wiedergegeben werden (Seite 8).

Timeraufnahme (Standard/ ShowView)

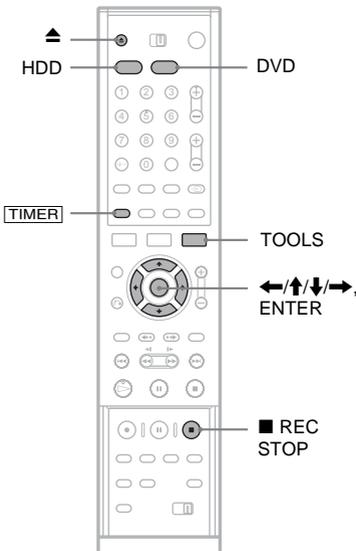
HDD +RW -RWVR -RWVideo +R -R

Sie können mit dem Timer bis zu acht Aufnahmen für einen ganzen Monat im Voraus programmieren.

Es gibt zwei Verfahren für die Timerprogrammierung: das Standardverfahren und das ShowView-Verfahren.

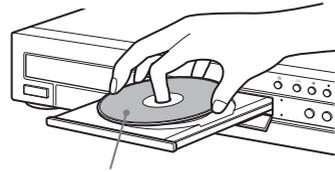
- Standard: Bei diesem Verfahren müssen Sie Datum, Uhrzeit und Programmposition für jede Aufnahme manuell einstellen.
- Show View: Geben Sie die ShowView-Nummer der gewünschten Sendungen ein (Seite 49).

Manuelles Einstellen des Timers (Standard)



1 Drücken Sie HDD oder DVD.

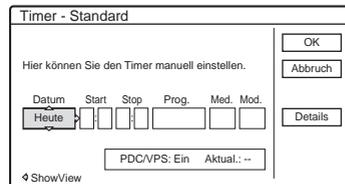
Wenn Sie DVD wählen, drücken Sie **▲** (Öffnen/Schließen) und legen eine DVD in das Disc-Fach ein. Drücken Sie erneut **▲**, um das Disc-Fach zu schließen.



Mit der Aufnahmeseite nach unten

Warten Sie, bis „LOAD“ im Display an der Vorderseite ausgeblendet wird. Eine unbenutzte DVD wird automatisch formatiert.

2 Drücken Sie **TIMER**.



- Wenn das Menü „Timer“ für die ShowView-Programmierung erscheint, schalten Sie die Anzeige mit **←** zu „Standard“ um.
- ### 3 Wählen Sie mit **←/→** eine Option aus und stellen Sie sie mit **↑/↓** ein.
- „Datum“: Zum Einstellen des Datums. Die Optionen wechseln wie folgt:
 Heute **←** Morgen **←** **←** Do 28.10 (1 Monat später) **←** So (jeden Sonntag) **←** **←** Sa (jeden Samstag) **←** Mo-Fr (Montag bis Freitag) **←** Mo-Sa (Montag bis Samstag) **←** So-Sa (Sonntag bis Samstag) **←** Heute

- „Start“: Hiermit legen Sie die Anfangszeit fest.
- „Stop“: Hiermit legen Sie die Endezeit fest.
- „Prog.“: Hiermit legen Sie die Programmposition oder die Eingangsquelle fest.
- „Med.“: Hiermit wählen Sie das Medium aus (HDD oder DVD).
- „Mod.“: Dient zum Auswählen des Aufnahmemodus (Seite 45).
- Wenn Sie die Einstellung für die PDC/VPS- oder die Aktualisierungsfunktion ändern möchten, wählen Sie „Details“ und drücken ENTER. Wählen Sie mit **←/→** eine Option aus und stellen Sie sie mit **↑/↓** ein.

„PDC/VPS“: Hiermit stellen Sie die PDC/VPS-Funktion ein. Näheres dazu finden Sie unter „Die PDC/VPS-Funktion“ unten.

„Aktual.“ (nur HDD): Hiermit legen Sie fest, dass eine zuvor aufgenommene Sendung, die täglich oder wöchentlich aufgenommen wird, bei der nächsten programmierten Aufnahme überschrieben wird.

Um wieder das Menü „Timer“ aufzurufen, wählen Sie „Vorige“ und drücken ENTER.

- Wenn Sie einen Fehler gemacht haben, wählen Sie die Option erneut aus und ändern die Einstellung.

4 Wählen Sie „OK“ und drücken Sie ENTER.

Die Timerliste (Seite 51) wird angezeigt. Die Anzeige TIMER REC leuchtet im Display an der Vorderseite auf und der Recorder ist für den Aufnahmestart bereit.

Im Gegensatz zu einem Videorecorder brauchen Sie den Recorder nicht auszuschalten, bevor die Timeraufnahme beginnt.

So stoppen Sie die Timeraufnahme

Öffnen Sie die Abdeckung der Fernbedienung und drücken Sie ■ REC STOP. Beachten Sie, dass es einige Sekunden dauern kann, bis die Aufnahme beendet wird.

Die PDC/VPS-Funktion

Bei manchen Sendungen werden zusammen mit dem eigentlichen Fernsehprogramm PDC/VPS-Signale ausgestrahlt. Dank dieser Signale lassen sich Timeraufnahmen auch dann noch pünktlich starten und beenden, wenn sich Sendezeiten nach vorn oder hinten verschieben oder Sendungen unterbrochen werden.

◆So verwenden Sie die PDC/VPS-Funktion

Setzen Sie „PDC/VPS“ in Schritt 3 oben auf „Ein“.

Wenn Sie diese Funktion einschalten, beginnt der Recorder, den Kanal zu suchen, bevor die Timeraufnahme beginnt. Wenn Sie gerade fernsehen, wenn die Suche beginnt, erscheint eine Meldung auf dem Fernsehschirm. Wenn Sie fernsehen wollen, schalten Sie zum Fernseh-Tuner um oder schalten Sie die PDC/VPS-Kanalsuchfunktion aus.

◆So schalten Sie die PDC/VPS-Kanalsuche aus
Drücken Sie TOOLS und wählen Sie „PDC/VPS-Suche Aus“.

Damit die Aufnahme mit PDC/VPS richtig funktioniert, müssen Sie den Recorder ausschalten, bevor die Timeraufnahme beginnt. Dadurch wird die PDC/VPS-Kanalsuchfunktion automatisch eingeschaltet (und die Funktion bleibt eingeschaltet), während der Recorder ausgeschaltet bleibt.

Automatische Aufnahmequalität

Wenn auf der Disc nur wenig Platz für eine Aufnahme frei ist, stellt der Recorder den Aufnahmemodus automatisch so ein, dass die gesamte Aufnahme dennoch auf die Disc passt. Die Funktion ist normalerweise auf „Ein“ gesetzt.

Wenn Sie die Funktion deaktivieren möchten, drücken Sie TOOLS, solange die Timerliste angezeigt wird. Wählen Sie „Autom. Aufn.-Qualität“ und drücken Sie ENTER. Wählen Sie „Aus“ und drücken Sie ENTER.

Wenn sich Timerprogrammierungen überschneiden

Überlappende Timereinstellungen werden folgendermaßen dargestellt.

Tag	Zeit	Kanal	DVD	SP	PDC/VPS
Fr 29.10	21:00-22:00	AAB	DVD	SP	PDC/VPS
Fr 29.10	20:30-21:00	DEF	DVD	SP	PDC/VPS

Zum Speichern der angezeigten Einstellungen wählen Sie „OK“. Die Sendung, die zuerst beginnt, hat Vorrang. Die Aufnahme der zweiten Sendung beginnt erst, nachdem die Aufnahme der ersten Sendung beendet ist.

Wenn Sie die überlappende Aufnahme nicht speichern wollen, wählen Sie „Abbrechen“.

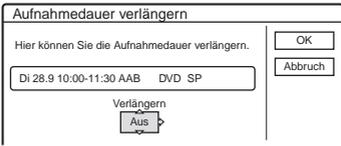
So bestätigen, ändern oder löschen Sie eine Timerprogrammierung

Siehe „Überprüfen/Ändern/Löschen von Timeraufnahmen (Timerliste)“ (Seite 51).

So verlängern Sie die Aufnahmedauer während der Aufnahme

1 Drücken Sie während der Aufnahme die Taste **TOOLS**.
Das Menü **TOOLS** wird angezeigt.

2 Wählen Sie „Aufnahme verlängern“ und drücken Sie **ENTER**.



3 Wählen Sie mit **↑/↓** die gewünschte Aufnahmedauer aus.

Sie können die Dauer in Schritten zu je 10 Minuten um bis zu maximal 60 Minuten verlängern.

4 Wählen Sie „OK“ und drücken Sie **ENTER**.

Direkttimer

Bei einer SMARTLINK-Verbindung können Sie das Menü „Timer“ schnell und problemlos aufrufen.

Drücken Sie, wenn das Fernsehgerät eingeschaltet ist oder sich im Bereitschaftsmodus befindet, die Taste **[TIMER]**. Der Recorder schaltet sich automatisch ein und als Eingangsquelle für das Fernsehgerät wird der Recorder eingestellt. Das Menü „Timer“ erscheint.

💡 Tipp

Sie können eine aufgezeichnete Sendung wiedergeben, indem Sie den Titel des Programms in der Titelliste auswählen.

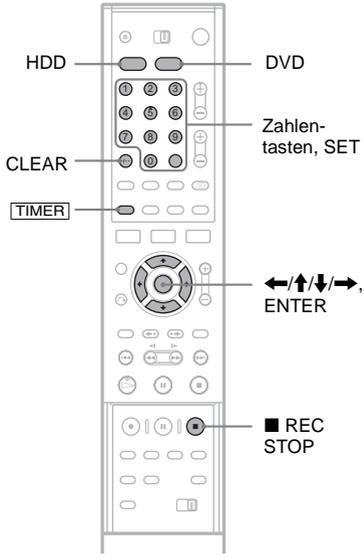
Hinweise

- Wenn „Die Disc ist voll oder fast voll“ auf dem Bildschirm angezeigt wird, legen Sie eine andere Disc ein oder geben Sie Platz für die Aufnahme frei (nur HDD/DVD+RW/DVD-RW) (Seite 72).
- Überprüfen Sie, ob die Uhrzeit korrekt eingestellt ist, bevor Sie eine Timeraufnahme programmieren. Andernfalls ist eine Timeraufnahme nicht möglich. Wenn Sie ein Satellitenprogramm aufnehmen wollen, schalten Sie den Satelliten-Tuner ein und wählen Sie das gewünschte Satellitenprogramm aus. Lassen Sie den Satelliten-Tuner eingeschaltet, bis die Aufnahme beendet ist. Wenn Sie ein Gerät mit Timerfunktion anschließen, besteht die Möglichkeit einer Synchronaufnahme (Seite 56).

- Auch wenn Sie mit dem Timer eine tägliche oder wöchentliche Aufnahme programmiert haben, ist die Timeraufnahme nicht möglich, wenn eine überlappende Aufnahme programmiert ist, die Vorrang hat. „**□**“ wird in der Timerliste neben der überlappenden Aufnahme angezeigt. Überprüfen Sie die Priorität der programmierten Aufnahmen.
- Auch wenn eine Timeraufnahme programmiert ist, ist die Timeraufnahme nicht möglich, wenn gerade eine Sendung mit Vorrang aufgenommen wird.
- Die Funktion „Autom. Aufn.-Qualität“ steht nur bei Timeraufnahmen und ausgeschalteter PDC/VPS-Funktion zur Verfügung. Im Zusammenhang mit dem Schnelltimer oder einer Synchronaufnahme steht sie nicht zur Verfügung.
- Bei einer Aufnahme, die mithilfe der PDC/VPS-Funktion erfolgt, kann unter Umständen der Anfang fehlen.
- Sie können die Aufnahmedauer nicht verlängern, wenn „PDC/VPS“ auf „Ein“ gesetzt ist.

Aufnehmen von Fernsehprogrammen mit dem ShowView-System

Das ShowView-System erleichtert die Timerprogrammierung. Geben Sie einfach die ShowView-Nummer ein, die in Ihrer Programmzeitschrift angegeben ist. Daraufhin werden Datum, Uhrzeit und Kanal für die Sendung automatisch eingestellt. Vergewissern Sie sich, dass die Kanäle unter „Kanaleinstellung“ im Menü „Konfiguration - Einstellungen“ richtig eingestellt sind (Seite 91).



- 1 Drücken Sie HDD oder DVD.**
Wenn Sie DVD auswählen, legen Sie eine beispielbare DVD ein.

- 2 Drücken Sie [TIMER].**

- Wenn das Menü „Timer“ für die Standardprogrammierung erscheint, schalten Sie die Anzeige mit **←** zu „ShowView“ um.

- 3 Geben Sie mit den Zahlentasten die ShowView-Nummer der gewünschten Sendung ein und drücken Sie SET.**

- Falls Sie einen Fehler machen, drücken Sie CLEAR und geben die korrekte Nummer ein.

- 4 Wählen Sie „OK“ und drücken Sie ENTER.**

Daraufhin werden Datum, Anfangs- und Endezeit, Programmposition, Aufnahmemodus usw. (Seite 48) angezeigt.

- Wenn Sie eine Einstellung ändern wollen, wählen Sie die Option mit **←/→** aus und ändern die Einstellung dann mit **↑/↓**. Für die PDC/VPS- oder die Aktualisierungsfunktion wählen Sie „Details“ und ändern die Einstellung (Seite 48).

Wenn Sie eine neue ShowView-Nummer eingeben wollen, wählen Sie „Ändern“.

- 5 Wählen Sie „OK“ und drücken Sie ENTER.**

Die Anzeige TIMER REC leuchtet im Display an der Vorderseite auf und der Recorder ist für den Aufnahmestart bereit.

So stoppen Sie die Timeraufnahme

Öffnen Sie die Abdeckung der Fernbedienung und drücken Sie **■ REC STOP**. Beachten Sie, dass es einige Sekunden dauern kann, bis die Aufnahme beendet wird.

Wenn sich Timerprogrammierungen überschneiden

Siehe Seite 48.

So verlängern Sie die Aufnahmedauer während der Aufnahme

Siehe Seite 49.

So bestätigen, ändern oder löschen Sie eine Timerprogrammierung

Siehe „Überprüfen/Ändern/Löschen von Timeraufnahmen (Timerliste)“ (Seite 51).

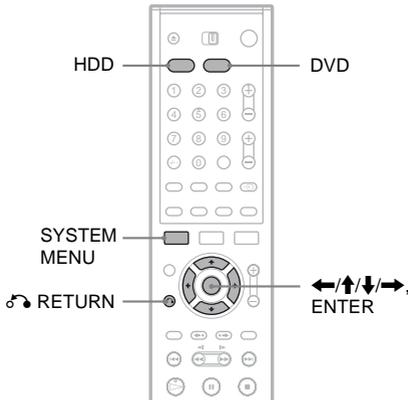
🔧 Tipp

Die Funktion „Autom. Aufn.-Qualität“ funktioniert auch in Kombination mit dieser Art der Timerprogrammierung (Seite 48).

Überprüfen/Ändern/ Löschen von Timeraufnahmen (Timerliste)

HDD +RW -RWVideo -RWVideo +R -R

Timeraufnahmen können Sie in der Timerliste überprüfen, ändern oder löschen.



- 1 Drücken Sie SYSTEM MENU.
Das Systemmenü wird angezeigt.
- 2 Wählen Sie „TIMERLISTE“ und drücken Sie ENTER.

TIMERLISTE							10:30
Mo-Sa	22:00-22:15	AAB	SP				
Fr	29.10 20:30-21:30	DEF	SP	PDC	VPS		
Fr	29.10 21:00-22:00	GHI	SLP	PDC	VPS		
Sa	30.10 16:00-17:00	DEF	SLP				

Als Timerinformationen werden Aufnahmedatum, Uhrzeit, Aufnahmemodus usw. angezeigt.

Zeigt an, dass diese Aufnahme sich mit anderen überschneidet.

- (grün): Zeigt an, dass die programmierte Sendung aufgenommen werden kann.
- (rot): Markiert eine gerade laufende Aufnahme.
- (grau): Zeigt an, dass die Aufnahme nicht im ausgewählten Aufnahmemodus erfolgen kann.
- (grün): Zeigt an, dass die Aufnahme auf der HDD erstellt wird.
- (rot): Zeigt an, dass die Aufnahme auf einer DVD erstellt wird.
- 🔄: Markiert eine Aufnahme, für die die Aktualisierungsfunktion eingestellt ist.

- 3 Wählen Sie die Timeraufnahme, die Sie überprüfen, ändern oder löschen wollen, und drücken Sie ENTER.
Das Untermenü erscheint.
- 4 Wählen Sie eine der Optionen und drücken Sie ENTER.
„Ändern“: Dient zum Ändern der Timerprogrammierung.
Wählen Sie mit eine Option aus und stellen Sie sie mit ein. Für die PDC/VPS- oder die Aktualisierungsfunktion wählen Sie „Details“ und ändern die Einstellung (Seite 48). Wählen Sie „OK“ und drücken Sie ENTER.

Ändern

Hier können Sie die Timereinstellungen ändern.

Datum	Start	Stop	Prog.	Med.	Mod.
Mo-Sa	22:00	22:15	AAB	HDD	SP

PDC/VPS: Aus Aktual.: Ein

„Löschen“: Dient zum Löschen der Timerprogrammierung. Wählen Sie „OK“ und drücken Sie ENTER.

Löschen

Wollen Sie diese Timereinstellung löschen?

Mo-Sa 22:00-22:15 AAB
Med.: HDD Aufn.Mod.: SP

„Timer prüfen“: Hiermit überprüfen Sie, ob sich programmierte Aufnahmen überschneiden.

Auf Überschneidung prüfen

Folgende Timereinstellungen überlappen.

Fr	29.10	20:30-21:30	DEF	DVD SP	PDC/VPS	
<input checked="" type="checkbox"/>	Fr	29.10	21:00-22:00	GHI	DVD SLP	PDC/VPS

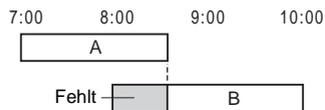
Beenden

Wählen Sie „Beenden“, um zur Timerliste zurückzuschalten.

Weitere Timerprogrammierungen können Sie wie in Schritt 3 und 4 oben erläutert ändern oder löschen.

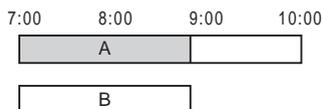
Wenn sich Timerprogrammierungen überschneiden

Die Sendung, die zuerst beginnt, hat Vorrang. Die Aufnahme der zweiten Sendung beginnt erst, nachdem die Aufnahme der ersten Sendung beendet ist.

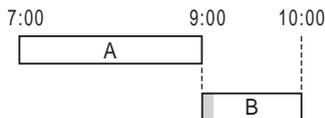


◆ Wenn Timerprogrammierungen zur gleichen Zeit beginnen

Die zuletzt programmierte Aufnahme hat Vorrang. In diesem Beispiel wurde Timeraufnahme B nach Timeraufnahme A programmiert. Der erste Teil von Timeraufnahme A wird also nicht aufgezeichnet.



◆ Wenn die Endezeit der einen Aufnahme und die Anfangszeit einer anderen Aufnahme gleich sind Die eine Aufnahme wird beendet und der Beginn der zweiten Aufnahme kann sich leicht verzögern.



So blenden Sie die Timerliste aus

Drücken Sie RETURN.

Tipp

Während einer Aufnahme können Sie die Timerprogrammierung der laufenden Aufnahme nicht ändern. Sie können jedoch die Aufnahmedauer verlängern (Seite 49).

Hinweise

- Wenn für eine oder mehrere Timeraufnahmen „PDC/VPS“ auf „Ein“ gesetzt ist, kann sich die Anfangszeit einer programmierten Aufnahme verschieben, wenn die entsprechende Sendung verfrüht oder verspätet beginnt.
- Auch wenn eine Timeraufnahme programmiert ist, ist die Timeraufnahme nicht möglich, wenn gerade eine Sendung mit Vorrang aufgenommen wird.
- Auch wenn Sie mit dem Timer eine tägliche oder wöchentliche Aufnahme programmiert haben, ist die Timeraufnahme nicht möglich, wenn eine überlappende Aufnahme programmiert ist, die Vorrang hat. „“ wird in der Timerliste neben der überlappenden Aufnahme angezeigt. Überprüfen Sie die Priorität der programmierten Aufnahmen.

Automatisches Löschen alter Titel (Titel autom. löschen)

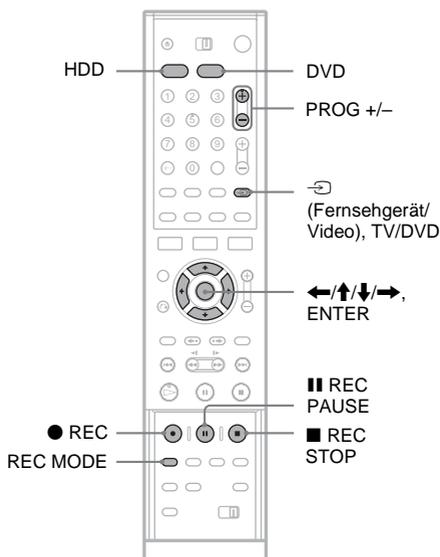
HDD

Wenn für eine Timeraufnahme nicht genug Platz vorhanden ist, löscht der Recorder automatisch alte auf der HDD aufgezeichnete Titel. Dabei wird jeweils der älteste bereits wiedergegebene Titel gelöscht. Geschützte Titel werden nicht gelöscht.

- 1 Rufen Sie die Timerliste auf und drücken Sie TOOLS.
- 2 Wählen Sie „Titel autom. löschen“ und drücken Sie ENTER.
- 3 Wählen Sie „Ein“ und drücken Sie ENTER. Die Standardeinstellung ist „Aus“.

Aufnahme ohne Timer

HDD +RW -RWVR -RW_{Video} +R -R



- 1 Wählen Sie mit HDD oder DVD den Datenträger aus.**
- 2 Wählen Sie mit PROG +/- die Programmposition oder Eingangsquelle, die Sie aufzeichnen wollen.**
- 3 Drücken Sie mehrmals REC MODE, um den Aufnahmemodus auszuwählen.**

Mit jedem Tastendruck wechselt die Bildschirmanzeige folgendermaßen:

HQ → HSP → SP → LP → EP → SLP
↑

Nähere Erläuterungen zum Aufnahmemodus finden Sie auf Seite 45.

- 4 Drücken Sie ● REC.**
Die Aufnahme beginnt.
Die Aufnahme wird fortgesetzt, bis Sie sie beenden oder die Disc voll ist.

So beenden Sie die Aufnahme

Drücken Sie ■ REC STOP unter der Abdeckung der Fernbedienung. Beachten Sie, dass es einige Sekunden dauern kann, bis die Aufnahme beendet wird.

So unterbrechen Sie die Aufnahme

Drücken Sie ■ REC PAUSE unter der Abdeckung der Fernbedienung. Zum Fortsetzen der Aufnahme drücken Sie diese Taste erneut.

So können Sie während einer Aufnahme ein anderes Fernsehprogramm ansehen

Wenn das Fernsehgerät an die Buchse LINE 1-TV angeschlossen ist, stellen Sie das Fernsehgerät mit dem Schalter TV/DVD auf Fernsehempfang ein und wählen Sie dann das Programm aus, das Sie sehen wollen. Wenn das Fernsehgerät an die Buchsen LINE 2 OUT oder COMPONENT VIDEO OUT angeschlossen ist, stellen Sie das Fernsehgerät mit der Taste (Fernsehgerät/ Video) (Seite 21) auf Fernsehempfang ein.

TV-Direktaufnahme

Bei einer SMARTLINK-Verbindung können Sie das gerade eingestellte Fernsehprogramm direkt aufnehmen.

Drücken Sie, wenn das Fernsehgerät eingeschaltet ist oder sich im Bereitschaftsmodus befindet, die Taste ● REC. Der Recorder schaltet sich automatisch ein und beginnt, die auf dem Fernsehschirm angezeigten Bilder aufzunehmen. „TV“ erscheint im Display an der Vorderseite. Sie können während der TV-Direktaufnahme das Fernsehgerät nicht ausschalten und die Programmposition nicht wechseln. Um die Funktion auszuschalten, setzen Sie unter „Konfiguration - Funktionen“ die Option „TV Direktaufnahme“ auf „Aus“ (Seite 101).

Hinweis zur Videotextfunktion

Einige Sender bieten einen Videotextservice*, in dem alle Sendungen und Informationen dazu (Name, Datum, Kanal, Aufnahmeanfangszeit usw.) täglich neu gespeichert werden. Beim Aufnehmen eines Programms übernimmt der Recorder automatisch den Programmnamen aus den Videotextseiten und speichert ihn als Titelnamen. Einzelheiten dazu finden Sie unter „Fernsehprogrammseite“ (Seite 101).

Beachten Sie, dass die Videotextinformationen nicht auf dem Fernsehschirm angezeigt werden. Wenn Sie die Videotextinformationen auf dem Fernsehschirm sehen wollen, drücken Sie TV/DVD auf der Fernbedienung, um auf normalen Fernsehempfang umzuschalten.

* in einigen Regionen nicht verfügbar

Tipp

Wenn Sie während einer Aufnahme nicht fernsehen wollen, können Sie das Fernsehgerät ausschalten. Wenn Sie über einen Decoder aufnehmen, lassen Sie diesen eingeschaltet.

Hinweise

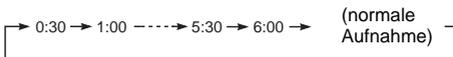
- Wenn Sie ● REC gedrückt haben, kann es einen Augenblick dauern, bis die Aufnahme beginnt.
- Während einer Aufnahme und im Aufnahmepausemodus kann der Aufnahmemodus nicht gewechselt werden.
- Bei einem Stromausfall wird das Programm, das gerade aufgezeichnet wird, möglicherweise gelöscht.
- Es ist nicht möglich, eine PAY-TV-/Canal Plus-Sendung anzusehen und dabei eine andere PAY-TV-/Canal Plus-Sendung aufzuzeichnen.
- Wenn Sie die TV-Direktaufnahmefunktion verwenden wollen, müssen Sie zunächst die Uhr des Recorders richtig einstellen.

Die Schnelltimerfunktion

Sie können am Recorder die Aufnahmedauer in Schritten von 30 Minuten einstellen.

Drücken Sie zum Einstellen der gewünschten Aufnahmedauer mehrmals ● REC.

Mit jedem Tastendruck verlängert sich die Aufnahmedauer um 30 Minuten. Die Höchstaufnahmedauer beträgt sechs Stunden.



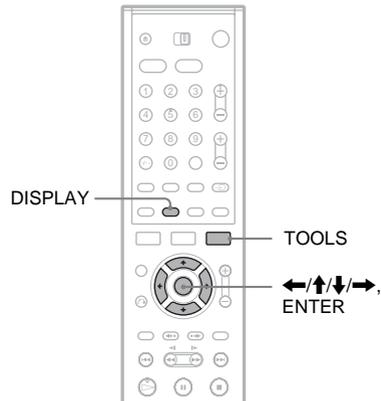
Der Bandzähler zählt die Aufnahmedauer minutenweise bis auf 0:00 herunter, dann stoppt der Recorder die Aufnahme (das Gerät schaltet sich nicht aus). Auch wenn Sie den Recorder während der Aufnahme ausschalten, wird die Aufnahme fortgesetzt, bis der Zeitzähler vollständig heruntergezählt wurde. Beachten Sie, dass der Schnelltimer nicht zur Verfügung steht, wenn „TV Direktaufnahme“ unter „Konfiguration - Funktionen“ auf „Ein“ gesetzt ist (Seite 101).

So deaktivieren Sie den Schnelltimer

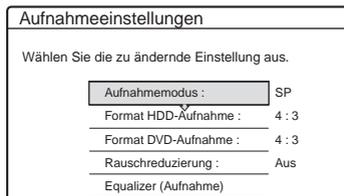
Drücken Sie ● REC so oft, bis der Zähler im Display an der Vorderseite erscheint. Der Recorder schaltet wieder in den normalen Aufnahmemodus.

Einstellen von Bildqualität und -format für die Aufnahme

Sie können Bildqualität und -format für eine Aufnahme einstellen.



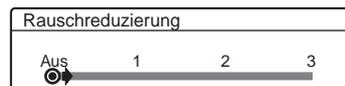
- 1 Drücken Sie vor Beginn der Aufnahme **TOOLS** und wählen Sie „Aufnahmeeinst.“. Drücken Sie dann **ENTER**.



- 2 Wählen Sie die einzustellende Option und drücken Sie **ENTER**.

Die Einstellanzeige erscheint.

Beispiel: Rauschreduzierung



„Aufnahmemodus“: Legt den Aufnahmemodus zu der gewünschten Aufnahmedauer und Bildqualität fest.

Weitere Informationen finden Sie unter „Aufnahmemodus“ (Seite 45).

„Format HDD-Aufnahme“, „Format DVD-Aufnahme“: Legt das Bildformat für die aufzunehmende Sendung fest.

- 4:3 (Standard): Legt ein Bildformat von 4:3 fest.
- 16:9: Legt ein Bildformat von 16:9 (Breitbildmodus) fest.
- Auto (nur HDD): Das tatsächliche Bildformat wird automatisch ausgewählt. „Format DVD-Aufnahme“ steht bei DVD-Rs und DVD-RWs (Videomodus) zur Verfügung, wenn als Aufnahmemodus HQ, HSP oder SP eingestellt ist. Bei allen anderen Aufnahmemodi ist das Bildformat auf „4:3“ festgelegt.

Bei DVD-RWs (VR-Modus) wird unabhängig von der Einstellung im tatsächlichen Bildformat aufgenommen. Wenn also zum Beispiel ein Signal im 16:9-Bildformat eingespeist wird, erfolgt die Aufnahme auch dann im Bildformat 16:9, wenn „Format DVD-Aufnahme“ auf „4:3“ gesetzt ist.

Bei DVD+RWs/DVD+Rs ist das Bildformat auf „4:3“ festgelegt.

„Rauschreduzierung“: Reduziert das Störgeräuschen im Videosignal.

„Equalizer (Aufnahme)“: Ermöglicht eine Feineinstellung des Bildes.

Wählen Sie mit \uparrow/\downarrow die Option aus, die Sie einstellen wollen, und drücken Sie ENTER.

- Kontrast: Dient zum Ändern des Kontrasts.
- Helligkeit: Dient zum Ändern der Gesamthelligkeit.
- Farbe: Dient zum Anzeigen kräftigerer oder schwächerer Farben.

3 Stellen Sie die Option mit $\leftarrow/\uparrow/\downarrow/\rightarrow$ ein und drücken Sie ENTER.

Die Standardeinstellung ist unterstrichen.

„Rauschreduzierung“:

„(schwach) Aus 1 ~ 3 (stark)

„Equalizer (Aufnahme)“:

• Kontrast: (schwach) -3 ~ 0 ~ 3 (stark)

• Helligkeit: (dunkel) -3 ~ 0 ~ 3 (hell)

• Farbe: (schwach) -3 ~ 0 ~ 3 (kräftig)

Gehen Sie wie in Schritt 2 und 3 erläutert vor, um die gewünschten Optionen einzustellen.

Hinweise

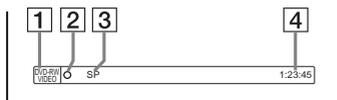
- Wenn eine Sendung in zwei Bildformaten ausgestrahlt wird, wird sie im ausgewählten Format aufgenommen. Wenn ein 16:9-Signal jedoch nicht im 16:9-Format aufgenommen werden kann, wird es im 4:3-Format aufgenommen.
- Bei der Wiedergabe eines im 4:3-Format aufgenommenen Bildes im 16:9-Format ist das Bildformat fest auf 4:3 Letter Box eingestellt, unabhängig von der Einstellung von „TV-Gerät“ unter „Konfiguration - Bild“ (Seite 96).
- Wenn Sie die Funktion „Rauschreduzierung“ verwenden, kann es im Bild zu Nachzieheffekten kommen.
- „Equalizer (Aufnahme)“ hat keinen Einfluss auf über die Buchse DV IN eingespeiste Signale und funktioniert nicht bei RGB-Signalen.

Überprüfen des Disc-Status bei der Aufnahme

Sie können Aufnahmeinformationen wie Aufnahmedauer oder Disc-Typ anzeigen lassen.

Drücken Sie während der Aufnahme zweimal DISPLAY.

Die Aufnahmeinformationen werden angezeigt.



1 Disc-Typ und Format

2 Aufnahmestatus

3 Aufnahmemodus

4 Aufnahmedauer

Blenden Sie mit DISPLAY die Anzeige aus.

Erstellen von Kapiteln in einem Titel

Der Recorder kann eine Aufnahme (einen Titel) automatisch in Kapitel einteilen, indem er während der Aufnahme in Intervallen von 6 oder 15 Minuten Kapitelmarkierungen einfügt. Das Intervall, „6 Min.“ (Standard) oder „15 Min.“, können Sie in „Konfiguration - Funktionen“ unter „Auto. Kapitelmarkierung“ festlegen (Seite 101).

Tipp

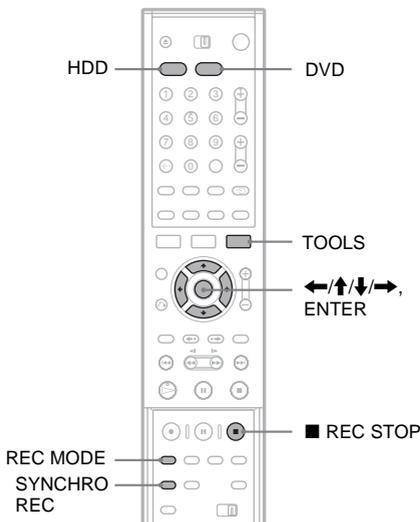
Bei der Wiedergabe von HDD und DVD-RWs (VR-Modus) können Sie Kapitel auch manuell erstellen. Einzelheiten dazu finden Sie auf Seite 73.

Aufnehmen von einem angeschlossenen Gerät mit einem Timer (Synchronaufnahme)

HDD **+RW** **-RWVR** **-RWVideo** **+R** **-R**

Sie können den Recorder automatisch Programme von angeschlossenen Geräten, zum Beispiel einem Satelliten-Tuner, aufnehmen lassen. Dazu muss das angeschlossene Gerät eine Timerfunktion haben. Schließen Sie den Videorecorder an die Buchse LINE 3/DECODER des Recorders an (Seite 30).

Wenn sich das angeschlossene Gerät einschaltet, beginnt der Recorder mit der Aufnahme des Programms, das über die Buchse LINE 3/DECODER eingespeist wird.



1 Wählen Sie vor der Aufnahme **HDD** oder **DVD** aus. Setzen Sie „Synchronaufnahme“ unter „Konfiguration - Funktionen“ auf „Aufnahme auf HDD“ oder „Aufnahme auf DVD“ (Seite 104).

Wenn Sie **DVD** auswählen, legen Sie eine bespielbare **DVD** ein.

2 Drücken Sie mehrmals **INPUT SELECT**, um „L3“ auszuwählen.

3 Wenn Sie ein Programm im Zweikanalton auf eine **HDD** oder **DVD-RW (VR-Modus)** aufnehmen wollen, wählen Sie den **Eingangston** aus.

Rufen Sie mit **TOOLS** das Menü **TOOLS** auf. Wählen Sie „Line-Audio-Eingang“ und drücken Sie **ENTER**. Wählen Sie „Zweikanalton“ und drücken Sie **ENTER**. Erläuterungen zur Zweikanaltonaufnahme finden Sie auf Seite 45.

4 Drücken Sie so oft **REC MODE**, bis der gewünschte Aufnahmemodus eingestellt ist: **HQ, HSP, SP, LP, EP** oder **SLP**.

5 Stellen Sie den Timer am angeschlossenen Gerät auf die Zeit ein, zu der die Sendung beginnt, die Sie aufnehmen wollen, und schalten Sie das Gerät dann aus.

6 Drücken Sie **SYNCHRO REC**.

Die Anzeige **SYNCHRO REC** leuchtet im Display an der Vorderseite auf. Der Recorder ist bereit für die Synchronaufnahme. Wenn der Recorder vom angeschlossenen Gerät ein Eingangssignal empfängt, startet er automatisch die Aufnahme. Wenn sich das angeschlossene Gerät ausschaltet, stoppt der Recorder die Aufnahme.

So beenden Sie die Aufnahme

Drücken Sie **REC STOP** oder **SYNCHRO REC**.

So schalten Sie die Synchronaufnahmefunktion aus

Drücken Sie **SYNCHRO REC**. Die Anzeige **SYNCHRO REC** am Recorder schaltet sich aus.

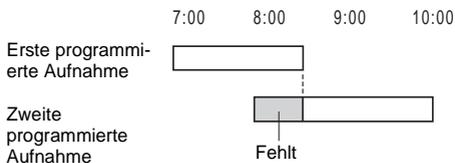
Hinweise

- Der Recorder beginnt erst mit der Aufnahme, nachdem er das Videosignal vom angeschlossenen Gerät erkannt hat. Der Anfang von Sendungen wird unabhängig davon, ob der Recorder ein- oder ausgeschaltet ist, möglicherweise nicht aufgezeichnet.
- Wenn eine Synchronaufnahme eingestellt ist, sind andere Funktionen, zum Beispiel eine normale Aufnahme, nicht möglich.

- Wenn Sie das angeschlossene Gerät benutzen wollen, während sich der Recorder im Bereitschaftsmodus für die Synchronaufnahme befindet, schalten Sie die Synchronaufnahmefunktion mit SYNCHRO REC aus. Schalten Sie unbedingt das angeschlossene Gerät aus und schalten Sie die Synchronaufnahmefunktion mit SYNCHRO REC wieder ein, bevor die Timeraufnahme beginnt.
- Die Synchronaufnahmefunktion steht nicht zur Verfügung, wenn „AV-Eingang3“ unter „Konfiguration - Bild“ auf „Decoder“ gesetzt ist (Seite 98).
- Die Synchronaufnahme funktioniert nicht bei allen Tunern. Erläuterungen dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung zum Tuner.
- Wenn sich der Recorder im Bereitschaftsmodus für die Synchronaufnahme befindet, steht die automatische Uhreinstellfunktion (Seite 94) nicht zur Verfügung.
- Wenn Sie die Synchronaufnahmefunktion verwenden wollen, müssen Sie zunächst die Uhr des Recorders richtig einstellen.

Wenn die Timerprogrammierung für eine Synchronaufnahme und eine andere Timeraufnahme einander überlappen

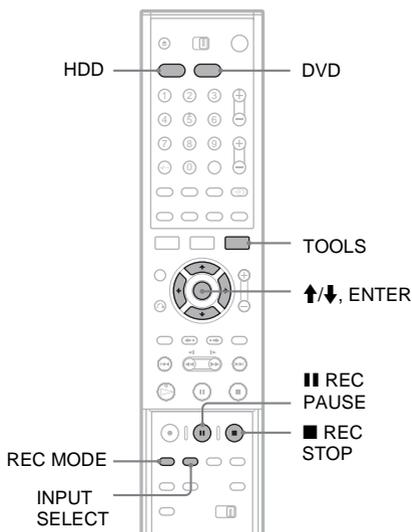
Unabhängig davon, ob es sich bei der programmierten Aufnahme um eine Synchronaufnahme handelt, hat die Sendung, die zuerst beginnt, Vorrang. Die Aufnahme der zweiten Sendung beginnt erst, nachdem die Aufnahme der ersten Sendung beendet ist.



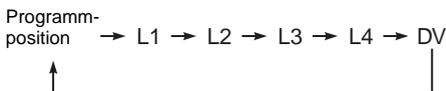
Aufnehmen von einem angeschlossenen Gerät ohne Timer

HDD +RW -RWVR -RWVideo +R -R

Sie können von einem angeschlossenen Videorecorder oder einem ähnlichen Gerät aufnehmen. Informationen zum Anschließen eines Videorecorders oder eines ähnlichen Geräts finden Sie unter „Anschließen eines Videorecorders oder eines ähnlichen Geräts“ (Seite 28). Verwenden Sie die Buchse DV IN an der Vorderseite, wenn das anzuschließende Gerät über eine DV-Ausgangsbuchse (i.LINK-Buchse) verfügt.



- 1 Drücken Sie HDD oder DVD.
Wenn Sie DVD auswählen, legen Sie eine beispielbare DVD ein.
- 2 Wählen Sie je nach der Verbindung, die Sie hergestellt haben, mit INPUT SELECT die Eingangsquelle aus.
Die Anzeige im Display an der Vorderseite ändert sich wie folgt.



3 Wenn Sie ein Programm im Zweikanalton auf eine HDD oder DVD-RW (VR-Modus) aufnehmen wollen, wählen Sie den Eingangston aus.

Rufen Sie mit TOOLS das Menü TOOLS auf. Wählen Sie „Line-Audio-Eingang“ und drücken Sie ENTER. Wählen Sie „Zweikanalton“ und drücken Sie ENTER. Erläuterungen zur Zweikanaltonaufnahme finden Sie auf Seite 45.

4 Drücken Sie so oft REC MODE, bis der gewünschte Aufnahmemodus eingestellt ist: HQ, HSP, SP, LP, EP oder SLP.

5 Schalten Sie diesen Recorder mit ■ REC PAUSE in die Aufnahmepause.

6 Legen Sie die Ausgangskassette in das angeschlossene Gerät ein und schalten Sie das Gerät in die Wiedergabepause.

7 Drücken Sie gleichzeitig ■ REC PAUSE an diesem Recorder und die Pause- oder Wiedergabetaste am angeschlossenen Gerät.

Die Aufnahme beginnt.

Wenn Sie die Aufnahme beenden möchten, drücken Sie ■ REC STOP an diesem Recorder.

Wenn Sie eine digitale Videokamera mit einer Buchse DV IN anschließen

Erläuterungen zum Aufnehmen von der Buchse DV IN finden Sie unter „DV-Aufnahme (DV → HDD/DVD)“ (Seite 84).

☞ Tipp

Vor einer Aufnahme können Sie Einstellungen für das Aufnahmebild festlegen. Siehe „Einstellen von Bildqualität und -format für die Aufnahme“ (Seite 54).

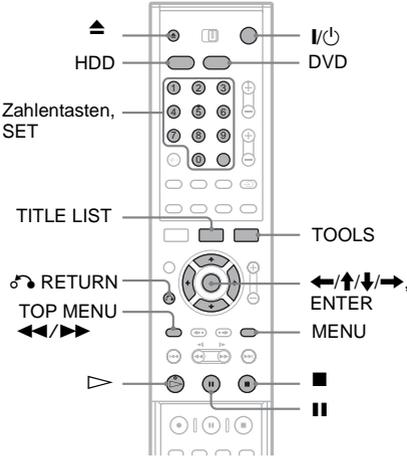
Hinweise

- Wenn Sie Bilder von einem Videospiel aufnehmen, ist das Bild möglicherweise nicht deutlich.
- Sendungen mit Copy-Never-Kopierschutzsignal können nicht aufgezeichnet werden. Die Aufnahme wird zwar fortgesetzt, aber es wird nur ein leeres Bild aufgenommen.

Wiedergabe

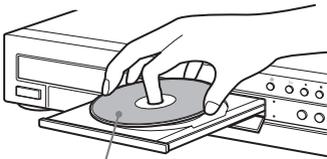
Wiedergabe

HDD +RW -RWVR -RWVideo +R -R
 DVD VCD CD DATA CD



1 Drücken Sie HDD oder DVD.

- Wenn Sie DVD wählen, drücken Sie ▲ (Öffnen/Schließen) und legen eine DVD oder CD in das Disc-Fach ein. Drücken Sie die Taste erneut, um das Disc-Fach zu schließen.
- Wenn Sie eine DVD VIDEO, eine VIDEO-CD, eine CD oder eine DATA-CD eingelegt haben, drücken Sie ▷. Die Wiedergabe beginnt.



Mit der Wiedergabeseite nach unten

2 Drücken Sie TITLE LIST.

Weitere Informationen zur Titelliste finden Sie unter „Die Titelliste“ (Seite 36).

Beispiel: DVD-RW (VR-Modus)

TITELLISTE ORIGINAL		My Movies 1.5/4.7GB	
Sortier:	1 AAB 13:00-14:00	Mi	15, 9
◊ Datum	2 DEF 20:00-21:00	Fr	17, 9
◊ Titel	3 AAB 9:00- 9:30	Sa	25, 9
◊ Nummer	4 GHI 20:00-20:30	Sa	25, 9
	5 DEF 20:00-20:30	Fr	15, 10
	6 L3 21:00-21:30	Di	19, 10
	7 L3 21:00-21:30	Di	26, 10
	8 ● GHI 10:00-10:30	Do	28, 10

3 Wählen Sie den Titel aus und drücken Sie ENTER.

Das Untermenü erscheint.

4 Wählen Sie „Wiedergeben“ und drücken Sie ENTER.

Die Wiedergabe beginnt mit dem ausgewählten Titel.

So verwenden Sie das DVD-Menü

Wenn Sie eine DVD VIDEO oder eine abgeschlossene DVD+RW, DVD-RW (Videomodus), DVD+R bzw. DVD-R wiedergeben, können Sie mit TOP MENU oder MENU das DVD-Menü aufrufen.

So lassen Sie VIDEO-CDs mit PBC-Funktionen wiedergeben

PBC-Funktionen (Playback Control) ermöglichen die interaktive Wiedergabe von VIDEO-CDs mithilfe eines Menüs auf dem Fernsehschirm. Wenn Sie die Wiedergabe einer VIDEO-CD mit PBC-Funktionen starten, wird das Menü angezeigt.

Wählen Sie mit den Zahlentasten eine Option aus und drücken Sie ENTER. Gehen Sie dann nach den Anweisungen im Menü vor. Drücken Sie ▷, wenn „SELECT drücken“ angezeigt wird. Die PBC-Funktionen von Super-VCDs stehen bei diesem Recorder nicht zur Verfügung. Super-VCDs werden ausschließlich im normalen Wiedergabemodus wiedergegeben.

So stoppen Sie die Wiedergabe

Drücken Sie ■.

So setzen Sie die Wiedergabe an der Stelle fort, an der Sie sie gestoppt haben (Wiedergabefortsetzung)

Wenn Sie die Wiedergabe stoppen und dann erneut ▷ drücken, setzt der Recorder die Wiedergabe an der Stelle fort, an der Sie ■ gedrückt hatten.

Wenn die Wiedergabe von Anfang an erfolgen sollte, drücken Sie TOOLS, wählen „Wdg. von vorn“ und drücken ENTER. Die Wiedergabe startet automatisch am Anfang des Titels, des Stücks bzw. der Szene.

Die Stelle, an der Sie die Wiedergabe unterbrochen haben, bleibt nicht gespeichert, wenn Sie:

- das Disc-Fach öffnen (mit Ausnahme der HDD).
- einen anderen Titel wiedergeben (mit Ausnahme der HDD).
- die Titelliste zwischen Original und Playlist (nur DVD-RW im VR-Modus) umschalten.
- den Titel nach Beendigung der Wiedergabe bearbeiten.
- die Einstellungen des Recorders ändern.
- den Recorder ausschalten (nur VIDEO CD/CD/DATA-CD).
- eine Aufnahme machen (mit Ausnahme der HDD bzw. von DVD-RWs im VR-Modus).

So lassen Sie DVDs mit eingeschränkter Wiedergabe wiedergeben (Kindersicherung)

Wenn Sie eine DVD mit eingeschränkter Wiedergabe wiedergeben, erscheint die Meldung „Kindersicherung auf Stufe * setzen?“ auf dem Fernsehschirm.

- 1 Wählen Sie „OK“ und drücken Sie ENTER. Die Anzeige zum Eingeben des Kennworts erscheint.
- 2 Geben Sie mit den Zahlentasten Ihr vierstelliges Kennwort ein.
- 3 Wählen Sie mit ENTER die Option „OK“. Die Wiedergabe beginnt.

Informationen zum Speichern und Ändern des Kennworts finden Sie unter „Kindersicherung (nur DVD VIDEO)“ (Seite 102).

So sperren Sie das Disc-Fach (Kindersperre)

Sie können das Disc-Fach sperren und so verhindern, dass Kinder die Disc auswerfen. Drücken Sie im Bereitschaftsmodus  RETURN, ENTER und dann  auf der Fernbedienung.

„LOCKED“ erscheint im Display an der Vorderseite. Die Taste  (Öffnen/Schließen) funktioniert bei aktivierter Kindersperre nicht.

Um die Sperre am Disc-Fach zu deaktivieren, drücken Sie im Bereitschaftsmodus erneut  RETURN, ENTER und dann  auf der Fernbedienung.

Sofortwiedergabe

Bei einer SMARTLINK-Verbindung können Sie die Wiedergabe schnell und problemlos starten. Drücken Sie, wenn das Fernsehgerät eingeschaltet ist oder sich im Bereitschaftsmodus befindet, die Taste . Der Recorder schaltet sich automatisch ein und als Eingangsquelle für das Fernsehgerät wird der Recorder eingestellt. Die Wiedergabe beginnt automatisch.

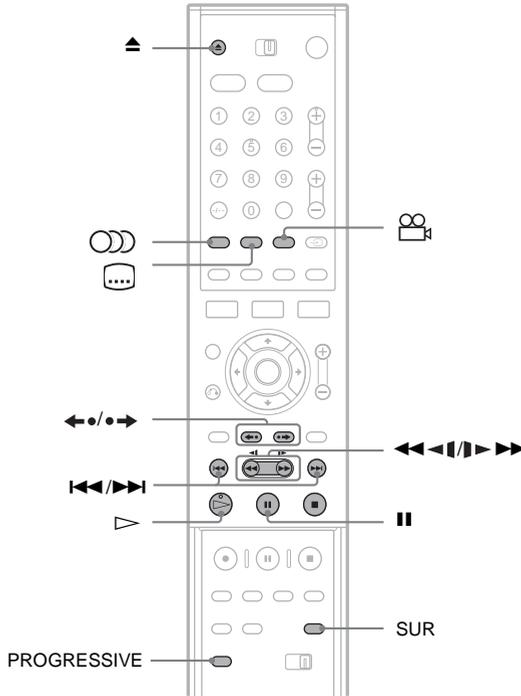
Direktmenü

Bei einer SMARTLINK-Verbindung können Sie die Titelliste schnell und problemlos aufrufen. Drücken Sie, wenn das Fernsehgerät eingeschaltet ist oder sich im Bereitschaftsmodus befindet, die Taste TITLE LIST. Der Recorder schaltet sich automatisch ein und als Eingangsquelle für das Fernsehgerät wird der Recorder eingestellt. Die Titelliste wird angezeigt.

Tipps

- Sie können die Wiedergabe in Schritt 3 (Seite 59) auch mit  starten.
- Wenn während der Wiedergabe eine Timeraufnahme beginnt, wird weder die Aufnahme noch die Wiedergabe gestoppt (Seite 65).
- Die Kindersperre bleibt auch dann wirksam, wenn Sie unter „Konfiguration - Optionen“ die Option „Werkseitig“ wählen (Seite 105).

Wiedergabeoptionen



Taste	Funktion	Discs
▲ (Öffnen/Schließen)	Stoppen der Wiedergabe und Öffnen des Disc-Fachs.	Alle Discs
○○ (Ton)	Durch mehrmaliges Drücken können Sie hiermit eine der auf der Disc aufgezeichneten Tonspuren auswählen. DVD : Auswählen der Sprache. HDD -RWVR : Wechseln zwischen Haupt- oder Nebenskanalton. VCD CD DATA CD : Wechseln zwischen Stereo- und Monotonspuren.	HDD -RWVR DVD VCD CD DATA CD
⋯ (Untertitel)	Durch mehrmaliges Drücken können Sie hiermit eine Sprache für die Untertitel auswählen.	DVD
📷 (Blickwinkel)	Durch mehrmaliges Drücken können Sie hiermit einen Blickwinkel auswählen. Wenn eine Szene auf der Disc in mehreren Blickwinkeln aufgezeichnet ist, erscheint „📷“ im Display an der Vorderseite.	DVD

Hinweise

- Wenn Sie die TVS-Funktion nutzen möchten, setzen Sie unter „Konfiguration - Ton“ die Option „Digitalausgang“ auf „Ein“ und „Dolby Digital“ auf „D-PCM“.
- Wenn das Wiedergabesignal keine Signale für die hinteren Lautsprecher enthält, sind die Raumklangeffekte unter Umständen nicht gut zu hören.
- Wenn Sie einen der Raumklangmodi auswählen, schalten Sie die Raumklangeinstellungen des angeschlossenen Fernsehgeräts oder Verstärkers (Receivers) aus.
- Ihre Hörposition muss sich in gleichem Abstand zwischen den Lautsprechern befinden und die Lautsprecher müssen in einer ähnlichen Umgebung aufgestellt sein.
- Für Titel, die mit diesem Recorder aufgenommen wurden, steht die TVS-Funktion nicht zur Verfügung. Auch der Blickwinkel und die Untertitel können nicht gewechselt werden.
- Wenn Sie MPEG-Tonsignale über die Buchse DIGITAL OUT (COAXIAL) ausgeben und unter „Konfiguration - Ton“ die Option „MPEG“ auf „MPEG“ setzen, wird in den TVS-Modi über die Lautsprecher kein Ton ausgegeben.

Hinweise zur Wiedergabe von DTS-Tonspuren auf einer CD

- Bei der Wiedergabe von DTS-codierten CDs tritt an den analogen Stereobuchsen starkes Störrauschen auf. Um mögliche Schäden an der Audioanlage zu vermeiden, sind vom Kunden besondere Vorsichtsmaßnahmen zu beachten, wenn die analogen Stereobuchsen des Recorders an ein Verstärkersystem angeschlossen sind. Für die Wiedergabe im DTS Digital Surround™-System muss ein externes Decodersystem mit 5.1-Kanalunterstützung an die digitale Buchse des Recorders angeschlossen werden.
- Stellen Sie mit der Taste \odot (Ton) für den Ton „Stereo“ ein, wenn Sie die DTS-Tonspuren auf einer CD wiedergeben (Seite 61).

Hinweise zur Wiedergabe von DVDs mit einer DTS-Tonspur

DTS-Audiosignale werden nur über die Buchse DIGITAL OUT (COAXIAL oder OPTICAL) ausgegeben.

Wenn Sie eine DVD mit DTS-Tonspuren wiedergeben, setzen Sie „DTS“ unter „Konfiguration - Ton“ auf „Ein“ (Seite 99).

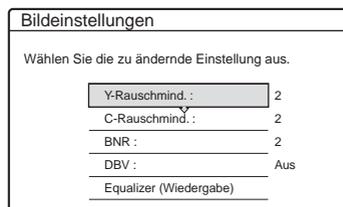
Einstellen der Bildqualität



1 Drücken Sie während der Wiedergabe **TOOLS**.

Das Menü **TOOLS** wird angezeigt.

2 Wählen Sie „**Bildeinstellungen**“ und drücken Sie **ENTER**.



3 Wählen Sie eine Option und drücken Sie **ENTER**.

Die Einstellanzeige erscheint.

„Y-Rauschmind.“ (Unterdrückung des Luminanzrauschens): Dient zum Reduzieren von Störrauschen im Luminanzelement des Videosignals.

„C-Rauschmind.“ (Unterdrückung des Chromarrauschens): Dient zum Reduzieren von Störrauschen im Farbelement des Videosignals.

„BNR“ (Unterdrückung der Blockbildung): Dient zum Reduzieren von Bildstörungen oder mosaikartigen Mustern im Bild.

„DBV“ (digitale Bildverbesserung): Dient zum Verstärken der Bildkonturen.

„Equalizer (Wiedergabe)“ (Videoequalizer für die Wiedergabe): Ermöglicht eine Feineinstellung des Bildes.

Wählen Sie eine Option und drücken Sie **ENTER**.

- **Kontrast:** Dient zum Ändern des Kontrasts.
- **Helligkeit:** Dient zum Ändern der Gesamthelligkeit.
- **Farbe:** Dient zum Anzeigen kräftigerer oder schwächerer Farben.
- **Farbton:** Dient zum Ändern der Farbbalance.

4 Nehmen Sie die Einstellung mit \leftarrow/\rightarrow vor und drücken Sie ENTER.

Die Standardeinstellungen sind unterstrichen.
„Y-Rauschmind.“:

(schwach) Aus 1 2 3 (stark)

„C-Rauschmind.“:

(schwach) Aus 1 2 3 (stark)

„BNR“: (schwach) Aus 1 2 3 (stark)

„DBV“*: (schwach) Aus 1 2 3 (stark)

„Equalizer (Wiedergabe)“:

- Kontrast: (schwach) $-3 \sim \underline{0} \sim 3$ (stark)
- Helligkeit: (dunkel) $-3 \sim \underline{0} \sim 3$ (hell)
- Farbe: (schwach) $-3 \sim \underline{0} \sim 3$ (kräftig)
- Farbton: (rot) $-3 \sim \underline{0} \sim 3$ (grün)

Gehen Sie wie in Schritt 3 und 4 erläutert vor, um die gewünschten Optionen einzustellen.

* „1“ dient zum Abschwächen der Bildkonturen.

„2“ verstärkt die Bildkonturen und mit „3“ werden sie noch mehr als mit „2“ verstärkt.

Hinweise

- Sollten die Konturen des Bildes auf dem Bildschirm verschwommen sein, setzen Sie „BNR“ auf „Aus“.
- Bei einigen DVDs bzw. bei einigen Szenen sind die obigen Effekte von „BNR“, „Y-Rauschmind.“ bzw. „C-Rauschmind.“ bei der Wiedergabe kaum wahrnehmbar. Außerdem stehen diese Funktionen bei einigen Bildformaten möglicherweise nicht zur Verfügung.
- Bei der Wiedergabe von im SLP-Modus aufgenommenen Titeln ist der BNR-Effekt möglicherweise sehr schwach.
- Wenn Sie die DBV-Funktion verwenden, können Störungen im Titel stärker werden. In diesem Fall sollten Sie die BNR-Funktion zusammen mit der DBV-Funktion verwenden. Wenn sich das Bild auch dann nicht verbessert, setzen Sie die DBV-Funktion auf „1“ oder „Aus“.

Einstellen der Tonqualität



1 Drücken Sie während der Wiedergabe TOOLS.

Das Menü TOOLS wird angezeigt.

2 Wählen Sie „Toneinstellungen“ und drücken Sie ENTER.

3 Wählen Sie eine Option und drücken Sie ENTER.

„Raumklangeffekt (TVS)“ (nur DVD VIDEO): Dient zum Auswählen des Raumklangmodus. Weitere Informationen finden Sie unter „Wiedergabeoptionen“ (Seite 61).

„AudioFilter“ (alle Discs): Wählt den digitalen Filter zum Reduzieren des Störrauschens über 22,05 kHz (Fs* liegt bei 44,1 kHz), 24 kHz (Fs liegt bei 48 kHz) oder 48 kHz (Fs liegt über 96 kHz).

- Steil (Standard): Ermöglicht einen großen Frequenzbereich und ein hohes Maß an räumlicher Fülle.
- Flach: Ermöglicht einen gleichmäßigen und warmen Klang.

* Abtastfrequenz der Audioquelle. Mit dieser Funktion lassen sich nur Signale einstellen, die über LINE 1-TV, LINE 3/DECODER oder LINE 2 OUT (AUDIO L/R) ausgegeben werden.

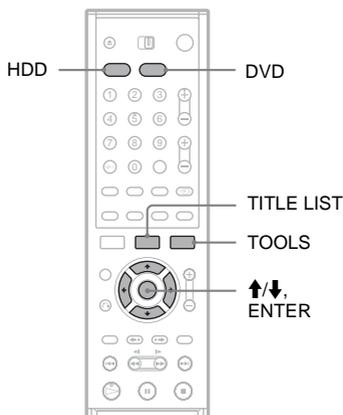
4 Wählen Sie mit $\leftarrow/\uparrow/\downarrow/\rightarrow$ die gewünschte Einstellung aus und drücken Sie ENTER.

Hinweis

Je nach verwendeter Disc und Wiedergabeumgebung ist der Effekt des Audiofilters möglicherweise sehr gering.

Zeitversetzte Wiedergabe/ gleichzeitige Aufnahme und Wiedergabe

Sie können eine Aufnahme von Anfang an wiedergeben lassen, auch wenn die Aufnahme noch nicht beendet ist. Sie können auch einen zuvor aufgenommenen Titel oder eine zuvor aufgenommene Sendung wiedergeben, während eine andere Aufnahme läuft.



Wiedergabe einer Aufnahme von Anfang an während der Aufnahme (zeitversetzte Wiedergabe)

HDD **-RWVR**

Mit der Funktion „Zeitversetzte Wdg.“ können Sie den bereits gespeicherten Teil einer Aufnahme wiedergeben, während die restliche Aufnahme fortgesetzt wird. Sie brauchen nicht abzuwarten, bis die Aufnahme beendet ist.

- 1 Drücken Sie während der Aufnahme die Taste TOOLS.**
Das Menü TOOLS wird angezeigt.
- 2 Wählen Sie „Zeitversetzte Wdg.“ und drücken Sie ENTER.**
Die Wiedergabe startet ab dem Anfang der Aufnahme, die gerade läuft.

Wenn Sie schnell vorwärts suchen und die Stelle ansteuern, die gerade aufgenommen wird, schaltet der Recorder von der zeitversetzten Wiedergabe zur normalen Wiedergabe.

Hinweise

- Bei DVD-RWs (VR-Modus) steht diese Funktion in folgenden Fällen bei der Aufnahme nicht zur Verfügung:
 - Sie verwenden eine mit 1facher Geschwindigkeit kompatible DVD-RW.
 - Sie haben den HQ- oder HSP-Aufnahmemodus ausgewählt.
- Bei einer DVD wird das Bild auf dem Fernsehschirm einige Sekunden lang angehalten, wenn Sie in der Aufnahme schnell vorwärts bzw. rückwärts suchen oder die Schnellwiederholung bzw. das schnelle Weiterschalten aktivieren.

Wiedergabe einer zuvor erstellten Aufnahme bei gleichzeitiger Aufnahme eines anderen Titels (gleichzeitige Aufnahme und Wiedergabe)

HDD **+RW** **-RWVR** **-RWVideo** **+R** **-R**
DVD **VCD** **CD** **DATA CD**

Dank der gleichzeitigen Aufnahme und Wiedergabe können Sie eine zuvor erstellte Aufnahme wiedergeben und gleichzeitig eine andere Sendung aufnehmen. Die Wiedergabe wird auch dann fortgesetzt, wenn eine Timeraufnahme beginnt. Sie können diese Funktion folgendermaßen verwenden:

- Beim Aufnehmen auf die HDD:
Sie können einen anderen Titel auf der HDD wiedergeben.
Sie können eine zuvor auf einer DVD aufgenommene Sendung wiedergeben, indem Sie DVD drücken.
- Beim Aufnehmen auf eine DVD:
Sie können eine zuvor auf der HDD aufgenommene Sendung wiedergeben, indem Sie HDD drücken.
- Beim Aufnehmen auf eine DVD-RW (VR-Modus)*¹:
Sie können einen anderen Titel auf derselben DVD-RW (VR-Modus) wiedergeben.*²

- *¹ Die gleichzeitige Aufnahme und Wiedergabe ist in folgenden Fällen bei der Aufnahme nicht möglich:
- Sie verwenden eine mit 1 facher Geschwindigkeit kompatible DVD-RW.
 - Sie haben den HQ- oder HSP-Aufnahmemodus ausgewählt.

- *² Je nach Zustand der Aufnahme treten möglicherweise Bildstörungen auf. Auch bei der Wiedergabe eines im Aufnahmemodus HQ oder HSP aufgenommenen Titels können Bildstörungen auftreten.

Sie können bei gleichzeitiger Aufnahme auf die HDD auch eine DVD VIDEO, eine VIDEO-CD, eine Super-VCD, eine CD oder eine DATA-CD wiedergeben.

Beispiel: Wiedergeben eines anderen Titels auf der HDD während der Aufnahme auf die HDD

- 1 Rufen Sie während der Aufnahme mit TITLE LIST die Titelliste der HDD auf.
- 2 Wählen Sie den Titel, der wiedergegeben werden soll, und drücken Sie ENTER.
- 3 Wählen Sie im Untermenü „Wiedergeben“ und drücken Sie ENTER.
Die Wiedergabe beginnt mit dem ausgewählten Titel.

Beispiel: Wiedergeben einer DVD während der Aufnahme auf die HDD

- 1 Drücken Sie während der Aufnahme DVD und legen Sie eine DVD in den Recorder ein.
- 2 Rufen Sie mit TITLE LIST die Titelliste der DVD auf.
- 3 Wählen Sie den Titel, der wiedergegeben werden soll, und drücken Sie ENTER.
- 4 Wählen Sie im Untermenü „Wiedergeben“ und drücken Sie ENTER.
Die Wiedergabe beginnt mit dem ausgewählten Titel.

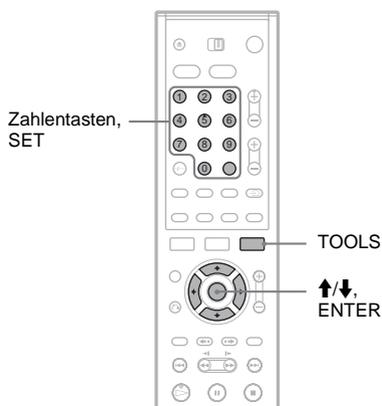
Hinweise

- Bei einer DVD wird das Wiedergabebild auf dem Fernsehschirm einige Sekunden lang angehalten, wenn Sie während der gleichzeitigen Aufnahme und Wiedergabe schnell vorwärts bzw. rückwärts suchen oder die Schnellwiederholung bzw. das schnelle Weiterschalten aktivieren.
- Die Wiedergabe einer im NTSC-Farbsystem bespielten DVD ist bei gleichzeitiger Aufnahme auf die HDD nicht möglich.

Suchen nach Titel/Kapitel/Stück usw.



Sie können auf einer Disc nach einem Titel, einem Kapitel, einer Szene oder einem Stück suchen. Titel und Stücke haben eindeutige Nummern. Sie können einen Titel bzw. ein Stück also durch Eingabe der jeweiligen Nummer auswählen. Oder Sie können anhand des Zeitcodes nach einer Szene suchen.



- 1 Drücken Sie während der Wiedergabe TOOLS.

Das Menü TOOLS wird angezeigt.

- 2 Wählen Sie ein Suchverfahren und drücken Sie ENTER.

„Titel suchen“ (für DVDs)
 „Kapitel suchen“ (für HDD/DVDs)
 „Stück suchen“ (für CDs/DATA-CDs)
 „Suchen“ (für VIDEO-CDs)
 „Album suchen“ (für DATA-CDs)
 „Zeitpunkt suchen“ (für HDD/DVDs): Durch Eingeben des Zeitcodes können Sie hiermit nach einem Startpunkt suchen.

Die Anzeige zum Eingeben der Nummer bzw. des Zeitcodes erscheint.
Beispiel: Titel suchen



Die Zahl in Klammern gibt die Gesamtzahl an Titeln, Stücken usw. an.

3 Wählen Sie mit den Zahlentasten die Nummer des Titels, des Kapitels, des Stücks bzw. den Zeitcode aus.

Beispiel: Zeitpunkt suchen

Geben Sie „21020“ ein, wenn Sie eine Szene suchen möchten, die sich 2 Stunden, 10 Minuten und 20 Sekunden nach dem Anfang befindet.

Wenn Sie einen Fehler gemacht haben, löschen Sie die Nummer bzw. den Zeitcode mit CLEAR und geben dann den richtigen Wert ein.

4 Drücken Sie SET.

Die Wiedergabe beginnt mit der ausgewählten Nummer bzw. dem ausgewählten Zeitcode.

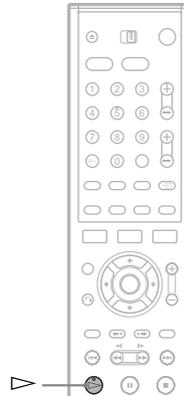
Hinweis

„Titel suchen“ steht für die HDD nicht zur Verfügung.

Wiedergabe von MP3-Audiostücken

DATA CD

Sie können MP3-Audiostücke auf DATA-CDs (CD-ROMs/CD-Rs/CD-RWs) wiedergeben.



Wiedergabe

1 Legen Sie eine DATA-CD in das Disc-Fach ein.

2 Drücken Sie ▷.

Die Wiedergabe beginnt mit dem ersten MP3-Audiostück auf der Disc. Beachten Sie, dass sich die Wiedergabereihenfolge von der beim Bearbeiten festgelegten Reihenfolge unterscheiden kann. Näheres dazu finden Sie unter „Die Wiedergabereihenfolge von MP3-Audiostücken“ unten.

MP3-Audiostücke

MP3 ist eine Komprimierungstechnologie für Tonsignale, die bestimmten ISO/MPEG-Standards entspricht.

Sie können DATA-CDs (CD-ROMs/CD-Rs/CD-RWs) im MP3-Format (MPEG1 Audio Layer 3) wiedergeben. Die Discs müssen jedoch nach ISO9660, Stufe 1, Stufe 2, oder im Joliet-Format aufgezeichnet sein, damit der Recorder die Stücke erkennen kann. Auch Multisession-Discs können wiedergegeben werden.

Weitere Informationen zum Aufnahmeformat schlagen Sie bitte in den mit dem CD-R/CD-RW-Laufwerk gelieferten Anweisungen bzw. in den Anweisungen zur Aufnahmesoftware (nicht mitgeliefert) nach.

Hinweis zu Multisession-Discs

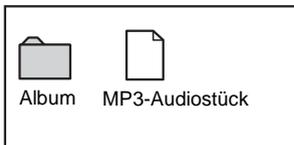
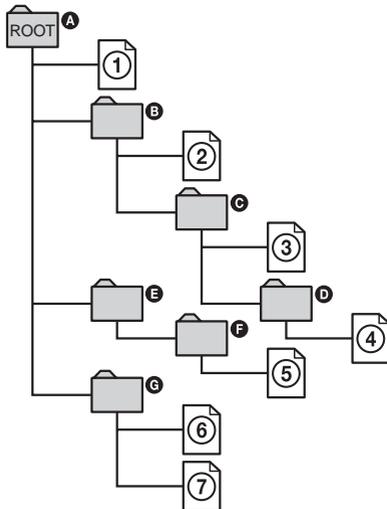
Wenn in der ersten Sitzung MP3-Audiostücke aufgezeichnet sind, gibt der Recorder auch in weiteren Sitzungen aufgezeichnete MP3-Audiostücke wieder. Wenn Audiostücke im Musik-CD-Format in der ersten Sitzung aufgezeichnet sind, wird nur die erste Sitzung wiedergegeben.

Die Wiedergabereihenfolge von MP3-Audiostücken

Alben mit MP3-Audiostücken werden in folgender Reihenfolge wiedergegeben:

A → **B** → **C** → **D** → **F** → **G**. Alben, die keine Stücke enthalten (wie z. B. Album **E**), werden übersprungen.

Ebene 1 Ebene 2 Ebene 3 Ebene 4 Ebene 5



Wenn Sie eine DATA-CD einlegen und \triangleright drücken, werden die nummerierten Stücke der Reihe nach von ① bis ⑦ wiedergegeben. Untergeordnete Alben bzw. Stücke im ausgewählten Album haben Priorität vor dem nächsten Album auf derselben Ebene. Beispiel: **C** enthält **D** und deshalb wird ④ vor ⑤ wiedergegeben.

💡 Tipps

- Bei der Wiedergabe von MP3-Audiostücken können Sie die Disc-Informationen anzeigen lassen (Seite 42).
- Wenn Sie beim Speichern von Stücken auf einer CD Zahlen (01, 02, 03 usw.) an den Anfang der Stücknamen stellen, werden die Stücke in dieser Reihenfolge wiedergegeben.
- Da es bei einer Disc mit vielen Ebenen länger dauert, bis die Wiedergabe startet, empfiehlt es sich, Alben mit maximal zwei Ebenen zu erstellen.

Hinweise

- Je nach der Software, mit der Sie die DATA-CD erstellen, kann sich die Wiedergabereihenfolge von der in der Abbildung oben dargestellten Reihenfolge unterscheiden.
- Der Wechsel zum nächsten oder einem anderen Album kann etwas dauern.
- Einige im Format „Packet Write“ erstellte DATA-CDs können mit diesem Recorder unter Umständen nicht wiedergegeben werden.
- Der Recorder gibt alle Daten mit der Erweiterung „.MP3“ wieder, auch wenn diese nicht im MP3-Format vorliegen. Bei der Wiedergabe solcher Daten werden möglicherweise laute Störgeräusche erzeugt. Dadurch kann das Lautsprechersystem beschädigt werden.
- Audiodaten im MP3PRO-Format unterstützt dieser Recorder nicht.
- Die Wiedergabereihenfolge oben gilt möglicherweise nicht mehr, wenn auf der DATA-CD insgesamt mehr als 999 Einheiten (Alben und Stücke) gespeichert sind.
- Der Recorder kann bis zu 499 Alben erkennen. Dabei zählt der Recorder einfach alle Alben, also auch Alben, die keine MP3-Audiostücke enthalten. Die Wiedergabe erfolgt nur in den ersten 499 Alben. Aus den ersten 499 Alben gibt der Recorder insgesamt nicht mehr als 999 Einheiten (Alben und Stücke) wieder.
- Mit diesem Recorder können MP3-Audiostücke mit den folgenden Abtastfrequenzen wiedergegeben werden: 32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz.
- Für Album- und Stücknamen können nur die Buchstaben des Alphabets sowie Ziffern verwendet werden. Andere Zeichen werden als „*“ angezeigt.
- ID3-Tags können nicht angezeigt werden.

Vor dem Bearbeiten

Dieser Recorder bietet eine Vielzahl von Bearbeitungsfunktionen für verschiedene Disc-Typen. Überprüfen Sie vor dem Bearbeiten den Disc-Typ im Display an der Vorderseite und wählen Sie die für die jeweilige Disc geeignete Option (Seite 8).

Hinweis

Die bearbeiteten Inhalte gehen möglicherweise verloren, wenn Sie während der Bearbeitung die Disc herausnehmen oder eine Timeraufnahme beginnt.

Bearbeitungsoptionen bei der HDD und bei DVD+RWs/DVD-RWs (Videomodus)/DVD+Rs/DVD-Rs

HDD **+RW** **-RW_{Video}** **+R** **-R**

Sie können einfache Bearbeitungsfunktionen durchführen. Da es sich bei Titeln im Videomodus um tatsächliche Aufnahmen auf der Disc handelt, können Sie einmal ausgeführte Bearbeitungsfunktionen nicht rückgängig machen. Bei Titeln im Videomodus stehen folgende Bearbeitungsfunktionen zur Verfügung:

- Schützen von Titeln vor dem Löschen (Seite 70)
- Benennen von Titeln (Seite 70)
- Löschen von einzelnen Titeln (Seite 70)
- Löschen von mehreren Titeln auf einmal (Seite 72)
- Löschen einer Passage in einem Titel (A-B löschen) (nur HDD und DVD+RWs) (Seite 71)
- Löschen von Titeln zum Freigeben von Speicherplatz (Disc-Struktur) (nur DVD+RWs und DVD-RWs (Videomodus)) (Seite 72).

Hinweise

- Wenn die DVD abgeschlossen ist, können Sie darauf nichts mehr ändern oder aufnehmen (außer bei DVD+RWs und DVD-RWs (VR-Modus)).
- Sie können keine Playlist erstellen (siehe unten).
- Wenn eine Meldung erscheint, dass zu viele Disc-Steuerinformationen vorhanden sind, löschen Sie nicht benötigte Titel.

Bearbeitungsoptionen bei DVD-RWs (VR-Modus)

-RW_{VR}

Es stehen weiterführende Bearbeitungsfunktionen zur Verfügung. Bei einer DVD-RW im VR-Modus haben Sie zwei grundlegende Möglichkeiten: Sie können die Originalaufnahme (das so genannte „Original“) oder die Wiedergabeinformationen, die auf der Grundlage des Originals erstellt wurden (die so genannte „Playlist“), bearbeiten. Beide Möglichkeiten sind unterschiedlich und haben unterschiedliche Vor- und Nachteile. Lesen Sie das Folgende bitte genau durch und wählen Sie dann die Art der Bearbeitung, die Ihren Absichten am besten entspricht.

So bearbeiten Sie Originaltitel

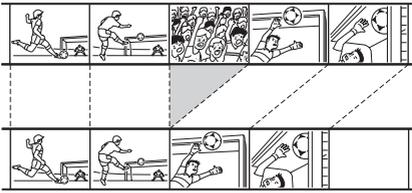
An einem Originaltitel vorgenommene Änderungen können nicht rückgängig gemacht werden. Wenn Sie also eine unveränderte Version der Originalaufnahme behalten wollen, müssen Sie stattdessen eine Playlist erstellen und bearbeiten (siehe unten). Bei Originaltiteln stehen folgende Bearbeitungsfunktionen zur Verfügung:

- Benennen von Titeln (Seite 70)
- Schützen von Titeln vor dem Löschen (Seite 70)
- Löschen von einzelnen Titeln (Seite 70)
- Löschen von mehreren Titeln auf einmal (Seite 72)
- Löschen einer Passage in einem Titel (A-B löschen) (Seite 71)

So erstellen und bearbeiten Sie Titel in einer Playlist

Eine Playlist besteht aus einer Gruppe von Playlist-Titeln, die für die Bearbeitung aus Originaltiteln erstellt wurden. Wenn Sie eine Playlist erstellen, werden auf der Disc nur die Steuerinformationen, die für die Wiedergabe erforderlich sind, wie z. B. die Wiedergabereihenfolge, gespeichert. Da die Originaltitel dabei nicht verändert werden, können Sie Titel in einer Playlist später erneut bearbeiten.

Beispiel: Sie haben die Finalspiele einer Fußballweltmeisterschaft auf eine DVD-RW (VR-Modus) aufgenommen. Nun möchten Sie eine Zusammenfassung erstellen, die nur die Torszenen und anderen Höhepunkte der Spiele enthält, aber gleichzeitig auch die Originalaufnahme behalten.



In diesem Fall können Sie die gewünschten Szenen zu einem Playlist-Titel zusammenstellen. In einem solchen Playlist-Titel können Sie die enthaltenen Szenen beispielsweise neu anordnen („Erstellen und Bearbeiten einer Playlist“ auf Seite 74).

Bei Playlist-Titeln stehen folgende weiterführende Bearbeitungsfunktionen zur Verfügung:

- Benennen von Titeln (Seite 70)
- Löschen von einzelnen Titeln (Seite 70)
- Löschen von mehreren Titeln auf einmal (Seite 72)
- Löschen einer Passage in einem Titel (A-B löschen) (Seite 71)
- Anordnen der Titel in einer neuen Reihenfolge (Seite 76)
- Aufteilen eines Titels in mehrere Titel (Seite 76)
- Kombinieren von mehreren Titeln zu einem Titel (Seite 77)

Tipps

In der Titelliste können Sie die Playlist-Titel (Playlist) oder die Originaltitel (Original) anzeigen. Um zwischen den beiden Möglichkeiten umzuschalten, drücken Sie TOOLS, während eine Titelliste angezeigt wird, und wählen „Original“ oder „Playlist“.

Hinweise

- Bei einem Playlist-Titel wird für die Wiedergabe auf Daten aus den Originaltiteln zurückgegriffen. Wenn Sie einen Originaltitel für einen Playlist-Titel verwenden, können Sie den Originaltitel nicht löschen.
- Playlist-Titel können nicht geschützt werden.
- Wenn eine Meldung erscheint, dass zu viele Disc-Steuerinformationen vorhanden sind, löschen Sie nicht benötigte Titel.

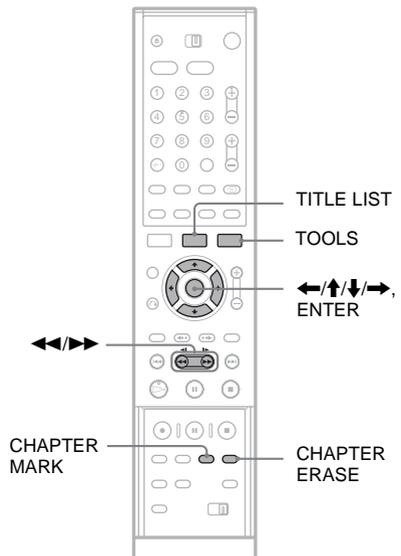
Bearbeiten eines Titels

HDD **+RW** **-RWVR** **-RWVideo** **+R** **-R**

Im Folgenden werden die grundlegenden Bearbeitungsfunktionen erläutert. Beachten Sie, dass ausgeführte Bearbeitungsfunktionen nicht rückgängig gemacht werden können. Wenn Sie eine DVD-RW (VR-Modus) bearbeiten wollen, ohne die Originalaufnahmen zu verändern, erstellen Sie eine Playlist (Seite 74).

Hinweis

Wenn Sie eine DVD+R, DVD-R oder DVD-RW (Videomodus) bearbeiten, führen Sie alle Bearbeitungsfunktionen aus, bevor Sie die Disc abschließen. Eine abgeschlossene Disc kann nicht mehr bearbeitet werden.



1 Drücken Sie TITLE LIST.

Wenn Sie eine DVD-RW im VR-Modus bearbeiten, drücken Sie TOOLS und wählen bei Bedarf im Menü TOOLS die Option „Original“ oder „Playlist“, um zwischen den Titellisten umzuschalten.

2 Wählen Sie einen Titel aus und drücken Sie ENTER.

Das Untermenü erscheint.

3 Wählen Sie eine Option und drücken Sie ENTER.

Sie können folgende Bearbeitungsfunktionen für den Titel ausführen.

„Löschen“: Löscht den ausgewählten Titel. Wählen Sie „OK“, wenn Sie zur Bestätigung aufgefordert werden. Wenn der Titel geschützt ist, werden Sie zur Bestätigung des Vorgangs aufgefordert. Wenn Sie den Titel löschen möchten, wählen Sie „Ändern“ und dann „Aus“, wenn die Anzeige zum Einstellen der Schutzfunktion erscheint.

„Schützen“: Schützt den Titel. Wählen Sie „Ein“, wenn die Anzeige zum Einstellen der Schutzfunktion erscheint. „ $\frac{\Delta}{T}$ “ wird neben dem geschützten Titel angezeigt. Wenn Sie den Schutz aufheben wollen, wählen Sie „Aus“.

„Titelname“: Hier können Sie einen Titelnamen eingeben bzw. bearbeiten (Seite 43).

„Indexbild festl.“: Hiermit können Sie das Indexbild des Titels festlegen, das in der Titelliste angezeigt wird (Seite 36).

„A-B löschen“: Löscht eine Passage im Titel (siehe unten).

Tipps

- Sie können mehrere Titel auf einmal (Seite 72) oder alle Titel auf der Disc auf einmal löschen (Seite 39).
- Sie können einen Namen für DVDs festlegen und diesen bearbeiten (Seite 39).

Hinweis

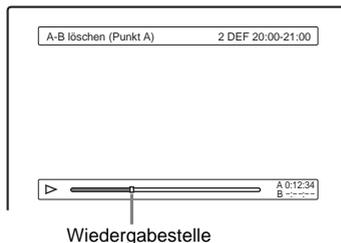
Playlist-Titel können nicht geschützt werden.

Löschen einer Passage in einem Titel (A-B löschen)

HDD **+RW** **-RWVR**

Sie können eine Passage (Szene) in einem Titel auswählen und löschen. Beachten Sie, dass das Löschen von Passagen in einem Titel nicht rückgängig gemacht werden kann.

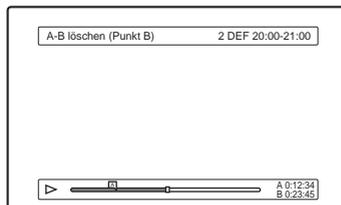
1 Wählen Sie nach Schritt 2 unter „Bearbeiten eines Titels“ die Option „A-B löschen“ und drücken Sie ENTER. Die Anzeige zum Einstellen von Punkt A erscheint.



- Wenn der Titel geschützt ist, werden Sie zur Bestätigung des Vorgangs aufgefordert. Wenn Sie fortfahren möchten, wählen Sie „Ändern“ und dann „Aus“, wenn die Anzeige zum Einstellen der Schutzfunktion erscheint.

2 Wählen Sie mit \leftarrow/\rightarrow Punkt A aus und drücken Sie ENTER.

Die Anzeige zum Einstellen von Punkt B erscheint.



3 Wählen Sie mit \leftarrow/\rightarrow Punkt B aus und drücken Sie ENTER.

Sie werden um Bestätigung gebeten. Wenn Sie Punkt A oder B verschieben möchten, wählen Sie „A ändern“ oder „B ändern“ und fahren mit Schritt 2 bzw. 3 fort.

4 Wählen Sie „OK“ und drücken Sie ENTER.

Die Passage wird gelöscht. Sie werden gefragt, ob Sie eine weitere Passage löschen wollen. Wenn ja, wählen Sie „Ja“ aus und gehen wie ab Schritt 2 erläutert vor. Andernfalls wählen Sie „Nein“.

Tipp

Nach dem Löschen der Passage wird eine Kapitelmarkierung gesetzt. Die Kapitelmarkierung unterteilt den Titel zu beiden Seiten der Markierung in getrennte Kapitel.

Hinweise

- Das Bild oder der Ton setzt möglicherweise an der Stelle kurz aus, an der Sie eine Passage in einem Titel löschen.
- Passagen von weniger als fünf Sekunden Länge können Sie nicht löschen.
- Bei DVD+RWs weicht die gelöschte Passage möglicherweise etwas von den ausgewählten Punkten ab.

Löschen von mehreren Titeln (Titel löschen)

HDD +RW -RWVR -RWVideo +R -R

Im Menü TOOLS können Sie mehrere Titel auf einmal auswählen und löschen.

1 Rufen Sie mit TITLE LIST die Titelliste auf und drücken Sie TOOLS.

Das Menü TOOLS wird angezeigt.

2 Wählen Sie „Titel löschen“ und drücken Sie ENTER.

Die Anzeige zum Auswählen der zu löschenden Titel erscheint.

3 Wählen Sie einen Titel aus und drücken Sie ENTER.

Im Kontrollkästchen neben dem ausgewählten Titel erscheint eine Markierung. Wenn Sie die Auswahl des Titels aufheben wollen, drücken Sie nochmals ENTER. Mit „Alle zurück“ können Sie die Auswahl aller Titel aufheben.

Titel löschen				
Wählen Sie die zu löschenden Titel aus.				
<input type="checkbox"/>	1	AAB	13:00-14:00	15.9
<input type="checkbox"/>	2	DEF	20:00-21:00	17.9
<input checked="" type="checkbox"/>	3	AAB	9:00-9:30	25.9
<input type="checkbox"/>	4	GHI	20:00-20:30	25.9
<input type="checkbox"/>	5	DEF	20:00-20:30	15.10

OK
Abbrechen
Alle zurück

- Wenn der Titel geschützt ist, werden Sie zur Bestätigung des Vorgangs aufgefordert. Wenn Sie fortfahren möchten, wählen Sie „Ändern“ und dann „Aus“, wenn die Anzeige zum Einstellen der Schutzfunktion erscheint. Um den Vorgang abzubrechen, wählen Sie „Beenden“.

4 Wählen Sie, wie in Schritt 3 erläutert, alle Titel aus, die gelöscht werden sollen.

5 Wenn Sie alle Titel ausgewählt haben, wählen Sie „OK“ und drücken ENTER.

Die Liste der zu löschenden Titel wird zur Bestätigung angezeigt. Wenn Sie die Auswahl ändern möchten, wählen Sie „Ändern“ aus und gehen wie ab Schritt 3 erläutert vor.

6 Wählen Sie „OK“ und drücken Sie ENTER. Die Titel werden gelöscht.

Löschen von Titeln zum Freigeben von Speicherplatz (Disc-Struktur)

+RW -RWVideo

Wenn Sie auf einer DVD+RW oder DVD-RW (Videomodus) aufnehmen, sucht der Recorder den größten Block an freiem Speicherplatz und zeichnet das Programm dort auf. Überprüfen Sie vor der Aufnahme den Disc-Status in der Disc-Struktur und löschen Sie gegebenenfalls Titel, damit genug Speicherplatz für die Aufnahme zur Verfügung steht.

1 Legen Sie eine Disc ein und drücken Sie TITLE LIST.

2 Drücken Sie TOOLS, wählen Sie „Disc-Struktur“ und drücken Sie ENTER.

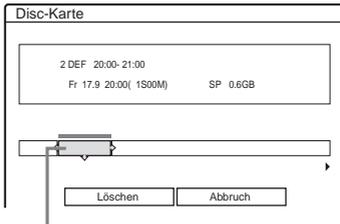
Die Anzeige „Disc-Karte“ erscheint. Um den freien Speicherplatz zu überprüfen, wählen Sie ihn mit ◀/▶ aus.

Ausgewählter freier Speicherplatz

- Wenn seitlich in der Anzeige ◀ oder ▶ erscheint, können Sie mit ◀/▶ einen Bildlauf zur Seite ausführen.

3 Wählen Sie mit \leftarrow/\rightarrow einen Titel aus und drücken Sie ENTER.

Die Anzeige zum Auswählen der zu löschenden Titel erscheint. Wenn Sie die Auswahl aufheben wollen, drücken Sie nochmals ENTER.



Ausgewählter Titel

- Wenn der Titel geschützt ist, werden Sie zur Bestätigung des Vorgangs aufgefordert. Wenn Sie fortfahren möchten, wählen Sie „Ändern“ und dann „Aus“, wenn die Anzeige zum Einstellen der Schutzfunktion erscheint. Um den Vorgang abzubrechen, wählen Sie „Beenden“.
- ### 4 Um weitere Titel zu löschen, gehen Sie wie in Schritt 3 erläutert vor.
- ### 5 Wählen Sie „Löschen“ und drücken Sie ENTER.
- Sie werden um Bestätigung gebeten. Wenn Sie die Auswahl ändern möchten, wählen Sie „Ändern“.
- ### 6 Wählen Sie „OK“ und drücken Sie ENTER.
- Die ausgewählten Titel werden gelöscht und der Platz auf der Disc wird freigegeben.

Manuelles Erstellen von Kapiteln

HDD **-RWVR**

Sie können während der Wiedergabe und der Aufnahme an jeder beliebigen Stelle manuell eine Kapitelmarkierung einfügen.

Drücken Sie an der Stelle, an der in einem Titel ein neues Kapitel beginnen soll, die Taste CHAPTER MARK.

Mit jedem Tastendruck erscheint „Markierungen...“ auf dem Bildschirm und aus der Szene rechts und links von der Markierung wird je ein Kapitel erstellt.



Bearbeiten

So löschen Sie Kapitelmarkierungen

Sie können zwei Kapitel zu einem zusammenfügen (kombinieren), indem Sie während der Wiedergabe die Kapitelmarkierung dazwischen löschen.

Steuern Sie mit \leftarrow/\rightarrow eine Kapitelnummer an und drücken Sie während der Wiedergabe des Kapitels, dessen Markierung gelöscht werden soll, die Taste CHAPTER ERASE.

Das aktuelle Kapitel wird mit dem vorhergehenden Kapitel zu einem zusammengefügt (kombiniert).

Hinweise

- Wenn die Meldung erscheint, dass keine weiteren Kapitelmarkierungen mehr hinzugefügt werden können, können Sie unter Umständen keine weiteren Aufnahmen zu der Disc hinzufügen und die Aufnahmen nicht mehr bearbeiten.
- Beim Überspielen werden alle von Ihnen eingefügten Kapitelmarkierungen gelöscht.

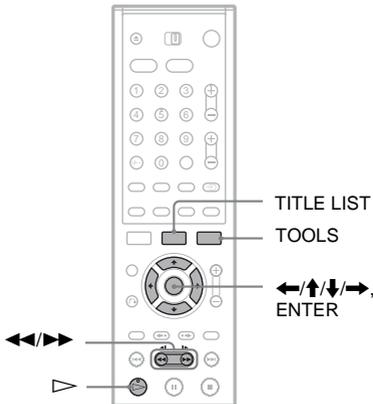
Erstellen und Bearbeiten einer Playlist

-RWVR

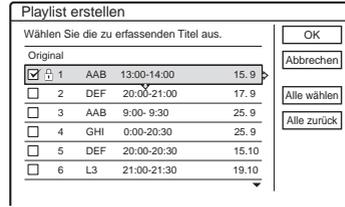
In einer Playlist können Sie Bearbeitungsfunktionen ausführen, ohne die tatsächlichen Aufnahmen zu verändern. Ein Playlist-Titel kann bis zu 50 Szenen enthalten. Näheres dazu finden Sie unter „Bearbeitungsoptionen bei DVD-RWs (VR-Modus)“ (Seite 69).

Hinweis

Wenn Sie Originaltitel für eine Playlist verwenden, können Sie diese Originaltitel nicht mehr löschen oder bearbeiten.



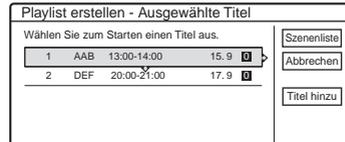
- 1 Rufen Sie mit **TITLE LIST** die Titelliste auf und drücken Sie **TOOLS**.
Das Menü **TOOLS** wird angezeigt.
- 2 Wählen Sie „**Playlist erstellen**“ und drücken Sie **ENTER**.
Die Anzeige zum Auswählen der Titel erscheint.
- 3 Wählen Sie den Titel aus, den Sie in den **Playlist-Titel aufnehmen** möchten, und drücken Sie **ENTER**.
Im Kontrollkästchen neben dem ausgewählten Titel erscheint eine Markierung. Wenn Sie die Auswahl des Titels aufheben wollen, drücken Sie nochmals **ENTER**. Mit „**Alle wählen**“ können Sie sämtliche Titel auswählen.



- 4 Um weitere Titel hinzuzufügen, gehen Sie wie in Schritt 3 erläutert vor.

Mit **↓** wechseln Sie zur nächsten Seite mit Titeln. Mit „**Alle zurück**“ können Sie die Auswahl aller Titel aufheben.

- 5 Wählen Sie „**OK**“ und drücken Sie **ENTER**.
Die Liste ausgewählter Titel erscheint. Wählen Sie „**Titel hinzu**“, wenn Sie einen weiteren Titel hinzuzufügen möchten.



- 6 Wählen Sie einen der Titel und drücken Sie **ENTER**.

Das Untermenü erscheint.

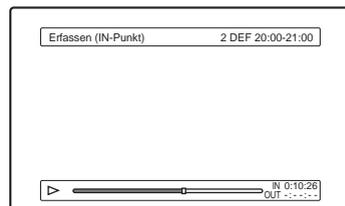
„**Erfassen**“: Fügt eine Passage des Titels als Szene zum Playlist-Titel hinzu.

„**Alle erfassen**“: Fügt den ganzen Titel als Szene zum Playlist-Titel hinzu. Nach dem Erfassen des Titels wählen Sie „**Szenenliste**“ und fahren mit Schritt 12 fort.

„**Szenen prüfen**“: Ermöglicht die Überprüfung der erfassten Szene.

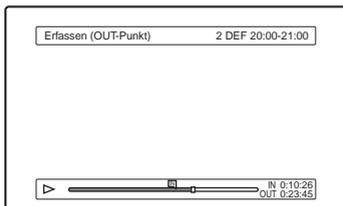
- 7 Wählen Sie „**Erfassen**“ und drücken Sie **ENTER**.

Die Anzeige zum Festlegen des Anfangspunkts (IN) erscheint. Die Wiedergabe des Titels beginnt im Hintergrund.



8 Wählen Sie mit ◀◀/▶▶ den IN-Punkt aus und drücken Sie ENTER.

Die Anzeige zum Festlegen des Endpunkts (OUT) erscheint und die Wiedergabe des Titels wird im Hintergrund fortgesetzt.



9 Wählen Sie mit ◀◀/▶▶ den OUT-Punkt aus und drücken Sie ENTER.

Sie werden um Bestätigung gebeten. Wenn Sie den IN- oder OUT-Punkt verschieben möchten, wählen Sie „IN ändern“ bzw. „OUT ändern“ und gehen wie in Schritt 8 bzw. 9 erläutert vor. Wählen Sie „Vorschau“, wenn Sie die ausgewählte Passage anzeigen möchten.

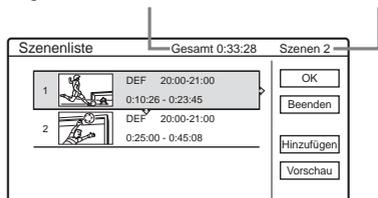
10 Wählen Sie „OK“ und drücken Sie ENTER.

Die ausgewählte Passage wird als Szene erfasst. Sie werden gefragt, ob Sie fortfahren möchten. Wenn ja, wählen Sie „Weiter“ aus und gehen wie in den Schritten oben erläutert vor. Wenn Sie eine Passage aus einem anderen Titel als Szene erfassen möchten, wählen Sie „Neuer Titel“.

11 Wenn Sie alle Szenen erfasst haben, wählen Sie „Beenden“ und drücken ENTER.

Die Szenenliste wird angezeigt. Sie enthält alle ausgewählten Szenen.

Gesamtdauer der ausgewählten Szene Gesamtzahl der Szenen



12 Wählen Sie die Szene, die Sie bearbeiten möchten, und drücken Sie ENTER.

Das Untermenü erscheint.

„Verschieben“: Hiermit können Sie die Reihenfolge der Szenen ändern.

„Löschen“: Hiermit können Sie die Szene löschen. Dies bedeutet, dass die Auswahl der Szene aufgehoben wird.

„Vorschau“: Zeigt Indexbilder der Szenen an.

„IN ändern“: Hiermit können Sie wie ab Schritt 8 erläutert den IN-Punkt verschieben.

„OUT ändern“: Hiermit können Sie wie ab Schritt 9 erläutert den OUT-Punkt verschieben.

Wenn Sie weitere Szenen hinzufügen möchten, wählen Sie „Hinzufügen“ und fahren mit Schritt 6 fort. Wenn Sie alle erfassten Szenen in der aufgeführten Reihenfolge als Vorschau anzeigen möchten, wählen Sie „Vorschau“.

13 Wenn Sie die Szenenliste wie gewünscht bearbeitet haben, wählen Sie „OK“ und drücken ENTER.

Die Anzeige zum Eingeben des Titelnamens erscheint. Um einen neuen Namen einzugeben, wählen Sie „Eingeben“ (Seite 43).

14 Wählen Sie „OK“, wenn Sie den Standardnamen verwenden möchten, und drücken Sie ENTER.

So lassen Sie den Playlist-Titel wiedergeben

Drücken Sie TOOLS, während die Titelliste eingeblendet ist. Wählen Sie „Playlist“ und drücken Sie ENTER. Wenn die Titelliste (Playlist) angezeigt wird, wählen Sie einen Titel und drücken ▶.

💡 Tipp

Beim Erstellen eines Playlist-Titels werden aus IN- und OUT-Punkten Kapitelmarkierungen, so dass jede Szene als Kapitel gilt.

Hinweis

Bei der Wiedergabe einer bearbeiteten Szene kann es zu einer kurzen Bildpause kommen.

Verschieben eines Playlist-Titels (Verschieben)

-RWVR

Sie können die Reihenfolge der Playlist-Titel innerhalb der Titelliste (Playlist) ändern.

- 1 Rufen Sie mit TITLE LIST die Titelliste (Playlist) auf.**
Wenn die Titelliste (Original) angezeigt wird, drücken Sie TOOLS und wählen „Playlist“.
- 2 Wählen Sie in der Spalte „Sortier.“ die Option „Nummer“ und drücken Sie ENTER.**
Die Titel werden in der Reihenfolge der Titelnummern angeordnet.
- 3 Wählen Sie einen Titel aus und drücken Sie ENTER.**
Das Untermenü erscheint.
- 4 Wählen Sie „Verschieben“ und drücken Sie ENTER.**



- 5 Wählen Sie mit ↑/↓ die gewünschte Position für den Titel aus und drücken Sie ENTER.**
Der Titel wird an die neue Position verschoben.

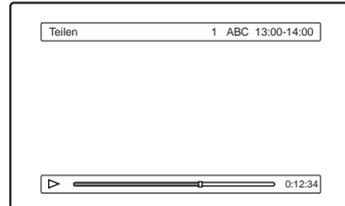
Teilen eines Playlist-Titels (Teilen)

-RWVR

- 1 Rufen Sie mit TITLE LIST die Titelliste (Playlist) auf.**
Wenn die Titelliste (Original) angezeigt wird, drücken Sie TOOLS und wählen „Playlist“.
- 2 Wählen Sie einen Titel aus und drücken Sie ENTER.**
Das Untermenü erscheint.

- 3 Wählen Sie „Teilen“ und drücken Sie ENTER.**

Die Anzeige zum Festlegen der Stelle, an der der Titel geteilt werden soll, erscheint. Die Wiedergabe des Titels beginnt im Hintergrund.



- 4 Wählen Sie mit ◀◀/▶▶ die Stelle aus, an der der Titel geteilt werden soll, und drücken Sie ENTER.**
Sie werden um Bestätigung gebeten. Wenn Sie eine andere Stelle zum Teilen des Titels auswählen möchten, wählen Sie „Ändern“.
- 5 Wählen Sie „OK“ und drücken Sie ENTER.**
Die Anzeige zum Eingeben des Titelnamens erscheint. Wenn Sie den ursprünglichen Titelnamen unverändert weiterverwenden möchten, wählen Sie „Nein“.
- 6 Wählen Sie „Ja“ und drücken Sie ENTER, wenn Sie einen neuen Namen eingeben wollen.**
Gehen Sie nach den Anweisungen auf Seite 43 vor. Nachdem Sie einen neuen Namen eingegeben haben, wird der Titel geteilt.

Kombinieren mehrerer Playlist-Titel (Kombinieren)

-RWVR

- 1 **Rufen Sie mit TITLE LIST die Titelliste (Playlist) auf.**
Wenn die Titelliste (Original) angezeigt wird, drücken Sie TOOLS und wählen „Playlist“.
- 2 **Drücken Sie TOOLS, wählen Sie „Kombinieren“ und drücken Sie ENTER.**
Die Anzeige zum Auswählen der Titel erscheint.
- 3 **Wählen Sie einen Titel aus und drücken Sie ENTER.**
Eine Nummer, die die Reihenfolge angibt, in der Sie die Titel auswählen, erscheint. Wenn Sie die Auswahl aufheben wollen, drücken Sie nochmals ENTER.

Kombinieren				
Wählen Sie die zu kombinierenden Titel aus.				
<input type="checkbox"/>	1	AAB	13:00-14:00	15.9
<input type="checkbox"/>	2	DEF	20:00-21:00	17.9
<input type="checkbox"/>	3	AAB	13:00-14:00	28.9
<input type="checkbox"/>	4	AAB	13:00-14:00	5.10
<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>				
<input type="button" value="OK"/> <input type="button" value="Abbrechen"/> <input type="button" value="Alle zurück"/>				

- 4 **Wählen Sie, wie in Schritt 3 erläutert, alle Titel aus, die kombiniert werden sollen.**
Wenn Sie die Auswahl aller Titel aufheben möchten, wählen Sie „Alle zurück“.
- 5 **Wählen Sie „OK“ und drücken Sie ENTER.**
Die Liste der zu kombinierenden Titel wird angezeigt. Wenn Sie die Auswahl ändern möchten, wählen Sie „Ändern“ aus und gehen wie ab Schritt 3 erläutert vor.

Kombinieren				
Kombinieren Sie die Titel in der gewünschten Reihenfolge.				
<input type="checkbox"/>	1	AAB	13:00-14:00	15.9
<input type="checkbox"/>	2	AAB	13:00-14:00	28.9
<input type="checkbox"/>	4	AAB	13:00-14:00	5.10
<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>				
<input type="button" value="OK"/> <input type="button" value="Ändern"/> <input type="button" value="Abbrechen"/>				

- 6 **Wählen Sie „OK“ und drücken Sie ENTER.**
Eine Anzeige erscheint, in der Sie aus allen ausgewählten Titeln einen Titelnamen auswählen können. Wenn Sie einen neuen Namen eingeben möchten, wählen Sie „Eingeben“. Gehen Sie dann wie auf Seite 43 erläutert vor.
- 7 **Wählen Sie einen Namen aus und drücken Sie ENTER.**
Die Titel werden kombiniert.

Überspielen (HDD ↔ DVD)

Vor dem Überspielen

HDD **+RW** **-RWVR** **-RWVideo** **+R** **-R**

In diesem Kapitel bezeichnet der Begriff „Überspielen“ das Kopieren eines auf dem internen Festplattenlaufwerk (HDD) aufgenommenen Titels auf eine andere Disc und umgekehrt. Sie können Titel einzeln (siehe „Überspielen eines Titels (Titel überspielen)“ auf Seite 80) oder mehrere Titel gleichzeitig überspielen (siehe „Überspielen mehrerer Titel (Best.Titel überspielen)“ auf Seite 82). Lesen Sie zunächst die folgenden Hinweise, die für beide Überspielverfahren gelten.

Tipp

In diesem Kapitel wird das Überspielen von der und auf die interne HDD erläutert. Wenn Sie von einer an die Buchse DV IN angeschlossenen digitalen Videokamera aufnehmen möchten, schlagen Sie unter „DV-Aufnahme“ (Seite 84) nach. Wenn Sie von einem an die Buchsen LINE IN angeschlossenen Gerät aufnehmen möchten, schlagen Sie unter „Aufnehmen von einem angeschlossenen Gerät ohne Timer“ (Seite 57) nach.

Vorbereitungen

- Wählen Sie den Disc-Typ nach Bedarf aus (Seite 8). Mit diesem Recorder können Sie auf verschiedene Discs aufnehmen.
- Auf einer DVD+RW, DVD-RW (Videomodus), DVD+R bzw. DVD-R können Sie nicht Haupt- und Nebkanalton aufnehmen. Setzen Sie für Zweikanaltonaufnahmen unter „Konfiguration - Optionen“ die Option „DVD-Zweikanaltonaufn.“ auf „Hauptkanal“ (Standard) oder „Nebkanal“ (Seite 105).
- Timeraufnahmen und Synchronaufnahmen werden während des Überspielens nicht gestartet. Überprüfen Sie daher vor dem Überspielen in der Timerliste, ob für den Zeitraum des Überspielens der Start einer Timeraufnahme programmiert ist.
- Kapitelmarkierungen in der Originalaufnahme gehen im überspielten Titel verloren. Die Kapitelmarkierungen werden gemäß der Einstellung für „Auto. Kapitelmarkierung“ unter „Konfiguration - Funktionen“ gesetzt (Seite 101).
- Bei einem Titel mit unterschiedlichen Bildformaten (16:9 und 4:3):

- Beim Überspielen von der HDD auf eine DVD-RW (Videomodus) oder DVD-R wird das Bildformat je nach der Einstellung für „Format DVD-Aufnahme“ (Seite 54) festgelegt.
- Beim Überspielen von der HDD auf eine DVD+RW oder DVD+R ist das Bildformat immer auf 4:3 festgelegt.
- Beim Überspielen von der HDD auf eine DVD-RW (VR-Modus) bleibt das Bildformat der Originalaufnahme erhalten.

Tipps

- Sie können einen Playlist-Titel auf einer DVD-RW (VR-Modus) als einen Originaltitel auf die HDD überspielen.
- Beim Überspielen von einer DVD auf die HDD bleiben Bild- und Tonformat der Originalaufnahme erhalten.

Hinweise

- Je nach Zustand der Disc funktioniert der Recorder möglicherweise nicht wie hier beschrieben. Gehen Sie nach den Anweisungen auf dem Bildschirm vor.
- Wenn eine Meldung erscheint, dass zu viele Steuerinformationen vorhanden sind, löschen Sie nicht benötigte Titel (Seite 70).
- Titel von DVD VIDEOS und mit anderen DVD-Geräten bespielten DVDs können Sie nicht auf die HDD überspielen.
- Indexbilder, die Sie für den ursprünglich aufgenommenen Titel festgelegt haben (Seite 38), gehen im überspielten Titel verloren.

Der Überspielmodus

Bei diesem Recorder wird der Aufnahmemodus für das Überspielen als „Überspielmodus“ angezeigt. Zwei Überspielverfahren stehen zur Verfügung: Überspielen mit hoher Geschwindigkeit und Überspielen mit Konvertierung des Aufnahmemodus. Diese Verfahren werden im Folgenden erläutert. Wählen Sie je nach Dauer, Platz auf der Disc und gewünschter Bildqualität das jeweils geeignete Verfahren aus.

Überspielen mit hoher Geschwindigkeit

HDD → +RW / -RWVR / -RW_{Video} / +R / -R

Auf der HDD gespeicherte Aufnahmen können auf eine mit hoher Geschwindigkeit kompatible DVD (DVD+RWs mit 4facher Geschwindigkeit/ DVD-RWs mit 2facher Geschwindigkeit/ DVD+Rs mit 8facher Geschwindigkeit/DVD-Rs mit 8facher Geschwindigkeit oder langsamere Versionen des jeweiligen Disc-Typs) überspielt werden. Der Aufnahmemodus wird dabei nicht verändert. Die Geschwindigkeit beim Überspielen erhöht sich, wenn der Originaltitel mit einem Modus für eine längere Aufnahmedauer, wie z. B. SLP, aufgenommen wurde.

Wählen Sie für dieses Verfahren in „Überspielen eines Titels (Titel überspielen)“ (Seite 80) bzw. „Überspielen mehrerer Titel (Best.Titel überspielen)“ (Seite 82) für „Übersp.-Modus“ die Einstellung „Sch“ (Schnell). Im Folgenden ist die Mindestdauer für den Überspielvorgang angegeben (Näherungswert).

Beispiel: Wenn ein Titel mit einer Länge von 120 Minuten im LP-Modus auf eine DVD-R hoher Geschwindigkeit überspielt wird, wird der Überspielvorgang 12-mal schneller und dauert mindestens 10 Minuten (120 Minuten ÷ 12 = 10 Minuten).

Beachten Sie, dass die in der Tabelle genannten Werte Näherungswerte für die maximale Überspielgeschwindigkeit darstellen.

Geschwindigkeit*1	2,4fach	2fach	4fach
Aufnahmemodus	DVD+RW hoher Geschwindigkeit	DVD-RW hoher Geschwindigkeit	DVD+R/ DVD-R hoher Geschwindigkeit
HQ	2,4fach	2fach	4fach
HSP	3,6fach	3fach	6fach
SP	4,8fach	4fach	8fach
LP	7,2fach	6fach	12fach
EP	9,6fach	8fach	16fach
SLP	1fach	12fach	24fach*2

*1 Maximale Aufnahmegeschwindigkeit bei diesem Recorder.

*2 Beim Überspielen auf DVD+Rs gilt die 1fache Geschwindigkeit.

Hinweise

- Für folgende Titel steht das Überspielen mit hoher Geschwindigkeit nicht zur Verfügung:
 - Im Modus HQ+ aufgenommene Titel.
 - Titel, die Haupt- und Nebenkantlon enthalten (mit Ausnahme von DVD-RWs (VR-Modus)).
 - Mit verschiedenen Bildformaten (4:3 und 16:9 usw.) aufgenommene Titel (mit Ausnahme von DVD-RWs (VR-Modus)).
 - Im Modus SLP aufgenommene Titel (nur DVD+RW/ DVD+R).
- Beim Überspielen auf eine DVD-RW (Videomodus)/ DVD+RW/DVD+R/DVD-R bleiben gelöschte Bilder möglicherweise auf der Disc zurück.

Überspielen mit Konvertierung des Aufnahmemodus

HDD ↔ +RW / -RWVR / -RW_{Video} / +R / -R

Sie können Aufnahmen von der HDD auf eine DVD und umgekehrt überspielen und dabei einen Überspielmodus verwenden, der sich vom Aufnahmemodus der Originalaufnahme unterscheidet. Wenn Sie z. B. einen im Modus HQ aufgenommenen Titel (hohe Datenmenge) im Modus SP überspielen, können Sie die Datenmenge verringern und mehr Titel auf dem gleichen Speicherplatz speichern.

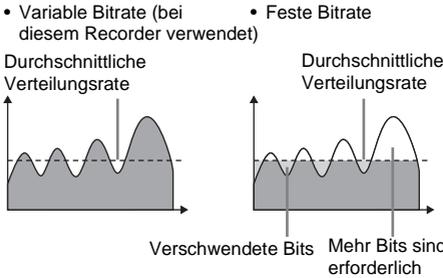
Wählen Sie in den Schritten unter „Überspielen eines Titels (Titel überspielen)“ (Seite 80) bzw. „Überspielen mehrerer Titel (Best.Titel überspielen)“ (Seite 82) für „Übersp.-Modus“ einen anderen als den Aufnahmemodus der Originalaufnahme aus.

Wenn ein im Modus HQ oder HQ+ aufgenommener Titel in einen anderen Modus konvertiert wird, weist der Recorder automatisch eine geeignete Bitrate zu, so dass die Originalbildqualität weitestgehend erhalten bleibt („Überspielen mit VBR“).

◆VBR - Variable Bitrate

VBR stellt ein effektives Verfahren zum Zuweisen einer geeigneten Menge an Bits pro Sekunde dar. Bildern mit vielen Details sowie Bildern mit dynamischen Bewegungen werden mehr Bits zugewiesen als statischen Bildern, um eine optimale Bildqualität zu erzielen.

Überspielen (HDD ↔ DVD)



💡 Tipp

Wenn Sie einen bearbeiteten Titel mit Konvertierung des Aufnahmemodus überspielen, werden Pausen zwischen den Szenen ausgeglichen.

Hinweis

Die Bildqualität verbessert sich nicht, wenn ein Titel in einen Aufnahmemodus mit höherer Bildqualität konvertiert wird.

Einschränkungen beim Überspielen

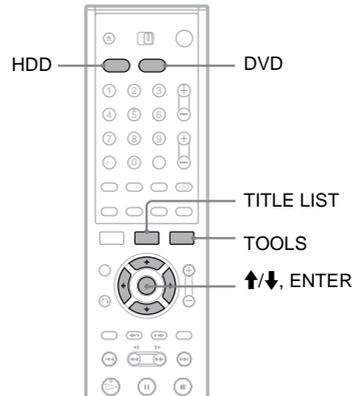
Einige DVD VIDEOS sowie Fernsehprogramme enthalten Kopierschutzsignale wie „Copy-Never“ oder „Copy-Once“. Solche Inhalte können mit diesem Recorder nicht aufgenommen werden (ein leeres, graues Bild wird aufgenommen). Achten Sie darauf besonders, wenn Sie auf eine nicht wiederbeschreibbare DVD wie DVD-R überspielen.

Kopierschutzsignale	Originalaufnahme	Überspielen
Copy-Free	HDD	+RW -RWVR -RWVideo +R -R
	+RW -RWVR -RWVideo +R -R	HDD
Copy-Once	HDD -RWVR *	Ein grauer Bildschirm wird aufgenommen.
Copy-Never		Ein grauer Bildschirm wird aufgenommen.

* Nur CPRM-kompatible DVD-RWs (VR-Modus) der Version 1.1 (Seite 8).

Überspielen eines Titels (Titel überspielen)

HDD +RW -RWVR -RWVideo +R -R

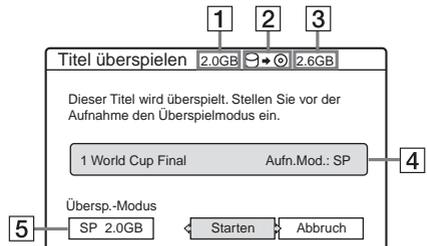


- 1 Legen Sie die DVD ein, von der bzw. auf die Sie überspielen wollen.
- 2 Wählen Sie mit HDD oder DVD die Quelle für das Überspielen aus.
- 3 Rufen Sie mit TITLE LIST die Titelliste auf.
- 4 Wählen Sie einen Titel aus und drücken Sie ENTER.

Das Untermenü erscheint.

- 5 Wählen Sie „Überspielen“ und drücken Sie ENTER.

Die Anzeige zum Auswählen des Überspielmodus erscheint.

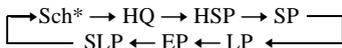


- 1 Größe des Titels (Näherungswert)
- 2 Überspielrichtung
- 3 Verfügbarer Speicherplatz auf der Disc, auf die überspielt werden soll (Näherungswert)

- 4 Informationen zu dem zu überspielenden Titel
- 5 Überspielmodus und nach dem Überspielen verbleibender Speicherplatz (Näherungswert)

6 Wählen Sie „Übersp.-Modus“.

7 Wählen Sie mit ↑/↓ einen Überspielmodus aus.



* Wird angezeigt, wenn das Überspielen mit hoher Geschwindigkeit für den Titel zur Verfügung steht (Seite 78).

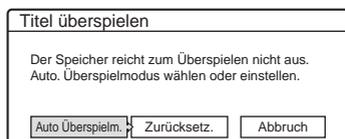
8 Wählen Sie „Starten“ und drücken Sie ENTER.

💡 Tipps

- Wenn der Speicherplatz auf der Disc beim ausgewählten Überspielmodus immer noch nicht ausreicht, löschen Sie nicht benötigte Passagen des Titels oder geben Sie auf der Disc Speicherplatz frei, indem Sie auf der Disc Titel löschen (Seite 72).
- Sie können den Recorder ausschalten, ohne dass sich dies auf das Überspielen auswirkt. Drücken Sie während des Überspielvorgangs I/⏻.
- Sie können das Überspielen von Titeln auch starten, indem Sie im Systemmenü „ÜBERSPIELEN“ wählen.

So lassen Sie den Überspielmodus automatisch einstellen (Auto Überspielm.)

Hierbei stellt der Recorder den Überspielmodus so ein, dass der Titel auf die Disc passt. Wenn beim ausgewählten Überspielmodus nicht genug Speicherplatz auf der Disc vorhanden ist, erscheint nach Schritt 8 folgende Anzeige.



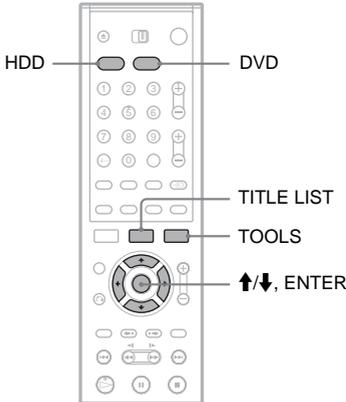
Wählen Sie „Auto Überspielm.“ und drücken Sie ENTER, um das Überspielen zu starten. Wenn Sie von Hand einen anderen Überspielmodus auswählen möchten, wählen Sie „Zurücksetz.“ und gehen wie in Schritt 7 erläutert vor.

So beenden Sie das Überspielen

Rufen Sie mit TOOLS das Menü TOOLS auf. Oder lassen Sie, während die Titelliste angezeigt wird, mit ENTER das Untermenü anzeigen. Wählen Sie „Überspielen stoppen“ (oder „Übersp. Stopp.“) und drücken Sie ENTER. Wenn Sie zur Bestätigung aufgefordert werden, wählen Sie „Ja“ und drücken ENTER.

Überspielen mehrerer Titel (Best.Titel überspielen)

HDD +RW -RWVR -RWVideo +R -R



- 1 Legen Sie die DVD ein, von der bzw. auf die Sie überspielen wollen.
- 2 Wählen Sie mit HDD oder DVD die Quelle für das Überspielen aus.
- 3 Rufen Sie mit TITLE LIST die Titelliste auf.
- 4 Drücken Sie TOOLS.
Das Menü TOOLS wird angezeigt.
- 5 Wählen Sie „Best.Titel überspielen“ und drücken Sie ENTER.
Die Anzeige zum Auswählen der Titel erscheint.



- 6 Wählen Sie die Titel in der Reihenfolge aus, in der sie überspielt werden sollen, und drücken Sie ENTER.
Die Titel werden in der gewählten Reihenfolge nummeriert. Wenn Sie die Auswahl aufheben wollen, drücken Sie nochmals ENTER.

- 7 Wählen Sie, wie in Schritt 6 erläutert, alle Titel aus, die überspielt werden sollen.
Wenn Sie für die einzelnen Titel Einstellungen vornehmen wollen, wählen Sie „Einstell.“ (siehe „Vornehmen von Einstellungen für die einzelnen Titel“ unten). Wenn Sie die Auswahl aller Titel aufheben möchten, wählen Sie „Zurücksetz.“ und gehen wie in Schritt 6 erläutert vor.
- 8 Wählen Sie „Starten“ und drücken Sie ENTER.

Vornehmen von Einstellungen für die einzelnen Titel

Sie können beim Überspielen mehrerer Titel weitere Einstellungen für die einzelnen Titel vornehmen.

- 1 Wählen Sie in Schritt 7 unter „Überspielen mehrerer Titel (Best.Titel überspielen)“ (Seite 82) die Option „Einstell.“ und drücken Sie ENTER.
Die folgende Anzeige zum Vornehmen von Einstellungen erscheint. Wenn Sie andere Titel auswählen wollen, wählen Sie „Ändern“ und gehen wie in Schritt 6 unter „Überspielen mehrerer Titel (Best.Titel überspielen)“ oben erläutert vor. Wenn der Recorder den Überspielmodus so auswählen soll, dass alle ausgewählten Titel überspielt werden können, wählen Sie „Autom.“.



- 1 Gesamtgröße der ausgewählten Titel
- 2 Überspielrichtung
- 3 Verfügbarer Speicherplatz auf der Disc, auf die überspielt werden soll (Näherungswert)

4 Informationen zu dem zu überspielenden Titel (Titelname, Originalaufnahmemodus, Überspielmodus und Datengröße nach dem Überspielen)

5 Reihenfolge des Überspielens

2 Wählen Sie den einzustellenden Titel aus und drücken Sie ENTER.

Das Untermenü erscheint.

„Übersp.-Modus“: Sie können den Überspielmodus für die einzelnen Titel auswählen (Seite 78).

„Reihenf.ändern“: Sie können den Titel verschieben und die Reihenfolge, in der die Titel überspielt werden, ändern. Wählen Sie mit ↑/↓ die Stelle aus, an die der Titel verschoben werden soll, und drücken Sie ENTER.

„Abbrechen“: Hebt die Titelauswahl auf. Der Titel wird nicht überspielt.

3 Wählen Sie eine Option und drücken Sie ENTER.

4 Wenn Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, wählen Sie „Starten“ und drücken ENTER.

So beenden Sie das Überspielen

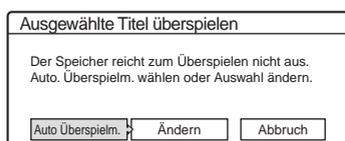
Rufen Sie mit TOOLS das Menü TOOLS auf. Wählen Sie „Überspielen stoppen“ und drücken Sie ENTER. Wenn Sie zur Bestätigung aufgefordert werden, wählen Sie „Ja“ und drücken ENTER.

💡 Tipps

- Sie können den Recorder ausschalten, ohne dass sich dies auf das Überspielen auswirkt. Drücken Sie während des Überspielvorgangs I/O.
- Sie können das Überspielen mehrerer Titel auch starten, indem Sie im Systemmenü „ÜBERSPIELEN“ wählen.

So lassen Sie den Überspielmodus automatisch einstellen (Auto Überspielm.)

Der Recorder stellt den Überspielmodus so ein, dass alle Titel überspielt werden können. Für alle Titel wird derselbe Überspielmodus eingestellt. Wenn der Speicherplatz auf der Disc beim ausgewählten Überspielmodus nicht ausreicht, erscheint nach Schritt 8 unter „Überspielen mehrerer Titel“ (Seite 82) die folgende Anzeige.



Wählen Sie „Auto Überspielm.“ und drücken Sie ENTER. Wenn Sie nur einen Titel ausgewählt haben, wählen Sie „OK“.

Vor der DV-Aufnahme

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Sie Inhalte von einer digitalen Videokamera über die Buchse DV IN an der Vorderseite aufnehmen (überspielen) können. Wenn Sie über die Buchsen LINE IN aufnehmen möchten, schlagen Sie unter „Aufnehmen von einem angeschlossenen Gerät ohne Timer“ auf Seite 57 nach.

So nehmen Sie über die Buchse DV IN auf

Die Buchse DV IN an diesem Recorder entspricht dem i.LINK-Standard. Sie können daran jedes Gerät anschließen, das über eine i.LINK-Buchse (DV-Buchse) verfügt, und digitale Signale aufnehmen.

Gehen Sie wie unter „Vorbereitungen zum Aufnehmen über die Buchse DV IN“ erläutert vor und fahren Sie dann mit dem Abschnitt zum Überspielen fort. Weitere Informationen zu i.LINK finden Sie unter „Informationen zu i.LINK“ (Seite 116).

🔑 Tipp

Wenn Sie eine Disc nach dem Überspielen weiter bearbeiten möchten, verwenden Sie die Buchse DV IN und nehmen auf eine DVD-RW im VR-Modus oder auf die HDD auf.

Vorbereitungen zum Aufnehmen über die Buchse DV IN

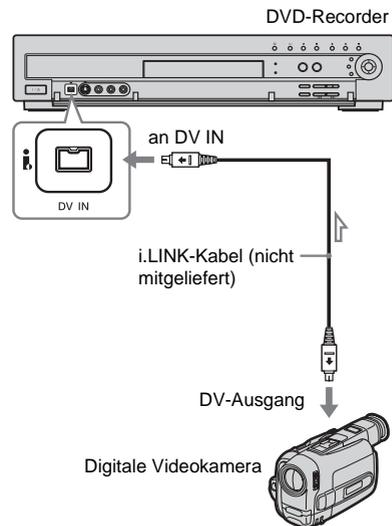
Wenn Sie eine digitale Videokamera an die Buchse DV IN am Recorder anschließen, können Sie den Inhalt von DV-Kassetten auf den Recorder überspielen und bearbeiten. Dies ist problemlos möglich, da der Recorder die Kassette vorwärts- und zurückschalt - Sie müssen die digitale Videokamera dazu nicht bedienen. Gehen Sie wie im Folgenden erläutert vor, wenn Sie die Funktionen zur „DV-Bearbeitung“ des Recorders nutzen wollen.

Schlagen Sie in der Bedienungsanleitung zu der digitalen Videokamera nach, bevor Sie die Anschlüsse herstellen.

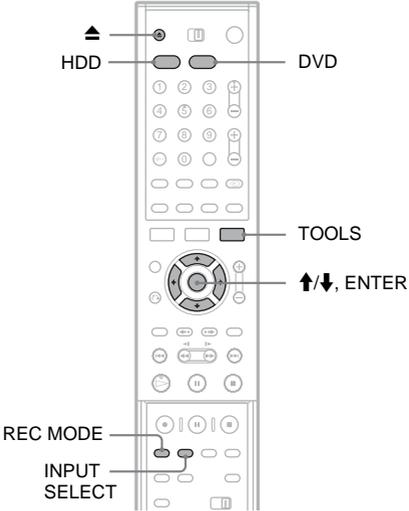
Hinweise

- Bei der Buchse DV IN handelt es sich ausschließlich um eine Eingangsbuchse. Es können keine Signale darüber ausgegeben werden.
- In folgenden Fällen können Sie die Buchse DV IN nicht verwenden:
 - Die digitale Videokamera lässt sich nicht zusammen mit diesem Recorder verwenden. Schließen Sie die Kamera an die Buchse LINE IN an und gehen Sie wie unter „Aufnehmen von einem angeschlossenen Gerät ohne Timer“ (Seite 57) erläutert vor.
 - Das Eingangssignal weist nicht das DVC-SD-Format auf. Eine digitale Videokamera des MICRO MV-Formats können Sie nicht anschließen, auch wenn die Kamera mit einer i.LINK-Buchse ausgestattet ist.
 - Die Bilder auf der Kassette enthalten Kopierschutzsignale, die die Aufnahme einschränken.
- Wenn Sie die Disc auf anderen DVD-Geräten abspielen wollen, müssen Sie sie abschließen (Seite 40).

Anschlüsse



➡ : Signalfluss



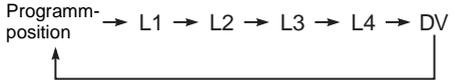
1 Drücken Sie HDD oder DVD.
 Wenn Sie DVD wählen, drücken Sie ▲ (Öffnen/Schließen) und legen eine DVD in das Disc-Fach ein. Drücken Sie erneut ▲, um das Disc-Fach zu schließen.



Warten Sie, bis „LOAD“ im Display an der Vorderseite ausgeblendet wird. Wenn Sie eine unbenutzte DVD einlegen, beginnt automatisch die Formatierung.

2 Legen Sie die DV-Kassette, von der Sie überspielen möchten, in die digitale Videokamera ein.
 Damit auf dem Recorder aufgenommen werden kann bzw. Aufnahmen bearbeitet werden können, muss die digitale Videokamera in den Videowiedergabemodus geschaltet werden.

3 Drücken Sie mehrmals INPUT SELECT auf der Fernbedienung und wählen Sie „DV“.
 Die Anzeige im Display an der Vorderseite ändert sich wie folgt.



4 Drücken Sie mehrmals REC MODE auf der Fernbedienung, um den Aufnahmemodus auszuwählen.
 Der Aufnahmemodus wechselt folgendermaßen:



Erläuterungen zum Aufnahmemodus finden Sie auf Seite 45.

5 Drücken Sie TOOLS auf der Fernbedienung, um „DV-Audio-Eingang“ auszuwählen, und drücken Sie ENTER. Wählen Sie dann die Einstellung für den Audioeingang.

- „Stereo1“ (Standard): Nur der Originalton wird aufgenommen. Normalerweise wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie von einer Kassette im DV-Format aufnehmen.
 - „Mix“: Die Stereokanäle 1 und 2 werden aufgenommen.
 - „Stereo2“: Nur zusätzlicher Ton wird aufgenommen.
- Wählen Sie „Mix“ oder „Stereo2“ nur, wenn Sie bei der Aufnahme mit der digitalen Videokamera einen zweiten Audiokanal aufgezeichnet haben. Sie können das Überspielen nun starten. Wählen Sie einen der auf den folgenden Seiten erläuterten Überspielmodi.

- 💡 Tipps**
- Sie können den Recorder beim Überspielen ausschalten. Der Überspielvorgang wird fortgesetzt, auch wenn Sie den Recorder ausschalten.
 - Vor einer Aufnahme können Sie Einstellungen für das Aufnahmebild festlegen. Siehe „Einstellen von Bildqualität und -format für die Aufnahme“ (Seite 54).

Hinweise

- Sie können immer nur ein digitales Videogerät an den Recorder anschließen.
- Sie können den Recorder nicht mit einem anderen Gerät steuern, auch nicht mit einem anderen Recorder des gleichen Modells.
- Datum, Uhrzeit und der Inhalt des Kassettenspeichers können nicht auf die Disc aufgezeichnet werden.
- Wenn Sie von einer DV-Kassette überspielen, bei der die Tonspur mit mehreren Abtastfrequenzen (48 kHz, 44,1 kHz und 32 kHz) aufgezeichnet wurde, wird bei der Disc-Wiedergabe an der Stelle, an der die Abtastfrequenz wechselt, kein Ton oder ein gestörter Ton ausgegeben.
- Um die automatische Kapitelmarkierungsfunktion dieses Recorders nutzen zu können (Seite 86, 87), müssen Sie vor der Aufnahme die Uhr der digitalen Videokamera einstellen.
- Das aufgenommene Bild ist möglicherweise kurz gestört, wenn sich die Bildgröße des Quellenbildes ändert oder wenn auf der Kassette nichts aufgezeichnet ist.

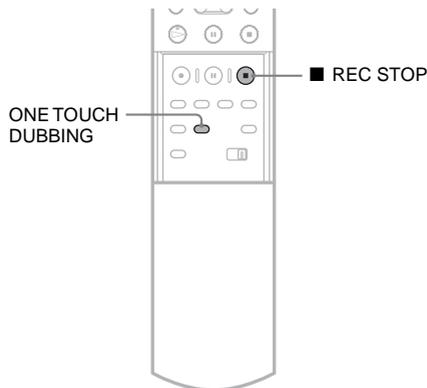
Aufnahmen einer ganzen DV-Kassette (Sofortaufnahme)

HDD +RW -RWVR -RW_{video} +R -R

Sie können den gesamten Inhalt einer DV-Kassette mit einem einzigen Tastendruck auf ONE TOUCH DUBBING auf eine Disc überspielen. Während des gesamten Vorgangs steuert der Recorder die digitale Videokamera und die Aufnahme wird automatisch abgeschlossen.

◆ Automatische Erstellung von Kapiteln

Der auf die Disc überspielte Inhalt wird als ein Titel betrachtet und dieser Titel wird in Kapitel unterteilt. Bei der HDD und bei einer DVD-RW (VR-Modus) wird jede Aufnahme auf der Kassette als Kapitel betrachtet (automatische Kapiteleinteilung von Szenen). Bei anderen Discs unterteilt der Recorder den Titel in Intervallen von 6 oder 15 Minuten, je nach der Einstellung von „Auto. Kapitelmarkierung“ unter „Konfiguration - Funktionen“.



Gehen Sie wie in Schritt 1 bis 5 unter „Vorbereitungen zum Aufnehmen über die Buchse DV IN“ (Seite 84) erläutert vor und drücken Sie ONE TOUCH DUBBING auf der Fernbedienung.

Der Recorder spult das Band zurück und startet dann die Aufnahme des Bandinhalts. Nach Abschluss der Aufnahme spult der Recorder das Band in der digitalen Videokamera zurück.

So brechen Sie die Aufnahme ab

Öffnen Sie die Abdeckung der Fernbedienung und drücken Sie **■ REC STOP**. Beachten Sie, dass es einige Sekunden dauern kann, bis die Aufnahme beendet wird.

Tipps

- Wenn Sie „Disc abschließen“ unter „Konfiguration - Funktionen“ auf „Auto“ setzen (Seite 104), wird die bespielte DVD (außer DVD-RW (VR-Modus)) nach dem Beenden der Aufnahme automatisch abgeschlossen.
- Sie können während der Sofortaufnahme einen zuvor auf der HDD aufgenommenen Titel wiedergeben.

Hinweise

- Bei einer unbespielten Passage von mehr als fünf Minuten Länge wird die Sofortaufnahme automatisch beendet.
- Der Recorder zeichnet eine leere Passage von fünf Minuten Länge auf, bevor das Überspielen beendet wird. Um das Aufzeichnen der leeren Passage zu stoppen, drücken Sie **■ REC STOP**.

Programmgesteuerte Bearbeitung

HDD **+RW** **-RWVR** **-RWVideo** **+R** **-R**

Sie können Szenen auf einer DV-Kassette auswählen und die ausgewählten Szenen automatisch auf eine Disc überspielen.

Wenn Sie diese Funktion verwenden, führen Sie die folgenden Schritte aus:

Anschließen der digitalen Videokamera und Vorbereiten der Aufnahme



Auswählen und Bearbeiten der zu überspielenden Szenen

Spulen Sie die Kassette mit der Fernbedienung des Recorders vor bzw. zurück und wählen Sie die Szenen aus. Die ausgewählten Szenen werden noch nicht auf die Disc überspielt. Der Recorder speichert lediglich die IN- und OUT-Punkte der zum Überspielen ausgewählten Szenen. Sie können Szenen ändern, löschen und in der Reihenfolge verschieben.

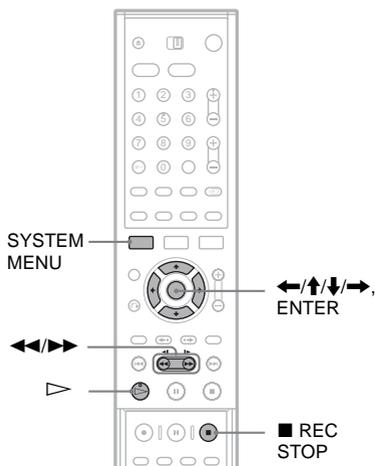


Überspielen der ausgewählten Szenen auf eine Disc

Nachdem Sie die Szenen ausgewählt haben, spult der Recorder die Kassette automatisch vor bzw. zurück und zeichnet die Szenen auf der Disc auf.

◆ Automatische Erstellung von Kapiteln

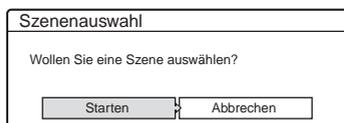
Der auf die Disc überspielte Inhalt wird als ein Titel betrachtet und dieser Titel wird in Kapitel unterteilt. Bei einer DVD-RW (VR-Modus) und bei der HDD wird jede Aufnahme auf der Kassette und jede ausgewählte Szene als Kapitel betrachtet (automatische Kapiteleinteilung von Szenen). Bei anderen Discs unterteilt der Recorder den Titel in Intervallen von 6 oder 15 Minuten, je nach der Einstellung von „Auto. Kapitelmarkierung“ unter „Konfiguration - Funktionen“.



1 Gehen Sie wie in Schritt 1 bis 5 unter „Vorbereitungen zum Aufnehmen über die Buchse DV IN“ (Seite 84) erläutert vor und drücken Sie SYSTEM MENU.

2 Wählen Sie „DV-BEARBEITUNG“ und drücken Sie ENTER.

Sie werden gefragt, ob Sie jetzt Szenen auswählen möchten.

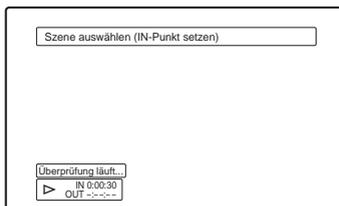


- Wenn Sie zuvor ein Programm gespeichert haben, werden Sie gefragt, ob Sie das vorhandene Programm bearbeiten oder ein neues Programm erstellen möchten. Wenn Sie das vorhandene Programm bearbeiten wollen, wählen Sie „Gespeicherte Daten“ und fahren mit Schritt 6 fort.

3 Wählen Sie „Starten“ und drücken Sie ENTER.

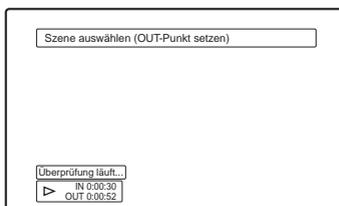
Die Anzeige zum Festlegen des IN-Punkts (Anfangspunkts) erscheint.

Die Szene wird im Hintergrund wiedergegeben.



4 Wählen Sie mit ◀◀/▶▶ den IN-Punkt aus und drücken Sie ENTER.

Die Anzeige zum Festlegen des OUT-Punkts (Endpunkts) erscheint. Die Szene wird ab dem IN-Punkt im Hintergrund wiedergegeben.

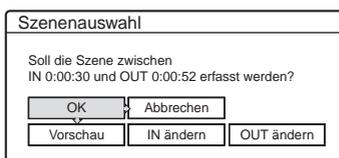


5 Wählen Sie mit ◀◀/▶▶ den OUT-Punkt aus und drücken Sie ENTER.

Sie werden gefragt, ob die ausgewählte Szene in die Szenenliste eingefügt werden soll.

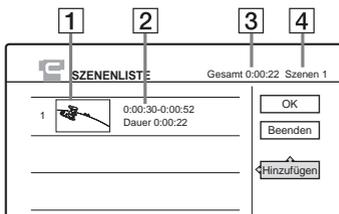
Wenn Sie eine Vorschau der Szene anzeigen lassen möchten, wählen Sie „Vorschau“.

Wenn Sie den IN- oder den OUT-Punkt verschieben möchten, wählen Sie „IN ändern“ oder „OUT ändern“ und gehen wie ab Schritt 4 erläutert vor.



6 Wählen Sie „OK“ und drücken Sie ENTER.

Eine neue Szenenliste mit der ausgewählten Szene wird angezeigt.



- 1 Indexbild
- 2 Zeitangaben
- 3 Gesamtdauer des Programms
- 4 Gesamtzahl der Szenen

7 Wenn Sie alle Szenen hinzugefügt haben, wählen Sie die Szene aus, die Sie bearbeiten möchten, und drücken Sie ENTER.

Das Untermenü erscheint.

„Verschieben“: Hiermit können Sie die Reihenfolge der Szenen ändern. Gehen Sie nach den Anweisungen auf dem Bildschirm vor und ändern Sie die Reihenfolge, indem Sie \uparrow/\downarrow und ENTER drücken.

„Löschen“: Hiermit können Sie die Szene löschen. Wählen Sie „OK“, wenn Sie zur Bestätigung aufgefordert werden.

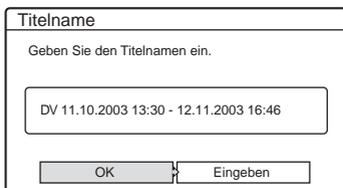
„Vorschau“: Startet die Wiedergabe der ausgewählten Szene.

„IN ändern“: Verschiebt den Anfang der Szene. Gehen Sie wie ab Schritt 4 erläutert vor.

„OUT ändern“: Verschiebt das Ende der Szene. Gehen Sie wie ab Schritt 5 erläutert vor.

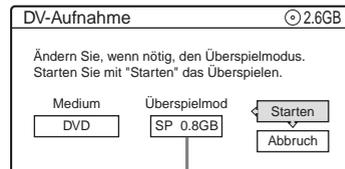
8 Wenn Sie die Szenenliste wie gewünscht bearbeitet haben, wählen Sie „OK“ und drücken ENTER.

Die Anzeige zum Eingeben des Titelnamens erscheint. Wenn Sie einen neuen Namen eingeben möchten, wählen Sie „Eingeben“. Gehen Sie dann wie auf Seite 43 erläutert vor.



9 Wählen Sie „OK“ und drücken Sie ENTER.

Der Standardtitelname ist damit festgelegt und Sie werden gefragt, ob Sie die Aufnahme starten wollen. Wenn Sie den Datenträger wechseln wollen, wählen Sie „Medium“ und drücken \uparrow/\downarrow . Wenn Sie den Überspielmodus wechseln wollen, wählen Sie „Überspielmod“ und drücken \uparrow/\downarrow .



Für das Überspielen erforderliche Datenkapazität.

10 Wählen Sie „Starten“ und drücken Sie ENTER.

Der Recorder beginnt mit der Aufnahme des programmierten Kassetteninhalts.

- Wenn die Aufnahme im aktuellen Überspielmodus nicht auf die Disc passt, werden Sie gefragt, ob Sie fortfahren wollen. Wenn Sie den Überspielmodus wechseln wollen, wählen Sie „Zurücksetz.“ und gehen wie ab Schritt 9 erläutert vor. Wenn der Recorder den Überspielmodus automatisch einstellen soll, wählen Sie „Auto. Überspiel.“.
- Wenn auf der DVD auch bei einem anderen Überspielmodus nicht genug Platz vorhanden ist, werden Sie gefragt, ob Sie die Aufnahme zur Hälfte ausführen wollen. Um fortzufahren, wählen Sie „OK“.

So brechen Sie die Aufnahme ab

Öffnen Sie die Abdeckung der Fernbedienung und drücken Sie \blacksquare REC STOP. Beachten Sie, dass es einige Sekunden dauern kann, bis die Aufnahme beendet wird.

Hinweise

- Die Disc wird möglicherweise nicht wie programmiert bespielt, wenn der Zeitcode auf der Kassette nicht fortlaufend ist oder sich zwischen den Aufnahmen auf dem Band leere Passagen befinden. Schlagen Sie in diesem Fall unter „Aufnahmen von einem angeschlossenen Gerät ohne Timer“ (Seite 57) nach.
- Die Anfangs- und Endpunkte eines Programms können von den von Ihnen festgelegten Angaben abweichen, wenn die DV-Ausgangskassette eine der folgenden Eigenschaften aufweist:
 - Der Aufnahmemodus wurde während der Aufnahme gewechselt.
 - Zwischen den Aufnahmen auf der Kassette befinden sich unbespielte Passagen.
- Wenn Sie den Anfang der Kassette als IN-Punkt und das Ende der Kassette als OUT-Punkt setzen, können sich der IN- und der OUT-Punkt beim Überspielen leicht verschieben.
- Sie können keine Szenen programmieren, die kürzer als eine Sekunde sind.

Einstellen des Geräts

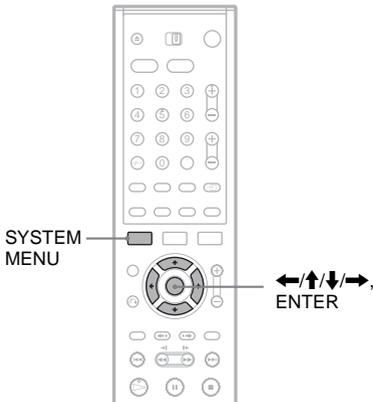
Die Konfigurationsmenüs

In den Konfigurationsmenüs können Sie verschiedene Einstellungen beispielsweise für Bild und Ton vornehmen sowie eine Sprache für die Untertitel auswählen.

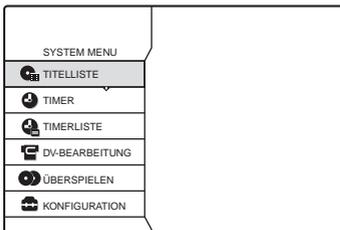
Wenn Sie mit den Konfigurationsmenüs arbeiten wollen, gehen Sie folgendermaßen vor.

Hinweis

Die möglicherweise in Titeln gespeicherten Wiedergabeeinstellungen haben Priorität vor den Einstellungen im Konfigurationsmenü und unter Umständen funktionieren nicht alle der hier beschriebenen Funktionen.



- 1 Drücken Sie **SYSTEM MENU**, während sich der Recorder im **Stoppmodus** befindet. Das Systemmenü wird angezeigt.



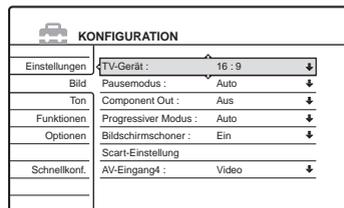
- 2 Wählen Sie **„KONFIGURATION“** und drücken Sie **ENTER**.

Das Konfigurationsmenü erscheint.



- 3 Wählen Sie **„Einstellungen“**, **„Bild“**, **„Ton“**, **„Funktionen“**, **„Optionen“** oder **„Schnellkonf.“** und drücken Sie **ENTER**. Das ausgewählte Konfigurationsmenü erscheint.

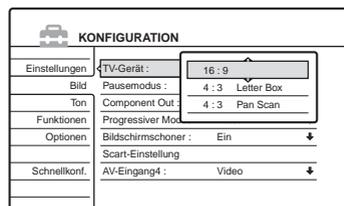
Beispiel: **„Konfiguration - Bild“**



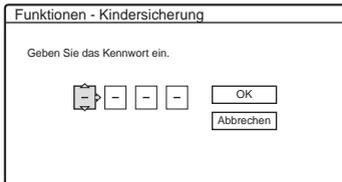
- 4 Wählen Sie die einzustellende Option und drücken Sie **ENTER**.

Die Unteroptionen zu der ausgewählten Hauptoption erscheinen.

Beispiel: **„TV-Gerät“**



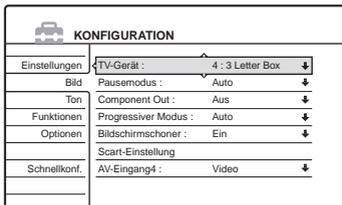
Bei einigen Optionen erscheint ein Dialogfeld, in dem Sie detailliertere Einstellungen vornehmen können. Beispiel: Das folgende Dialogfeld erscheint, wenn Sie unter „Konfiguration - Funktionen“ die Option „Kindersicherung“ wählen.



Lesen Sie in diesem Fall unter „Kindersicherung“ in „Einstellungen für Aufnahme und Kindersicherung (Funktionen)“ (Seite 101) nach.

5 Wählen Sie eine Option und drücken Sie ENTER.

Die momentan ausgewählte Einstellung wird neben der entsprechenden Option angezeigt. Beispiel: Wenn „4:3 Letter Box“ ausgewählt ist



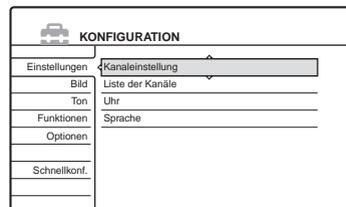
So blenden Sie die Anzeige aus

Drücken Sie mehrmals SYSTEM MENU.

Empfang über Antenne und Spracheinstellungen (Einstellungen)

Unter „Konfiguration - Einstellungen“ können Sie Ihre Tuner-, Uhr- und Kanaleinstellungen am Recorder vornehmen.

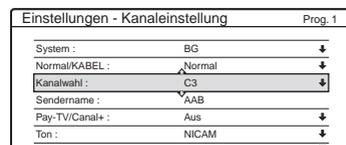
Wählen Sie im Konfigurationsmenü die Option „Einstellungen“. Erläuterungen zu diesem Menü finden Sie unter „Die Konfigurationsmenüs“ (Seite 90).



Kanaleinstellung

Dient zum manuellen Speichern von Kanälen. Wenn sich bestimmte Kanäle mit der Schnellkonfiguration nicht voreinstellen lassen, können Sie diese von Hand einstellen. Wenn kein Ton zu hören oder das Bild verzerrt ist, wurde während der Schnellkonfiguration möglicherweise das falsche Tunersystem eingestellt. Stellen Sie wie im Folgenden erläutert manuell das richtige Tunersystem ein.

- 1 Gehen Sie wie in Schritt 1 bis 3 unter „Die Konfigurationsmenüs“ (Seite 90) erläutert vor und wählen Sie im Konfigurationsmenü die Option „Einstellungen“ aus.
- 2 Wählen Sie „Kanaleinstellung“ und drücken Sie ENTER.



- 3 Wählen Sie mit PROG +/- die Programmposition aus.

Ausgewählte Programmposition

- 4 Wählen Sie „System“ und drücken Sie ENTER.

- 5 Wählen Sie die verfügbare Fernsehnorm, BG, DK, I oder L, aus und drücken Sie ENTER (Seite 93).

<u>BG</u>	Wählen Sie für die Länder Westeuropas mit Ausnahme der unter „Empfangbare Kanäle“ (Seite 93) aufgelisteten diese Option.
DK	Wählen Sie diese Option für die Länder Osteuropas.
I	Wählen Sie diese Option für Großbritannien/Irland.
L	Wählen Sie diese Option für Frankreich.

- 6 Wählen Sie „Normal/KABEL“ und drücken Sie ENTER.

- 7 Wählen Sie „Normal“ und drücken Sie ENTER.
Zum Einstellen von Kabelkanälen wählen Sie „KABEL“.
- 8 Wählen Sie „Kanalwahl“ und drücken Sie ENTER.

- 9 Drücken Sie \uparrow/\downarrow so oft, bis der gewünschte Kanal angezeigt wird, und drücken Sie dann ENTER.

Die Kanäle werden in der Reihenfolge wie in der Tabelle unten angegeben durchsucht.

- Wenn Sie die Nummer des gewünschten Kanals kennen, drücken Sie die entsprechenden Zahlentasten. Drücken Sie also z. B. für Kanal 5 zuerst „0“ und dann „5“. Drücken Sie dann ENTER.

- 10 Wählen Sie „Ton“ und drücken Sie ENTER.

<u>NICAM</u>	Normalerweise sollten Sie diese Einstellung wählen.
Standard	Wählen Sie diese Option, wenn der Ton bei einer NICAM-Sendung von schlechter Qualität ist.

- 11 Wählen Sie „NICAM“ und drücken Sie ENTER.

- 12 Wählen Sie „Aut. Feinabst.“ und drücken Sie ENTER.

<u>Ein</u>	Zum Einschalten der automatischen Feinabstimmung. Normalerweise sollten Sie diese Einstellung wählen.
------------	---

Aus	Bei dieser Einstellung können Sie das Bild manuell feineinstellen.
-----	--

13 Wählen Sie „Ein“, um die automatische Feinabstimmung einzuschalten, und drücken Sie ENTER.

- Wenn das Ergebnis der automatischen Feinabstimmung nicht zufrieden stellend ist, wählen Sie „Aus“ und drücken ENTER. Wenn der Feineinstellungsbalken erscheint, drücken Sie \leftarrow/\rightarrow , bis das Bild scharf angezeigt wird. Drücken Sie anschließend ENTER.



Wenn Sie einen weiteren Kanal speichern wollen, gehen Sie wie ab Schritt 3 erläutert vor.

◆Empfangbare Kanäle

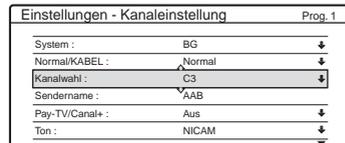
Fernsehnorm	Kanalbereich
BG (westeuropäische Länder außer den unten aufgeführten)	E2 – E12 VHF
	Italien A – H VHF
	E21 – E69 UHF
	S1 – S20 CATV
	S21 – S41 HYPER
DK (osteuropäische Länder)	S01 – S05 CATV
	R1 – R12 VHF
	R21 – R69 UHF
I (Großbritannien/ Irland)	S1 – S20 CATV
	S21 – S41 HYPER
	S01 – S05 CATV
	Irland A – J VHF
	Südafrika 4 – 13 VHF
	B21 – B69 UHF
	S1 – S20 CATV
	S21 – S41 HYPER
	S01 – S05 CATV

Fernsehnorm	Kanalbereich
L (Frankreich)	F2 – F10 VHF
	F21 – F69 UHF
	B – Q CATV
	S21 – S41 HYPER

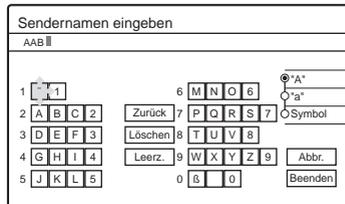
Sendername

Dient zum Ändern eines Sendernamens oder zum Eingeben eines neuen Namens (bis zu 5 Zeichen). Der Recorder muss Kanalinformationen empfangen (z. B. SMARTLINK-Informationen), damit Sendernamen automatisch erscheinen.

- 1 Wählen Sie wie in Schritt 1 bis 3 unter „Die Konfigurationsmenüs“ (Seite 90) erläutert im Konfigurationsmenü „Einstellungen“ aus.
- 2 Wählen Sie „Kanaleinstellung“ und drücken Sie ENTER.



- 3 Wählen Sie mit PROG +/- die Programmposition aus, für die Sie einen Sendernamen ändern oder eingeben wollen.
- 4 Wählen Sie „Sendername“ und drücken Sie ENTER. Die Anzeige zum Eingeben von Zeichen erscheint.



Informationen zum Eingeben von Zeichen finden Sie auf Seite 43.

- 5 Wählen Sie „Beenden“ und drücken Sie ENTER.

Pay-TV/Canal+

Dient zum Einstellen der Pay-TV-/Canal Plus-Kanäle.

Einzelheiten dazu finden Sie auf Seite 33.

Liste der Kanäle (Verschieben/ Löschen von Kanälen)

Dient zum Verschieben oder Löschen von Programmpositionen nach dem Einstellen der Kanäle. Wenn einige Programmpositionen nicht benutzt werden oder mit nicht gewünschten Kanälen belegt sind, können Sie sie löschen. Außerdem können Sie Sendernamen ändern. Wenn keine Sendernamen angezeigt werden, können Sie sie von Hand eingeben.

- 1 Wählen Sie wie in Schritt 1 bis 3 unter „Die Konfigurationsmenüs“ (Seite 90) erläutert im Konfigurationsmenü „Einstellungen“ aus.
- 2 Wählen Sie „Liste der Kanäle“ und drücken Sie ENTER.

Prog	Kanal	Name
1	C3	AAB
2	C5	FGH
3	C12	
4	C21	
5	C23	
6	C24	PQR

- 3 Wählen Sie mit \uparrow/\downarrow die Zeile mit der zu verschiebenden oder zu löschenden Programmposition aus.
Zum Verschieben drücken Sie ENTER und fahren mit Schritt 4 fort.
Zum Löschen drücken Sie CLEAR und fahren mit Schritt 6 fort. Die gelöschten Positionen werden beim Drücken von PROG +/- übersprungen.

Wollen Sie weitere Seiten für die Programmpositionen 7 bis 99 anzeigen lassen, drücken Sie entsprechend oft \uparrow/\downarrow .

- 4 Drücken Sie \uparrow/\downarrow , bis die Zeile mit dem ausgewählten Kanal an der gewünschten Programmposition steht.
Der ausgewählte Kanal wird an der neuen Programmposition eingefügt.

Prog	Kanal	Name
1	C3	AAB
2	C12	
3	C21	
4	C5	FGH
5	C23	
6	C24	PQR

- 5 Bestätigen Sie mit ENTER die Einstellung.

- 6 Wenn Sie die Programmposition weiterer Sender ändern oder löschen wollen, gehen Sie wie ab Schritt 3 erläutert vor.

Hinweis

Achten Sie darauf, die Programmposition, die Sie löschen wollen, korrekt auszuwählen. Wenn Sie eine Programmposition versehentlich löschen, müssen Sie diesen Kanal von Hand neu einstellen.

Uhr

Autom. Einst.

Dient zum Einschalten der automatischen Uhreinstellfunktion, wenn ein lokaler Kanal ein Zeitsignal sendet.

- 1 Wählen Sie wie in Schritt 1 bis 3 unter „Die Konfigurationsmenüs“ (Seite 90) erläutert im Konfigurationsmenü „Einstellungen“ aus.
- 2 Wählen Sie „Uhr“ und drücken Sie ENTER.

Autom. Einst.:	Aus	1
Aktuelle Uhrzeit:	Do 1. 1. 2004. 21:39	

- 3 Wählen Sie „Autom. Einst.“ und drücken Sie ENTER.

Autom. Einst.:	Aus	1
Aktuelle Uhrzeit:	Do 1. 1. 2004. 21:39	

- 4 Wählen Sie „Ein“ und drücken Sie \rightarrow .
- 5 Drücken Sie \uparrow/\downarrow so oft, bis die Programmposition eines Senders erscheint, der ein Zeitsignal ausstrahlt, und drücken Sie ENTER.

Autom. Einst.:	Ein	1
Aktuelle Uhrzeit:	Do 1. 1. 2004. 21:39	

- Wenn der Recorder von keinem Sender ein Zeitsignal empfängt, wird „Autom. Einst.“ automatisch wieder auf „Aus“ gesetzt und das Menü zum manuellen Einstellen der Uhr wird angezeigt.

💡 Tipp

Wenn Sie „Autom. Einst.“ auf „Ein“ setzen, wird die automatische Uhreinstellfunktion immer aktiviert, wenn der Recorder ausgeschaltet wird.

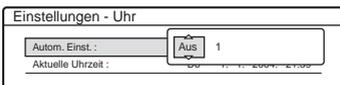
Hinweis

Die automatische Uhreinstellfunktion steht nicht zur Verfügung, wenn sich der Recorder im Bereitschaftsmodus für die Synchronaufnahme befindet.

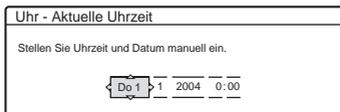
◆ So stellen Sie die Uhr manuell ein

Wenn mit der automatischen Uhreinstellfunktion die Uhrzeit für Ihre Region nicht korrekt eingestellt wurde, stellen Sie für die automatische Uhreinstellfunktion einen anderen Sender ein oder stellen Sie die Uhr manuell ein.

- 1 Wählen Sie wie in Schritt 1 bis 3 unter „Die Konfigurationsmenüs“ (Seite 90) erläutert im Konfigurationsmenü „Einstellungen“ aus.
- 2 Wählen Sie „Uhr“ und drücken Sie ENTER.
- 3 Wählen Sie „Autom. Einst.“ und drücken Sie ENTER.



- 4 Wählen Sie „Aus“ und drücken Sie ENTER.
- 5 Wählen Sie „Aktuelle Uhrzeit“ und drücken Sie ENTER.



- 6 Stellen Sie mit ↑/↓ den Tag ein und drücken Sie →. Stellen Sie nacheinander Monat, Jahr, Stunde und Minuten ein. Wählen Sie dazu mit ←/→ die einzustellende Angabe aus und stellen Sie mit ↑/↓ die entsprechende Zahl ein. Der Wochentag wird automatisch eingestellt.

Wenn Sie eine Zahl korrigieren wollen, schalten Sie mit ← zur zu korrigierenden Angabe zurück und drücken ↑/↓.

- 7 Drücken Sie ENTER. Die Uhr beginnt zu laufen.

Sprache

Bildschirmanzeige

Dient zum Wechseln der Sprache für die Bildschirmanzeigen.

DVD-Menü (nur DVD VIDEO)

Dient zum Auswählen bzw. Wechseln der Sprache für das DVD-Menü.

Ton (nur DVD VIDEO)

Dient zum Wechseln der Sprache für den Ton. Bei „Original“ wird die Sprache ausgewählt, die auf der Disc Priorität hat.

Untertitel (nur DVD VIDEO)

Dient zum Wechseln der Sprache für die auf der Disc aufgezeichneten Untertitel. Wenn Sie „Wie Ton“ wählen, wechselt die Sprache der Untertitel entsprechend der für die Tonspur ausgewählten Sprache.

🔔 Tipp

Wenn Sie unter „DVD-Menü“, „Untertitel“ oder „Ton“ die Option „Sonstige“ wählen, wählen Sie bitte auch den Sprachcode aus der „Liste der Sprachcodes“ (Seite 123) aus und geben ihn mit den Zahlentasten ein.

Hinweis

Wenn Sie unter „DVD-Menü“, „Untertitel“ oder „Ton“ eine Sprache auswählen, die nicht auf der DVD VIDEO aufgezeichnet ist, wird automatisch eine der vorhandenen Sprachen ausgewählt.

Bildeinstellungen (Bild)

Mit den folgenden Optionen nehmen Sie Einstellungen für das Bild, wie z. B. Format und Farbe, vor.

Nehmen Sie die Einstellungen je nach dem an den DVD-Recorder angeschlossenen Typ von Fernsehgerät, Tuner oder Decoder vor.

- 1 Drücken Sie **SYSTEM MENU**, während sich der Recorder im Stoppmodus befindet.
- 2 Wählen Sie „**KONFIGURATION**“ und drücken Sie **ENTER**.
- 3 Wählen Sie „**Bild**“ und drücken Sie **ENTER**.
Das Bildkonfigurationsmenü erscheint mit folgenden Optionen. Die Standardeinstellungen sind unterstrichen.

KONFIGURATION	
Einstellungen	TV-Gerät : 16 : 9
Bild	Pausemodus : Auto
Ton	Component Out : Aus
Funktionen	Progressiver Modus : Auto
Optionen	Bildschirmschoner : Ein
	Scart-Einstellung
Schnellkonf.	AV-Eingangf : Video

TV-Gerät

Legt das Bildseitenverhältnis (Bildformat) für das angeschlossene Fernsehgerät fest (4:3-Standard oder Breitbild).

16:9	Wählen Sie diese Option, wenn Sie ein Breitbildfernsehgerät oder ein Fernsehgerät mit Breitbildmodus anschließen.
4:3 Letter Box	Wählen Sie diese Option, wenn Sie ein Fernsehgerät mit einem 4:3-Bildschirm anschließen. Bilder im Breitbildformat werden mit Balken am oberen und unteren Bildschirmrand angezeigt.

4:3 Pan Scan	Wählen Sie diese Option, wenn Sie ein Fernsehgerät mit einem 4:3-Bildschirm anschließen. Bilder im Breitbildformat werden automatisch so angezeigt, dass sie den Bildschirm füllen. Bereiche, die nicht auf den Bildschirm passen, werden abgeschnitten.
--------------	--

16:9



4:3 Letter Box



4:3 Pan Scan



Hinweis

Bei manchen Discs wird unter Umständen automatisch „4:3 Letter Box“ statt „4:3 Pan Scan“ und umgekehrt ausgewählt.

Pausemodus (nur HDD/DVDs)

Dient zum Festlegen der Bildqualität für den Pausemodus.

Auto	Bilder mit schnellen Bewegungen werden ohne Bildzittern wiedergegeben. Normalerweise sollten Sie diese Einstellung wählen.
Vollbild	Bilder mit wenig Bewegung werden mit hoher Auflösung wiedergegeben.

Component Out

Legt fest, ob Videosignale an den Buchsen COMPONENT VIDEO OUT ausgegeben werden.

Ein	Farbdifferenzsignale werden ausgegeben. Wählen Sie diese Einstellung, wenn progressive Signale angezeigt werden sollen.
-----	---

<u>Aus</u>	Es werden keine Signale ausgegeben.
------------	-------------------------------------

Hinweise

- Wenn Sie „AV-Ausgang1“ auf „RGB“ setzen, können Sie „Component Out“ nicht auf „Ein“ setzen.
- Wenn Sie den Recorder nur über die Buchsen COMPONENT VIDEO OUT an einen Monitor oder Projektor anschließen, wählen Sie nicht „Aus“. Wenn Sie in diesem Fall „Aus“ wählen, erscheint kein Bild.

Progressiver Modus

Aufnahmen auf DVD (DVD-Software) lassen sich in zwei Kategorien einteilen: filmbasierte und videobasierte Software. Videobasierte Software stammt vom Fernsehen, wie zum Beispiel Fernsehspiele oder Sitcoms. Dabei werden 30 Vollbilder/60 Halbbilder (25 Vollbilder/50 Halbbilder) pro Sekunde angezeigt. Filmbasierte Software entspricht Kinofilmen und die Bilder werden mit 24 Vollbildern pro Sekunde angezeigt. Manche DVDs enthalten video- und filmbasierte Aufnahmen.

Damit diese Bilder auf dem Bildschirm natürlich wirken, wenn sie im Modus PROGRESSIVE, also mit 50 oder 60 Vollbildern pro Sekunde, ausgegeben werden, muss das progressive Videosignal dem Format der abgespielten DVD-Software entsprechend konvertiert werden. Sie können das progressive Videosignal (525p/625p) feineinstellen, das ausgegeben wird, wenn Sie PROGRESSIVE drücken („PROGRESSIVE“ leuchtet auf). Beachten Sie, dass Sie über die Buchsen COMPONENT VIDEO OUT ein Fernsehgerät anschließen müssen, das das progressive Format unterstützt (Seite 15).

<u>Auto</u>	Bei dieser Einstellung wird automatisch der Softwaretyp (filmbasiert oder videobasiert) erkannt und der entsprechende Konvertierungsmodus ausgewählt. Normalerweise sollten Sie diese Einstellung wählen.
Video	Der Konvertierungsmodus für videobasierte Software wird fest eingestellt.

Bildschirmschoner

Das Bild des Bildschirmschoners erscheint, wenn eine Bildschirmanzeige, wie beispielsweise das Systemmenü, auf dem Fernsehschirm angezeigt wird und der Recorder länger als 10 Minuten nicht benutzt wird. Der Bildschirmschoner hilft zu verhindern, dass Ihr Bildschirm beschädigt wird (Nachbilder).

<u>Ein</u>	Die Bildschirmschonerfunktion wird eingeschaltet.
Aus	Die Funktion wird ausgeschaltet.

Scart-Einstellung

Legt fest, welcher Typ von Videosignalen über die Buchsen SCART an der Rückseite des Recorders eingespeist bzw. ausgegeben wird. Wählen Sie je nach den Buchsen, die Sie verwenden, und den Signalen, die übertragen werden sollen, für alle Optionen unten eine Einstellung.

◆AV-Ausgang1

Legt fest, wie Videosignale für die Buchse LINE 1-TV ausgegeben werden sollen.

RGB	RGB-Signale werden ausgegeben.
<u>Video</u>	Videosignale werden ausgegeben.
S-Video	S-Videosignale werden ausgegeben.

Hinweise

- Wenn Ihr Fernsehgerät S-Videosignale oder RGB-Signale nicht verarbeiten kann, erscheint kein Bild auf dem Fernsehschirm, auch wenn Sie „S-Video“ oder „RGB“ auswählen. Schlagen Sie dazu bitte in der mit dem Fernsehgerät gelieferten Bedienungsanleitung nach.
- „RGB“ kann nicht gewählt werden, wenn „Component Out“ auf „Ein“ gesetzt ist.
- SMARTLINK ist nur verfügbar, wenn „Video“ ausgewählt wird.

◆AV-Eingang3

Legt fest, wie Videosignale für die Buchse LINE 3/DECODER eingespeist werden sollen. Das Bild ist nicht deutlich, wenn diese Einstellung nicht dem Typ des eingespeisten Videosignals entspricht.

<u>Video/RGB</u>	Video- oder RGB-Signale werden eingespeist.
Decoder	Wählen Sie beim Anschluss an einen Pay-TV-/Canal Plus-Decoder diese Option.
S-Video	S-Videosignale werden eingespeist.

◆AV-Ausgang3

Legt fest, wie Videosignale für die Buchse LINE 3/DECODER ausgegeben werden sollen.

<u>Video</u>	Videosignale werden ausgegeben.
S-Video	S-Videosignale werden ausgegeben.

AV-Eingang4

Legt fest, wie Videosignale für die Buchse LINE 4 IN an der Rückseite des Recorders eingespeist werden sollen.

<u>Video</u>	Videosignale werden eingespeist.
S-Video	S-Videosignale werden eingespeist.

Toneinstellungen (Ton)

Unter „Konfiguration - Ton“ können Sie den Ton auf die Wiedergabebedingungen und die bestehenden Anschlüsse einstellen.

- 1 Drücken Sie **SYSTEM MENU**, während sich der Recorder im Stoppmodus befindet.
- 2 Wählen Sie **„KONFIGURATION“** und drücken Sie **ENTER**.
- 3 Wählen Sie **„Ton“** und drücken Sie **ENTER**. Das Tonkonfigurationsmenü erscheint mit folgenden Optionen. Die Standardeinstellungen sind unterstrichen.

KONFIGURATION	
<u>Einstellungen</u>	Audio-Abschwächer : Aus ↓
Bild	Dynamikbegr. : Standard ↓
Ton	Raumklang : Dolby Surround ↓
Funktionen	Digitalausgang : Ein ↓
Optionen	Dolby Digital : D-PCM ↓
	MPEG : PCM ↓
Schnellkonf.	DTS : Aus ↓

Audio-Abschwächer

Wenn der Ton bei der Wiedergabe verzerrt ist, setzen Sie diese Option auf „Ein“. Daraufhin reduziert der Recorder den Audioausgangspegel. Diese Funktion beeinflusst die Ausgabe an folgenden Buchsen:

- LINE 2 OUT AUDIO L/R
- LINE 1-TV
- LINE 3/DECODER

<u>Ein</u>	Wählen Sie diese Einstellung, wenn der Wiedergabeton der Lautsprecher verzerrt ist.
Aus	Normalerweise sollten Sie diese Einstellung wählen.

Dynamikbegr. (Dynamikbegrenzung) (nur DVDs)

Sorgt bei der Wiedergabe einer DVD mit Dynamikbegrenzungsfunktion auch bei geringer Lautstärke für eine klare Tonwiedergabe. Diese Funktion beeinflusst die Ausgabe an folgenden Buchsen:

- LINE 2 OUT AUDIO L/R
- LINE 1-TV
- LINE 3/DECODER
- DIGITAL OUT (OPTICAL oder COAXIAL), wenn „Dolby Digital“ auf „D-PCM“ gesetzt ist (Seite 99).

<u>Standard</u>	Normalerweise sollten Sie diese Einstellung wählen.
TV	Auch bei geringer Lautstärke erfolgt eine klare Tonwiedergabe.
Gesamter Bereich	Sie erhalten den Eindruck, sich live in einer Veranstaltung zu befinden.

Raumklang (nur DVDs)

Wechselt bei der Wiedergabe einer DVD mit Klangelementen für hintere Lautsprecher (Kanäle) oder einer DVD im Dolby Digital-Format das Verfahren zum Heruntermischen des Raumklangtons auf zwei Kanäle. Näheres zu den Tonsignalen für hintere Lautsprecher finden Sie unter „Anzeigen der Wiedergabeinformationen und der Wiedergabedauer“ (Seite 41). Diese Funktion beeinflusst die Ausgabe an folgenden Buchsen:

- LINE 2 OUT AUDIO L/R
- LINE 1-TV
- LINE 3/DECODER
- DIGITAL OUT (OPTICAL oder COAXIAL), wenn „Dolby Digital“ auf „D-PCM“ gesetzt ist (Seite 99).

<u>Dolby Surround</u>	Normalerweise sollten Sie diese Einstellung wählen. Mehrkanalige Tonsignale werden über zwei Kanäle ausgegeben, so dass eine Raumklangwirkung entsteht.
Normal	Mehrkanalige Tonsignale werden auf zwei Kanäle heruntergemischt, so dass sie über Stereolautsprecher wiedergegeben werden können.

Digitalausgang

Dient zum Festlegen, ob Audiosignale über die Buchse DIGITAL OUT (OPTICAL oder COAXIAL) ausgegeben werden.

<u>Ein</u>	Normalerweise sollten Sie diese Einstellung wählen. Wenn Sie „Ein“ wählen, schlagen Sie die weiteren Einstellungen bitte unter „So stellen Sie das digitale Ausgangssignal ein“ nach.
Aus	Der Einfluss des digitalen Schaltkreises auf den analogen ist in diesem Fall minimal.

◆ So stellen Sie das digitale Ausgangssignal ein

Mit den folgenden Optionen können Sie das Verfahren zum Ausgeben von Audiosignalen wechseln, wenn Sie eine Komponente wie z. B. einen Verstärker (Receiver) mit einer digitalen Eingangsbuchse anschließen.

Detaillierte Erläuterungen zu den Anschlüssen finden Sie unter „Anschließen der Audiokabel“ (Seite 18).

Wählen Sie „Dolby Digital“, „MPEG“ und „DTS“, wenn Sie „Digitalausgang“ auf „Ein“ gesetzt haben.

KONFIGURATION	
Einstellungen	Audio-Abschwächer : Aus ↓
Bild	Dynamikbegr. : Standard ↓
Ton	Raumklang : Dolby Surround ↓
Funktionen	Digitalausgang : Ein ↓
Optionen	Dolby Digital : D-PCM ↓
	MPEG : PCM ↓
Schnellkonf.	DTS : Aus ↓

Wenn Sie ein Gerät anschließen, das das ausgewählte Audiosignal nicht verarbeiten kann, ist von den Lautsprechern kein Ton oder lautes Störrauschen zu hören. Dies kann zu Hörschäden oder Schäden an den Lautsprechern führen.

- **Dolby Digital (nur HDD/DVDs)**
Wählt den Typ des Dolby Digital-Signals aus.

<u>D-PCM</u>	Wählen Sie diese Option, wenn der Recorder an eine Audiokomponente ohne eingebauten Dolby Digital-Decoder angeschlossen ist. Mit den Einstellungen für die Option „Raumklang“ unter „Konfiguration - Ton“ können Sie festlegen, ob die Signale dem Dolby Surround-Format (Pro Logic-Format) entsprechen sollen oder nicht (Seite 99).
Dolby Digital	Wählen Sie diese Option, wenn der Recorder an eine Audiokomponente mit eingebautem Dolby Digital-Decoder angeschlossen ist.

- **MPEG (nur DVD VIDEO)**
Wählt den Typ des MPEG-Audiosignals aus.

<u>PCM</u>	Wählen Sie diese Option, wenn der Recorder an eine Audiokomponente ohne eingebauten MPEG-Decoder angeschlossen ist. Wenn Sie MPEG-Tonspuren wiedergeben, gibt der Recorder über die Buchse DIGITAL OUT (COAXIAL) Stereosignale aus.
MPEG	Wählen Sie diese Option, wenn der Recorder an eine Audiokomponente mit eingebautem MPEG-Decoder angeschlossen ist.

- **DTS (nur DVD VIDEO)**
Legt fest, ob DTS-Signale ausgegeben werden.

Ein	Wählen Sie diese Option, wenn der Recorder an eine Audiokomponente mit eingebautem DTS-Decoder angeschlossen ist.
<u>Aus</u>	Wählen Sie diese Option, wenn der Recorder an eine Audiokomponente ohne eingebauten DTS-Decoder angeschlossen ist.

Hinweis

Wenn Sie MPEG-Tonsignale über die Buchse DIGITAL OUT (COAXIAL) ausgeben und unter „Konfiguration - Ton“ die Option „MPEG“ auf „MPEG“ setzen, wird in den TVS-Modi über die Lautsprecher kein Ton ausgegeben.

Einstellungen für Aufnahme und Kindersicherung (Funktionen)

Unter „Konfiguration - Funktionen“ können Sie Einstellungen für die Aufnahme und für die Kindersicherung vornehmen.

- 1 Drücken Sie SYSTEM MENU, während sich der Recorder im Stoppmodus befindet.
- 2 Wählen Sie „KONFIGURATION“ und drücken Sie ENTER.
- 3 Wählen Sie „Funktionen“ und drücken Sie ENTER.

Das Konfigurationsmenü für die Funktionen erscheint mit folgenden Optionen. Die Standardeinstellungen sind unterstrichen.

KONFIGURATION	
Einstellungen	TV Direktaufnahme : <u>Ein</u> ↓
Bild	Auto. Kapitelmarkierung : <u>6 Min.</u> ↓
Ton	Fernsehprogrammseite
Funktionen	Kindersicherung
Optionen	Sofortaufnahme
	Synchronaufnahme : Aufnahme auf HDD ↓
Schnellkonf.	HQ-Einstellung : <u>HQ</u> ↓
	Farbsystem : <u>PAL</u> ↓

TV Direktaufnahme (nur HDD/DVD+RW/DVD-RW/DVD+R/DVD-R)

<u>Ein</u>	Ermöglicht bei einer SMARTLINK-Verbindung das Aufzeichnen des gerade laufenden Fernsehprogramms einfach auf Tastendruck.
Aus	Schaltet die Fernsehdirektaufnahmefunktion aus.

Auto. Kapitelmarkierung

Teilt eine Aufnahme (einen Titel) automatisch in Kapitel ein, indem in einem bestimmten Intervall Kapitelmarkierungen gesetzt werden. Die Markierungen werden während der laufenden Aufnahme gesetzt.

Aus	Es werden keine Kapitelmarkierungen gesetzt.
<u>6 Min.</u>	Es werden etwa alle 6 Minuten Kapitelmarkierungen gesetzt.
15 Min.	Es werden etwa alle 15 Minuten Kapitelmarkierungen gesetzt.

Hinweise

- Je nach Länge der aktuellen Aufnahme kann das tatsächliche Intervall von dem in „Auto. Kapitelmarkierung“ ausgewählten Intervall abweichen. Das ausgewählte Intervall dient nur als ungefähre Richtwert zum Erstellen von Kapiteln.
- Diese Funktion steht beim Überspielen von DV-Kassetten auf die HDD und DVD-RWs (VR-modus) nicht zur Verfügung. Kapitelmarkierungen werden automatisch am Anfang der einzelnen Aufnahmen auf dem Band gesetzt (Seite 86, 87).

Fernsehprogrammseite

Einige Sender bieten einen Videotextservice*, in dem ganze Programme und Informationen dazu (Titel, Datum, Kanal, Aufnahmeanfangszeit usw.) täglich neu gespeichert werden. Für jeden Tag der Woche gibt es eine Fernsehprogrammseite. Beim Aufnehmen eines Programms übernimmt der Recorder automatisch den Programmnamen aus den Videotextseiten und speichert ihn als Titelnamen. Die Nummern der Fernsehprogrammseiten hängen vom Sender ab und können sich auch ändern. In diesem Fall müssen Sie die Nummern der Fernsehprogrammseiten unter Umständen manuell im Menü „Fernsehprogrammseite“ eingeben.

* In einigen Regionen nicht verfügbar.

- 1 Wählen Sie nach Schritt 3 oben die Option „Fernsehprogrammseite“ und drücken Sie → oder ENTER.
Die Fernsehprogrammseite wird angezeigt.
- 2 Wählen Sie mit PROG +/- die Programmposition aus, für die Sie die Fernsehprogrammseite festlegen oder ändern wollen.

- Die Nummer der Fernsehprogrammseite (Beispiel: P301) erscheint automatisch, wenn der Recorder sie erkennt.

Funktionen - Fernsehprogrammseite		Prog. 4
So	P 301	↓
Mo	P 302	↓
Di	P 303	↓
Mi	P 304	↓
Do	P 305	↓
Fr	P 306	↓
Sa	P 307	↓

- Wenn keine Seitennummer erkannt wird (P000), müssen Sie die Nummer der betreffenden Fernsehprogrammseite manuell einstellen.

Funktionen - Fernsehprogrammseite		Prog. 4
So	P 000	↓
Mo	P 000	↓
Di	P 000	↓
Mi	P 000	↓
Do	P 000	↓
Fr	P 000	↓
Sa	P 000	↓

- 3** Wählen Sie die zu ändernde Fernsehprogrammseitennummer aus und drücken Sie ENTER.

Funktionen - Fernsehprogrammseite		Prog. 4
So	P 000	↓
Mo	P 000	↓
Di	P 000	↓
Mi	P 000	↓
Do	P 000	↓
Fr	P 000	↓
Sa	P 000	↓

- 4** Geben Sie die Nummer der Fernsehprogrammseite mit den Zahlentasten oder $\leftarrow/\uparrow/\downarrow/\rightarrow$ ein und bestätigen Sie die Einstellung mit ENTER.
- Falls Sie einen Fehler machen, drücken Sie CLEAR und geben die korrekte Nummer ein.

Wenn Sie die Nummer einer anderen Fernsehprogrammseite einstellen oder ändern wollen, gehen Sie wie unter Schritt 3 und 4 oben erläutert vor.

Tipp

Wenn Sie während einer Sendung Videotextinformationen auf dem Fernsehschirm anzeigen wollen, schalten Sie mit der Taste \rightarrow (Fernseherät/Video) zum Tuner des Fernsehgeräts um.

Hinweise

- Geben Sie in Schritt 4 oben die Nummer „000“ ein, wenn Sie nicht die Fernsehprogrammseite für eine automatische Benennung verwenden wollen. In diesem Fall speichert der Recorder stattdessen einen Standardtitelnamen (Programmposition, Anfangszeit - Endezeit).
- In den Videotextinformationen auf dem Fernsehschirm finden Sie die Nummer der Fernsehprogrammseite mit den Titeln der Sendungen und den Anfangszeiten.
- Wenn die Videotextprogrammübersicht eine Seite enthält, in der immer die Sendungen für den aktuellen Tag angegeben sind, sollten Sie diese Seite für jeden Tag eingeben.
- Wenn Sie mehr als drei Minuten vor dem eigentlichen Beginn einer Sendung mit der Aufnahme beginnen, werden unter Umständen nicht die richtigen Benennungsinformationen übertragen.
- Beachten Sie bitte, dass diese Funktion nicht bei allen Sendungen bzw. Sendern korrekt arbeitet.
- Wenn der Sender die Videotextinformationen gerade in dem Augenblick aktualisiert, in dem die Aufnahme beginnt, entspricht die Benennung unter Umständen nicht der tatsächlich aufgezeichneten Sendung. In diesem Fall müssen Sie den korrekten Titel manuell eingeben (Seite 70).

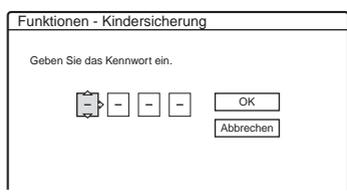
Kindersicherung (nur DVD VIDEO)

Manche DVD VIDEOS sind mit einer voreingestellten Kindersicherung versehen, mit der verhindert werden kann, dass Kinder sich Filme oder Filmszenen ansehen, die nicht für ihr Alter geeignet sind. Solche Szenen werden dann nicht wiedergegeben oder durch andere Szenen ersetzt.

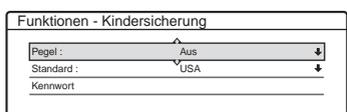
- 1** Wählen Sie nach Schritt 3 oben die Option „Kindersicherung“ und drücken Sie ENTER.
- Wenn Sie noch kein Kennwort eingegeben haben, erscheint die Anzeige zum Registrieren des Kennworts.

Funktionen - Kindersicherung	
Geben Sie ein neues Kennwort ein.	
	- - -
	OK
	Abbrechen

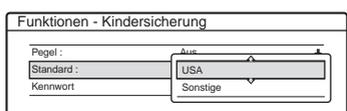
- Wenn Sie bereits ein Kennwort eingegeben haben, erscheint die Anzeige zum Eingeben des Kennworts.



- 2 Geben Sie mit den Zahlentasten Ihr vierstelliges Kennwort ein, wählen Sie „OK“ und drücken Sie ENTER.

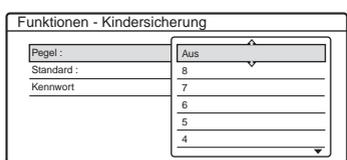


- 3 Wählen Sie „Standard“ und drücken Sie → oder ENTER. Die Optionen für „Standard“ werden angezeigt.



- 4 Wählen Sie ein geografisches Gebiet als Standard für die Kindersicherungsstufe aus und drücken Sie ENTER. Das Gebiet wird ausgewählt.
 - Wenn Sie „Sonstige“ wählen, geben Sie mit den Zahlentasten einen der Gebietscodes aus der Tabelle (siehe unten) ein. Wählen Sie „OK“ und drücken Sie ENTER.

- 5 Wählen Sie „Pegel“ und drücken Sie ENTER. Die Optionen für „Pegel“ werden angezeigt.



Je niedriger der Wert, umso strenger ist die Kindersicherungsstufe.

- 6 Wählen Sie die Stufe aus und drücken Sie ENTER. Die Einstellung der Kindersicherung ist damit abgeschlossen.

Wenn Sie die Kindersicherung für eine Disc aufheben wollen, setzen Sie in Schritt 6 „Pegel“ auf „Aus“.

Wenn Sie das Kennwort ändern wollen, wählen Sie in Schritt 3 „Kennwort“ und drücken ENTER. Wenn die Anzeige zum Registrieren des Kennworts erscheint, geben Sie mit den Zahlentasten ein neues vierstelliges Kennwort ein. Wählen Sie dann „OK“ und drücken Sie ENTER.

Hinweise

- Wenn Sie das Kennwort vergessen, müssen Sie es zurücksetzen. Wählen Sie dazu unter „Konfiguration - Optionen“ bei „Werkseitig“ die Option „Kindersicherung“ (Seite 106).
- Bei Discs ohne Kindersicherungsfunktion kann die Wiedergabe auf diesem Recorder nicht eingeschränkt werden.
- Bei manchen Discs werden Sie während der Wiedergabe aufgefordert, die Kindersicherungsstufe zu ändern. Geben Sie in diesem Fall das Kennwort ein und ändern Sie dann die Stufe.

◆Gebietscode

Standard	Codenummer
Argentinien	2044
Australien	2047
Belgien	2057
Brasilien	2070
Chile	2090
China	2092
Dänemark	2115
Deutschland	2109
Finnland	2165
Frankreich	2174
Großbritannien	2184
Indien	2248
Indonesien	2238
Italien	2254
Japan	2276
Kanada	2079
Korea	2304
Malaysia	2363
Mexiko	2362
Neuseeland	2390
Niederlande	2376
Norwegen	2379
Österreich	2046
Pakistan	2427
Philippinen	2424
Portugal	2436
Russland	2489
Schweden	2499
Schweiz	2086
Singapur	2501
Spanien	2149
Thailand	2528

Sofortaufnahme

Die folgenden Optionen für die Sofortaufnahmefunktion werden angezeigt.

◆Disc abschließen (bei allen beispielbaren DVDs außer DVD-RWs im VR-Modus)

Dient zum Festlegen, ob die Disc nach der Sofortaufnahme automatisch abgeschlossen werden soll oder nicht (Seite 86).

<u>Auto</u>	Die Disc wird nach der Sofortaufnahme automatisch abgeschlossen.
<u>Manual</u>	Bei dieser Einstellung können Sie die Disc manuell abschließen.

Farbsystem

Dient zum Auswählen des Farbsystems bei der Wiedergabe von VIDEO-CDs (einschließlich Super-VCDs).

<u>PAL</u>	Die Disc wird im PAL-System wiedergegeben.
NTSC	Die Disc wird im NTSC-System wiedergegeben.

Synchronaufnahme

Zum Auswählen des Aufnahmeziels für die Synchronaufnahme (Seite 56).

<u>Aufnahme auf HDD</u>	Die Aufnahme erfolgt auf die HDD.
Aufnahme auf DVD	Die Aufnahme erfolgt auf eine DVD.

HQ-Einstellung (nur HDD)

Dient zum Auswählen des HQ-Modus für die Aufnahme auf die HDD (Seite 45).

HQ+	Die Aufnahme erfolgt in höherer Qualität (ca. 15 Mbps).
<u>HQ</u>	Die Aufnahme erfolgt im Standard-HQ-Modus.

Einstellungen für Disc und Fernbedienung/ Werkseitige Einstellungen (Optionen)

Unter „Konfiguration - Optionen“ können Sie weitere Optionen im Zusammenhang mit der Funktionsweise des Recorders einstellen.

- 1 Drücken Sie SYSTEM MENU, während sich der Recorder im Stoppmodus befindet.
- 2 Wählen Sie „KONFIGURATION“ und drücken Sie ENTER.
- 3 Wählen Sie „Optionen“ und drücken Sie ENTER.

Das Optionskonfigurationsmenü erscheint mit folgenden Optionen. Die Standardeinstellungen sind unterstrichen.

KONFIGURATION	
Einstellungen	DVD formatieren : VR
Bild	HDD-Zweikanaltonaufn. : Hauptkanal
Ton	DVD-Zweikanaltonaufn. : Hauptkanal
Funktionen	Anzeige : Normal
Optionen	Anzeigeautomatik : Ein
Schnellkonf.	Befehlsmodus : DVD3
	Werkseitig

DVD formatieren (nur DVD-RW)

Der Recorder startet die Formatierung automatisch im unten ausgewählten Modus (VR-Modus oder Videomodus), wenn eine neue, nicht formatierte DVD-RW eingelegt wird.

<u>VR</u>	Die Disc wird automatisch im VR-Modus formatiert.
Video	Die Disc wird automatisch im Videomodus formatiert.

HDD-Zweikanaltonaufn. (nur HDD)

Wählt den Ton aus, der auf die HDD aufgenommen werden soll.

<u>Hauptkanal</u>	Der Hauptkanal der Zweikanaltonsendung wird aufgenommen.
-------------------	--

Nebenkanal	Der Nebenkanal der Zweikanaltonsendung wird aufgenommen.
Haupt+Neben	Der Haupt- und der Nebenkanal der Zweikanaltonsendung werden aufgenommen.

Hinweis

Wenn Sie einstellen, dass der Aufnahmemodus beim Überspielen von einer DVD auf die HDD geändert werden soll, wird der auf der Quelle (DVD) aufgezeichnete Ton unabhängig von dieser Einstellung beibehalten.

DVD-Zweikanaltonaufn. (bei allen bespielbaren DVDs außer DVD-RWs im VR-Modus)

Legt fest, welche Tonspur auf eine bespielbare Disc aufgenommen werden soll. Die Einstellung ist beim Aufnehmen auf DVD-RWs im VR-Modus nicht erforderlich, da in diesem Fall Haupt- und Nebenkanalton aufgezeichnet werden.

<u>Hauptkanal</u>	Der Hauptkanal der Zweikanaltonsendung wird aufgenommen.
Nebenkanal	Der Nebenkanal der Zweikanaltonsendung wird aufgenommen.

Anzeige

Legt die Beleuchtung im Display an der Vorderseite fest.

<u>Normal</u>	Das Display leuchtet hell.
Strom sparen	Das Display leuchtet nur schwach. Das Display leuchtet bei ausgeschaltetem Recorder nicht.

Anzeigeautomatik

<u>Ein</u>	Auf dem Bildschirm werden automatisch Informationen angezeigt, wenn der Recorder eingeschaltet wird usw.
Aus	Informationen werden nur angezeigt, wenn Sie DISPLAY drücken.

Befehlsmodus

Dient zum Ändern des Befehlsmodus am Recorder, wenn ein anderes DVD-Gerät auf den gleichen Befehlsmodus eingestellt ist. Stellen Sie den Befehlsmodusumschalter an der Fernbedienung unbedingt auf den Wert ein, den Sie hier festlegen. Einzelheiten dazu finden Sie unter „Wenn Sie einen Sony-DVD-Player oder mehrere Sony-DVD-Recorder haben“ auf Seite 23.

DVD1	Wählen Sie diesen Modus, wenn der Standardbefehlsmodus zu Konflikten mit anderen DVD-Geräten führt.
DVD2	Wählen Sie diesen Modus, wenn der Standardbefehlsmodus zu Konflikten mit anderen DVD-Geräten führt.
DVD3	Dies ist der Standardbefehlsmodus des Recorders.

Werkseitig

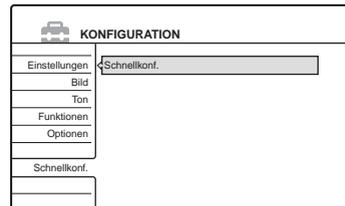
Hier können Sie die Konfigurationseinstellungen gruppenweise auswählen und wieder auf die werkseitigen Werte zurücksetzen. Dabei gehen die Einstellungen, die Sie vorher vorgenommen haben, verloren.

- 1 Wählen Sie nach Schritt 3 oben die Option „Werkseitig“ und drücken Sie **➡** oder ENTER.
Die Anzeige zum Auswählen einer Gruppe von Einstellungen erscheint.
- 2 Wählen Sie unter den Gruppen „Einstellungen“, „Bild“, „Ton“, „Funktionen“, „Optionen“, „Kindersicherung“ und „Alle“ die Gruppe von Einstellungen aus, für die wieder die werkseitigen Werte gelten sollen, und drücken Sie dann **➡** oder ENTER.
- 3 Wählen Sie „Starten“ und drücken Sie ENTER.
Die ausgewählten Einstellungen werden auf ihre werkseitigen Werte zurückgesetzt.
- 4 Drücken Sie ENTER, wenn „Beenden“ erscheint.

Schnellkonf. (Grundeinstellungen für den Recorder)

Mit dieser Option können Sie die Schnellkonfiguration durchführen.

- 1 Drücken Sie **SYSTEM MENU**, während sich der Recorder im Stoppmodus befindet.
- 2 Wählen Sie „**KONFIGURATION**“ und drücken Sie ENTER.
- 3 Wählen Sie „**Schnellkonf.**“ und drücken Sie ENTER.



- 4 Drücken Sie ENTER.
- 5 Wählen Sie „**Starten**“ und drücken Sie ENTER.
- 6 Gehen Sie wie in den Anweisungen zur Schnellkonfiguration (Seite 24) ab Schritt 5 erläutert vor.

Störungsbehebung

Sollten am Recorder Störungen auftreten, versuchen Sie, diese anhand der folgenden Checkliste zu beheben, bevor Sie das Gerät zur Reparatur bringen. Sollte die Störung bestehen bleiben, wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler.

Stromversorgung

Das Gerät lässt sich nicht einschalten.

- ➔ Überprüfen Sie, ob das Netzkabel korrekt angeschlossen ist.

Bild

Es wird kein Bild angezeigt.

- ➔ Schließen Sie alle Verbindungskabel erneut fest an.
- ➔ Die Verbindungskabel sind beschädigt.
- ➔ Überprüfen Sie die Verbindung zum Fernsehgerät (Seite 13).
- ➔ Stellen Sie den Eingangswählschalter am Fernsehgerät so ein (z. B. auf „VCR“), dass die Signale vom Recorder auf dem Fernsehschirm erscheinen.
- ➔ Vergewissern Sie sich, dass „Scart-Einstellung“ in „Konfiguration - Bild“ auf den für Ihr System geeigneten Wert eingestellt ist (Seite 97).
- ➔ Wenn Sie den Recorder nur über die Buchsen COMPONENT VIDEO OUT an das Fernsehgerät anschließen, setzen Sie „Component Out“ in „Konfiguration - Bild“ auf „Ein“ (Seite 96).
- ➔ Mit diesem Recorder können keine NTSC-Signale aufgenommen werden.

Das Bild ist gestört.

- ➔ Wenn die vom Recorder ausgegebenen Bildsignale über den Videorecorder an das Fernsehgerät weitergeleitet werden oder wenn Sie den Recorder an ein kombiniertes Fernseh-/Videowiedergabegerät anschließen, kann der Kopierschutz, der bei einigen DVD-Programmen integriert ist, zu einer Verschlechterung der Bildqualität führen. Wenn Sie den Recorder direkt an das Fernsehgerät anschließen und dieses Problem noch immer auftritt, schließen Sie den Recorder an den S-VIDEO-Eingang des Fernsehgeräts an und versuchen Sie es erneut.
- ➔ Sie haben am Recorder das progressive Format eingestellt (die Anzeige PROGRESSIVE leuchtet auf), obwohl das Fernsehgerät progressive Signale nicht unterstützt. Drücken Sie in diesem Fall PROGRESSIVE, bis die Anzeige PROGRESSIVE erlischt.
- ➔ Auch wenn das Fernsehgerät mit Signalen im progressiven Format (525p/625p) kompatibel ist, wird das Bild möglicherweise beeinträchtigt, wenn Sie am Recorder das progressive Format einstellen. Drücken Sie in diesem Fall die Taste PROGRESSIVE, so dass die Anzeige PROGRESSIVE erlischt und der Recorder wieder in das normale Format (Interlace-Verfahren) wechselt.
- ➔ Sie lassen eine DVD wiedergeben, deren Farbsystem sich von dem des Fernsehgeräts unterscheidet.
- ➔ Im auf der HDD aufgenommenen Bild können Störungen auftreten. Dies geht auf die typischen Merkmale der HDD zurück und stellt keine Fehlfunktion dar.

Beim Fernsehempfang ist kein Bild zu sehen.

- ➔ Stellen Sie den Kanal unter „Kanaleinstellung“ im Menü „Konfiguration - Einstellungen“ manuell ein (Seite 91).
- ➔ Wählen Sie mit der Taste INPUT SELECT die korrekte Signalquelle aus oder wählen Sie mit den Tasten PROG +/- den Kanal eines Fernsehprogramms aus.

Die Fernsehbilder sind verzerrt.

- ➔ Ändern Sie die Ausrichtung der Fernsehantenne.
- ➔ Stellen Sie das Bild ein (siehe die Bedienungsanleitung zu Ihrem Fernsehgerät).
- ➔ Stellen Sie den Recorder und das Fernsehgerät weiter voneinander entfernt auf.
- ➔ Das Fernsehgerät und gebündelte Antennenkabel, falls vorhanden, müssen sich weiter voneinander entfernt befinden.
- ➔ Das HF-Kabel ist an die Buchse AERIAL OUT am Recorder angeschlossen. Schließen Sie das Kabel an die Buchse AERIAL IN an.

Fernsehskanäle können nicht gewechselt werden.

- ➔ Der Kanal wurde deaktiviert (Seite 94).
- ➔ Eine Timer-Aufnahme, bei der der Kanal gewechselt wurde, hat begonnen.

Das Bild von dem Gerät, das an die Eingangsbuchse des Recorders angeschlossen ist, erscheint nicht auf dem Bildschirm.

- ➔ Wenn das Gerät an die Buchse LINE 1-TV angeschlossen ist, wählen Sie mit PROG +/- oder INPUT SELECT die Option „L1“ im Display an der Vorderseite.
Wenn das Gerät an die Buchsen LINE 2 IN angeschlossen ist, wählen Sie mit PROG +/- oder INPUT SELECT die Option „L2“ im Display an der Vorderseite.
Wenn das Gerät an die Buchsen LINE 4 IN angeschlossen ist, wählen Sie mit PROG +/- oder INPUT SELECT die Option „L4“ im Display an der Vorderseite.
Wenn das Gerät an die Buchse LINE 3/DECODER angeschlossen ist, wählen Sie mit PROG +/- oder INPUT SELECT die Option „L3“ im Display an der Vorderseite.
Wenn das Gerät an die Buchse DV IN angeschlossen ist (dies ist in der Regel bei einer digitalen Videokamera der Fall), wählen Sie mit PROG +/- oder INPUT SELECT die Option „DV“ im Display an der Vorderseite.
- ➔ Wenn ein S-Videokabel an die Buchse LINE 4 IN am Recorder angeschlossen ist, setzen Sie „AV-Eingang4“ in „Konfiguration - Bild“ auf „S-Video“ (Seite 98).

Das Wiedergabe- oder Fernsehbild von dem Gerät, das über den Recorder angeschlossen ist, ist verzerrt.

- ➔ Wenn die von einem DVD-Player, Videorecorder oder Tuner ausgegebenen Wiedergabebilder über den Recorder an das Fernsehgerät weitergeleitet werden, kann der Kopierschutz, der bei einigen Programmen integriert ist, zu einer Verschlechterung der Bildqualität führen. Trennen Sie das betreffende Gerät vom Recorder und schließen Sie es direkt an das Fernsehgerät an.

Das Bild füllt den Bildschirm nicht.

- ➔ Stellen Sie „TV-Gerät“ unter „Konfiguration - Bild“ entsprechend dem Bildseitenverhältnis Ihres Fernsehgeräts ein (Seite 96).

Das Bild füllt nicht den Bildschirm, obwohl Sie unter „TV-Gerät“ in „Konfiguration - Bild“ das Bildseitenverhältnis eingestellt haben.

- ➔ Das Bildseitenverhältnis lässt sich bei diesem Titel nicht ändern.

Das Bild ist schwarzweiß.

- ➔ Vergewissern Sie sich, dass „AV-Ausgang1“ unter „Scart-Einstellung“ in „Konfiguration - Bild“ auf den für Ihr System geeigneten Wert eingestellt ist (Seite 97).
- ➔ Achten Sie bei Verwendung eines SCART-Kabels darauf, dass bei dem Kabel alle 21 Stifte belegt sind.

Ton

Es ist kein Ton zu hören.

- ➔ Überprüfen Sie nochmals, ob alle Kabel richtig und fest angeschlossen sind.
- ➔ Das Verbindungskabel ist beschädigt.
- ➔ Am Verstärker ist die falsche Eingangsquelle ausgewählt oder der Verstärker ist falsch angeschlossen.
- ➔ Am Recorder wird gerade schnell vorwärts oder rückwärts gesucht oder der Recorder befindet sich im Zeitlupen- oder Pausemodus.
- ➔ Wenn das Tonsignal nicht über die Buchsen DIGITAL OUT (OPTICAL oder COAXIAL) ausgegeben wird, überprüfen Sie die Einstellungen in „Konfiguration - Ton“ (Seite 98).

Der Ton ist verzerrt.

- ➔ Setzen Sie „Audio-Abschwächer“ in „Konfiguration - Ton“ auf „Ein“ (Seite 98).

Der Ton ist gestört.

- ➔ Bei der Wiedergabe von DTS-Tonspuren auf einer CD ist der Ton von den Buchsen LINE 2 OUT AUDIO L/R, der Buchse LINE 1-TV oder der Buchse LINE 3/DECODER gestört (Seite 63).

Die Klangfülle ist gering.

- ➔ Bei einigen DVDs ist die Klangfülle gering. Die Klangfülle verbessert sich möglicherweise, wenn Sie „Dynamikbegr.“ in „Konfiguration - Ton“ auf „TV“ setzen (Seite 98).
- ➔ Setzen Sie „Audio-Abschwächer“ in „Konfiguration - Ton“ auf „Aus“ (Seite 98).

Es können nicht mehrere Tonspuren aufgenommen werden.

- ➔ Wenn Sie von einem angeschlossenen Gerät aufnehmen, setzen Sie „Line-Audio-Eingang“ im Menü TOOLS auf „Zweikanalton“ (Seite 57).
- ➔ Auf DVD+RWs, DVD-RWs (Videomodus), DVD+Rs oder DVD-Rs lassen sich nicht mehrere Tonspuren in verschiedenen Sprachen (Haupt- und Nebkanal) aufnehmen. Zur Auswahl der gewünschten Sprache wählen Sie vor dem Aufnehmen die Option „Hauptkanal“ oder „Nebkanal“ unter „DVD-Zweikanaltonaufn.“ in „Konfiguration - Optionen“ (Seite 105). Wenn Sie Haupt- und Nebkanalton aufnehmen wollen, nehmen Sie auf eine DVD-RW (VR-Modus) auf.
- ➔ Haupt- und Nebkanal können nur auf die HDD oder auf DVD-RWs (VR-Modus) aufgenommen werden. Setzen Sie beim Aufnehmen auf die HDD die Option „HDD-Zweikanaltonaufn.“ in „Konfiguration - Optionen“ auf „Haupt+Neben“ (Seite 105).
- ➔ Wenn Sie einen AV-Verstärker an die Buchsen DIGITAL OUT (OPTICAL oder COAXIAL) angeschlossen haben und während der Wiedergabe die Tonspur bei einer DVD-RW (VR-Modus) wechseln wollen, setzen Sie „Dolby Digital“ in „Konfiguration - Ton“ auf „D-PCM“ (Seite 99).

Wiedergabe

Es lässt sich keine Disc (mit Ausnahme der HDD) wiedergeben.

- ➔ Die Disc wurde falsch herum eingelegt. Legen Sie die Disc mit der beschrifteten Seite nach oben ein.
- ➔ Die Disc wurde nicht korrekt eingelegt.
- ➔ Im Gerät hat sich Feuchtigkeit niedergeschlagen. Nehmen Sie in diesem Fall die Disc heraus und lassen Sie den Recorder dann etwa eine halbe Stunde lang eingeschaltet, bis die Feuchtigkeit verdunstet ist.
- ➔ Wenn die Disc auf einem anderen Recorder aufgenommen wurde, kann der Recorder die Disc nur wiedergeben, wenn sie abgeschlossen wurde (Seite 40).

Die Wiedergabe beginnt nicht am Anfang.

- ➔ Die Wiedergabefortsetzung wurde aktiviert (Seite 59).
- ➔ Sie haben eine DVD eingelegt, deren Titel- bzw. DVD-Menü automatisch auf dem Fernsehschirm erscheint, wenn die DVD eingelegt wird. Starten Sie die Wiedergabe über das Menü.

Die Wiedergabe beginnt automatisch.

- ➔ Die DVD VIDEO ist mit einer automatischen Wiedergabefunktion ausgestattet.

Die Wiedergabe stoppt automatisch.

- ➔ Bei DVDs mit einem automatischen Pausesignal stoppt der Recorder die Wiedergabe an dem automatischen Pausesignal.

Einige Funktionen wie Stopp, Suchen oder Zeitlupe lassen sich nicht ausführen.

- ➔ Bei manchen DVDs sind nicht alle oben genannten Funktionen möglich. Schlagen Sie bitte in den mit der Disc gelieferten Anweisungen nach.

Für den Ton lässt sich keine andere Sprache einstellen.

- ➔ Der Ton ist auf der Disc, die gerade wiedergegeben wird, nicht in mehreren Sprachen vorhanden.
- ➔ Auf der DVD VIDEO ist das Wechseln der Sprache für die Tonspur nicht zulässig.
- ➔ Versuchen Sie, die Sprache über das Menü der DVD VIDEO zu wechseln.

Für die Untertitel lässt sich keine andere Sprache einstellen oder die Untertitel lassen sich nicht ausschalten.

- ➔ Die Untertitel sind auf der DVD VIDEO nicht in mehreren Sprachen vorhanden.
- ➔ Auf der DVD VIDEO ist das Wechseln der Untertitel nicht zulässig.
- ➔ Versuchen Sie, die Sprache für die Untertitel über das Menü der DVD VIDEO zu wechseln.
- ➔ Bei mit diesem Recorder aufgenommenen Titeln lässt sich die Sprache für die Untertitel nicht wechseln.

Der Blickwinkel kann nicht gewechselt werden.

- ➔ Die Szenen auf der DVD VIDEO, die gerade wiedergegeben wird, sind nur in einem Blickwinkel vorhanden.
- ➔ Sie versuchen, den Blickwinkel zu wechseln, aber „“ wird nicht auf dem Fernsehschirm angezeigt (Seite 61).
- ➔ Auf der DVD VIDEO ist das Wechseln der Blickwinkel nicht zulässig.
- ➔ Versuchen Sie, den Blickwinkel über das Menü der DVD VIDEO zu wechseln.
- ➔ Bei mit diesem Recorder aufgenommenen Titeln lässt sich der Blickwinkel nicht wechseln.

MP3-Audiostücke lassen sich nicht wiedergeben.

- ➔ Die MP3-Audiostücke sind in einem Format aufgezeichnet, das mit diesem Recorder nicht wiedergegeben werden kann (Seite 67).

Aufnahme/Timeraufnahme/ Bearbeitung

Es kann keine andere Programmposition als die des Kanals, den Sie aufnehmen, eingestellt werden.

- ➔ Schalten Sie den Fernseheingang auf „TV“.

Die Aufnahme startet nicht unmittelbar nach dem Drücken von **REC**.

- ➔ Bedienen Sie den Recorder erst, wenn „LOAD“, „FORMAT“ oder „INFOWRITE“ im Display an der Vorderseite ausgeblendet wurde.

Die Timer-Einstellung war korrekt, aber es wurde nichts aufgenommen.

- ➔ Während der Aufnahme trat ein Stromausfall auf.
- ➔ Die interne Uhr des Recorders blieb aufgrund eines Stromausfalls von über 1 Stunde stehen. Stellen Sie die Uhr neu ein (Seite 94).
- ➔ Der Kanal wurde nach dem Einstellen der Timeraufnahme deaktiviert. Siehe „Kanaleinstellung“ auf Seite 91.
- ➔ Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und stecken Sie ihn wieder ein.
- ➔ Im Menü TOOLS wurde „PDC/VPS-Suche Aus“ ausgewählt (Seite 48).
- ➔ Das Programm enthält Kopierschutzsignale zum Einschränken von Kopierfunktionen.
- ➔ Die Timer-Einstellung überschneidet sich mit einer anderen Timer-Einstellung (Seite 52).
- ➔ In den Recorder ist keine DVD eingelegt.
- ➔ Für die Aufnahme war nicht genug Platz auf der Disc.
- ➔ Am Recorder lief eine DV-Aufnahme.

Die Aufnahme stoppt nicht sofort, wenn Sie **REC STOP** drücken.

- ➔ Es dauert einige Sekunden, bis der Recorder die Disc-Daten einliest. Erst danach kann die Aufnahme gestoppt werden.

Die Aufnahme stoppt nicht, wenn Sie **STOP** drücken.

- ➔ Öffnen Sie die Abdeckung der Fernbedienung und drücken Sie **REC STOP**.

Die Timeraufnahme ist nicht vollständig bzw. wurde nicht am Anfang gestartet.

- ➔ Während der Aufnahme trat ein Stromausfall auf. Wenn während einer Timeraufnahme die Stromversorgung wiederhergestellt wird, setzt der Recorder die Aufnahme fort. Wenn der Stromausfall länger als 1 Stunde dauerte, stellen Sie die Uhr neu ein (Seite 94).
- ➔ Die Timer-Einstellung überschneidet sich mit einer anderen Timer-Einstellung (Seite 52).
- ➔ Auf der Disc war nicht genug Platz.
- ➔ Die PDC/VPS-Funktion ist aktiviert.

Frühere Aufnahmen wurden gelöscht.

- ➔ Daten, die mit einem PC auf eine DVD aufgenommen wurden, werden von der Disc gelöscht, wenn diese eingelegt wird.
- ➔ Im Menü TOOLS (wird angezeigt, wenn Sie bei eingblendeter Timerliste TOOLS drücken) ist „Titel autom. löschen“ auf „Ein“ gesetzt (Seite 52).
- ➔ Der Titel wurde aktualisiert und überspielt (Seite 47).

Die PDC/VPS-Funktion funktioniert nicht.

- ➔ Überprüfen Sie, ob Uhrzeit und Datum richtig eingestellt sind.
- ➔ Überprüfen Sie, ob die eingestellte PDC/VPS-Zeit richtig ist (möglicherweise gibt es einen Druckfehler in der Fernsehzeitschrift). Wenn mit der Sendung, die Sie aufnehmen wollten, keine ausreichend starken PDC/VPS-Signale ausgestrahlt wurden, startet der Recorder die Aufnahme nicht.
- ➔ Bei schlechtem Empfang wird das PDC/VPS-Signal möglicherweise verfälscht und der Recorder startet die Aufnahme nicht.
- ➔ „PDC/VPS-Suche Aus“ wurde ausgewählt (Seite 48).

Aufnahmen von einem Gerät mit einem Timer

Die Einstellung für die Synchronaufnahme war korrekt, aber es wurde nichts aufgenommen.

- ➔ Sie haben vergessen, das angeschlossene Gerät auszuschalten. Schalten Sie das angeschlossene Gerät aus und schalten Sie den Recorder in den Bereitschaftsmodus für die Synchronaufnahme (Seite 56).
- ➔ Der Recorder war nicht in den Bereitschaftsmodus für die Synchronaufnahme geschaltet. Schalten Sie den Recorder mit SYNCHRO REC in die Aufnahmebereitschaft. Vergewissern Sie sich, dass die Anzeige SYNCHRO REC im Display an der Vorderseite aufleuchtet (Seite 56).
- ➔ Der Recorder ist an die Fernsehausgangsbuchse des angeschlossenen Geräts angeschlossen.

Die Synchronaufnahme wird nicht bis zum Ende durchgeführt.

- ➔ Die Timer-Einstellung des an den Recorder angeschlossenen Geräts überschneidet sich mit der Timer-Einstellung im Recorder (Seite 57).
- ➔ Während der Aufnahme trat ein Stromausfall auf.

Der Recorder startet die Aufnahme automatisch, wenn der Satelliten-Receiver eingeschaltet wird.

- ➔ Die Synchronaufnahmefunktion wurde aktiviert. Schalten Sie den Satelliten-Receiver aus und deaktivieren Sie die Synchronaufnahmefunktion (Seite 56).

Display

Die Uhr ist stehen geblieben.

- ➔ Stellen Sie die Uhr erneut ein (Seite 94).
- ➔ Die Uhr blieb aufgrund eines Stromausfalls von über 1 Stunde stehen. Stellen Sie die Uhr neu ein (Seite 94).

Die Anzeige TIMER REC blinkt.

- ➔ Auf der Disc ist nicht genug Platz.
- ➔ Legen Sie eine beispielbare Disc in den Recorder ein.

Der Aufnahmemodus wird nicht korrekt angezeigt.

- ➔ Wenn die Aufnahme kürzer als drei Minuten ist, wird der Aufnahmemodus unter Umständen nicht korrekt angezeigt. Die Aufnahme selbst erfolgt korrekt im ausgewählten Aufnahmemodus.

Die Uhrzeit wird im Display an der Vorderseite nicht angezeigt.

- ➔ Die Option „Anzeige“ in „Konfiguration - Optionen“ ist auf „Strom sparen“ gesetzt (Seite 105).

Fernbedienung

Die Fernbedienung funktioniert nicht.

- ➔ Die Batterien sind zu schwach.
- ➔ Die Fernbedienung ist zu weit vom Recorder entfernt.
- ➔ Der Herstellercode der Fernbedienung wurde auf die Standardeinstellung zurückgesetzt, als Sie die Batterien ausgetauscht haben. Stellen Sie den Code neu ein (Seite 21).
- ➔ Schalten Sie den Recorder ein.
- ➔ Die Fernbedienung wird nicht auf den Fernbedienungssensor am Recorder gerichtet.
- ➔ Für den Recorder und die Fernbedienung sind unterschiedliche Befehlsmodi eingestellt. Stellen Sie denselben Befehlsmodus ein (Seite 23).
- ➔ Stellen Sie den Schalter TV/DVD auf DVD (Seite 22).

Andere Sony-Geräte reagieren auf die Fernbedienung.

- ➔ Für das betreffende Gerät und den Recorder ist derselbe Befehlsmodus eingestellt. Stellen Sie für den Recorder einen anderen Befehlsmodus ein (Seite 23).

Sonstiges

Der Recorder funktioniert nicht ordnungsgemäß.

- ➔ Starten Sie den Recorder neu. Halten Sie **I/⏻** am Recorder mehr als zehn Sekunden lang gedrückt, bis „WELCOME“ im Display an der Vorderseite erscheint.
- ➔ Wenn der Recorder aufgrund statischer Elektrizität usw. nicht ordnungsgemäß funktioniert, schalten Sie ihn aus und warten, bis die Uhrzeit im Display an der Vorderseite erscheint. Ziehen Sie dann den Netzstecker des Recorders aus der Netzsteckdose, warten Sie eine Weile und stecken Sie ihn wieder ein.

Fünf Ziffern oder Buchstaben erscheinen im Display an der Vorderseite.

- ➔ Die Selbstdiagnosefunktion wurde aktiviert (siehe die Tabelle auf Seite 113).

Das Disc-Fach öffnet sich nicht, wenn Sie **⏻** (Öffnen/Schließen) drücken.

- ➔ Beachten Sie, dass sich das Disc-Fach möglicherweise mit einigen Sekunden Verzögerung öffnet, nachdem Sie eine DVD bespielt oder bearbeitet haben. Dies ist darauf zurückzuführen, dass der Recorder Daten zu der Disc hinzufügt.

Das Disc-Fach öffnet sich nicht und „TRAY LOCKED“ erscheint im Display an der Vorderseite.

- ➔ Wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler oder einen lokalen autorisierten Sony-Kundendienst.

„RECOVERY“ erscheint im Display an der Vorderseite.

- ➔ Beim Einschalten des Recorders wurde die Wiederherstellungsfunktion des Recorders aktiviert, da während der Aufnahme die Stromversorgung unterbrochen wurde. Warten Sie, bis „RECOVERY“ im Display an der Vorderseite ausgeblendet wird.

„HDD ERROR“ erscheint im Display an der Vorderseite.

- ➔ Ein Festplattenfehler ist aufgetreten. Halten Sie am Recorder die Taste **I/⏻** zehn Sekunden lang gedrückt, um den Recorder neu zu starten. Wenn sich das Problem damit nicht beheben lässt, formatieren Sie die HDD des Recorders. Halten Sie dazu die Taste HDD am Recorder mehr als zehn Sekunden lang gedrückt, bis „WELCOME“ im Display an der Vorderseite erscheint. Beachten Sie, dass alle auf der HDD aufgezeichneten Inhalte gelöscht werden.

„FAN ERROR“ erscheint im Display an der Vorderseite.

- ➔ Vergewissern Sie sich, dass die Lüftungsöffnung an der Rückseite des Recorders nicht blockiert ist. Schalten Sie dann den Recorder aus, warten Sie, bis die Uhrzeit im Display an der Vorderseite erscheint, und lösen Sie das Netzkabel. Lassen Sie den Recorder eine Weile ausgeschaltet. Schließen Sie dann das Netzkabel wieder an und drücken Sie **I/⏻** am Recorder.

Bei ausgeschaltetem Recorder ist ein mechanisches Geräusch zu hören.

- ➔ Wenn der Recorder die Uhr mit der automatischen Uhreinstellfunktion einstellt oder die Kanäle für die PDC/VPS-Funktion durchsucht, sind möglicherweise auch bei ausgeschaltetem Gerät Betriebsgeräusche (z. B. der interne Ventilator) zu hören. Dabei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion.

Das Disc-Fach öffnet sich nicht und Sie können die Disc nicht herausnehmen, wenn Sie  (Öffnen/Schließen) drücken.

- ➔ Schalten Sie den Recorder aus. Wenn die Uhrzeit im Display an der Vorderseite erscheint, lösen Sie das Netzkabel. Halten Sie  am Recorder gedrückt und schließen Sie dabei das Netzkabel wieder an. Lassen Sie die Taste los, wenn sich das Disc-Fach öffnet. Halten Sie dann  am Recorder etwa zehn Sekunden lang gedrückt, bis „WELCOME“ im Display an der Vorderseite erscheint.

„LOCKED“ erscheint im Display an der Vorderseite.

- ➔ Das Disc-Fach ist verriegelt. Deaktivieren Sie die Kindersperre (Seite 60).

Selbstdiagnosefunktion (Buchstaben/Ziffern erscheinen im Display)

Bei der Selbstdiagnosefunktion, mit deren Hilfe Fehlfunktionen am Recorder verhindert werden sollen, erscheint eine fünfstellige Service-Nummer (bestehend aus einem Buchstaben und 4 Ziffern, z. B. C 13 50) im Display an der Vorderseite. Sehen Sie in diesem Fall in der folgenden Tabelle nach.

Die ersten drei Zeichen der Service-Nummer	Ursache und/oder Abhilfemaßnahmen
C 13	Die DVD ist verschmutzt. ➔ Reinigen Sie die Disc mit einem weichen Tuch.
C 31	Die DVD/CD wurde nicht korrekt eingelegt. ➔ Legen Sie die Disc korrekt ein.
E XX (xx steht für eine Nummer)	Der Recorder hat eine Selbstdiagnose durchgeführt, um Fehlfunktionen zu verhindern. ➔ Wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler oder einen lokalen autorisierten Sony-Kundendienst und geben Sie die fünfstellige Service-Nummer an. Beispiel: E 61 10

Hinweise zu diesem Recorder

Betrieb

- Wird der Recorder direkt von einem kalten in einen warmen Raum gebracht oder in einem Raum mit hoher Luftfeuchtigkeit aufgestellt, kann sich auf den Linsen im Recorder Feuchtigkeit niederschlagen. In diesem Fall funktioniert der Recorder möglicherweise nicht mehr richtig. Nehmen Sie dann die Disc heraus und lassen Sie den Recorder etwa eine halbe Stunde lang eingeschaltet, bis die Feuchtigkeit verdunstet ist.
- Wenn Sie den Recorder transportieren wollen, nehmen Sie die Disc heraus. Andernfalls könnte die Disc beschädigt werden.

Einstellen der Lautstärke

Erhöhen Sie die Lautstärke nicht, wenn gerade eine sehr leise Passage oder eine Stelle ohne Tonsignale wiedergegeben wird. Andernfalls könnten die Lautsprecher beschädigt werden, wenn unversehens die Wiedergabe einer sehr lauten Passage beginnt.

Reinigung

Reinigen Sie Gehäuse, Bedienfeld und Bedienelemente mit einem weichen Tuch, das Sie leicht mit einer milden Reinigungslösung angefeuchtet haben. Verwenden Sie keine Scheuermittel, Scheuerschwämme oder Lösungsmittel wie Alkohol oder Benzin.

Reparatur des Festplattenlaufwerks

- Bei einer Reparatur kann es zu Testzwecken erforderlich sein, auf die Daten auf der Festplatte zuzugreifen. Es besteht keine Absicht, Daten, Titel oder andere Informationen zu kopieren oder zu speichern.
- Wenn ein Austausch oder eine Initialisierung (Formatierung) erforderlich ist, wird die Festplatte nach unserem Ermessen formatiert. Beachten Sie bitte, dass in diesem Fall alle auf der Festplatte gespeicherten Inhalte gelöscht werden, und zwar einschließlich aller Daten, die eventuell gegen Urheberrechte verstoßen.

Reinigungs-Discs

Verwenden Sie keine handelsübliche Reinigungs-Disc. Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen kommen.

Hinweise zu Discs

- Fassen Sie Discs nur am Rand an, damit sie nicht verschmutzen. Berühren Sie nicht die Oberfläche einer Disc. Bei Staub, Fingerabdrücken oder Kratzern auf der Disc kann es zu Fehlfunktionen kommen.



- Setzen Sie Discs weder direktem Sonnenlicht noch Wärmequellen wie zum Beispiel Warmluftauslässen aus. Lassen Sie sie nicht in einem in der Sonne geparkten Auto liegen, denn die Temperaturen im Wageninneren können sehr stark ansteigen.
- Bewahren Sie Discs nach der Wiedergabe immer in ihrer Hülle auf.
- Reinigen Sie Discs mit einem Reinigungstuch. Wischen Sie dabei von der Mitte nach außen.



- Verwenden Sie keine Lösungsmittel wie Benzin oder Verdüner und keine handelsüblichen Reinigungsmittel oder Antistatik-Sprays für Schallplatten.
- Verwenden Sie keine der folgenden Arten von Discs:
 - Discs in einer anderen als der Standardform (z. B. karten- oder herzförmig).
 - Discs mit aufgeklebtem Papier oder Aufklebern.
 - Discs mit Zellophanband oder Kleberückständen von Aufklebern.

Technische Daten

System

Laser: Halbleiter-Laser

Kanalbereich:

PAL/SECAM (B/G, D/K, I, L) VHF: E2 bis E12, R1 bis R12, F1 bis F10, Italien A bis H, Irland A bis J, Südafrika 4 bis 13/UHF: E21 bis E69, R21 bis R69, B21 bis B69, F21 bis F69/CATV: S01 bis S05, S1 bis S20, Frankreich B bis Q/HYPER: S21 bis S41

Die Kanalbereiche oben geben lediglich an, dass ein Kanalempfang in diesen Bereichen möglich ist. Es besteht jedoch keine Garantie, dass die Signale unter allen Umständen empfangen werden können.

Bildempfang: Frequenz-Synthesizer-System

Tonempfang: Split-Carrier-System

Antennenausgang: asymmetrische

Antennenbuchse, 75 Ohm

Timer: Uhr: Quartz-Locked-System/Zeitangabe:

24-Stunden-Format (digital)/Dauer der

Notstromversorgung: 1 Stunde

Videoaufnahmeformat: MPEG Video

Audioaufnahmeformat/geeignete Bitrate:

Dolby Digital/2 Kanäle, 256 kbps

Wenn Sie PCM-Tonspuren mit einer Abtastfrequenz von 96 kHz wiedergeben, werden die Ausgangssignale von der Buchse DIGITAL OUT (OPTICAL oder COAXIAL) zu Signalen mit einer Abtastfrequenz von 48 kHz konvertiert.

Eingänge und Ausgänge

LINE 2 OUT

(AUDIO): Cinchbuchse/2 V effektiver Mittelwert/10 kOhm

(VIDEO): Cinchbuchse/1,0 Vp-p

(S VIDEO): 4-polig, Mini-DIN/Y: 1,0 Vp-p, C: 0,3 Vp-p (PAL)

LINE 2 IN/LINE 4 IN

(AUDIO): Cinchbuchse/2 V effektiver Mittelwert/mehr als 22 kOhm

(VIDEO): Cinchbuchse/1,0 Vp-p

(S VIDEO): 4-polig, Mini-DIN/Y: 1,0 Vp-p, C: 0,3 Vp-p (PAL)

LINE 1 -TV:

21-polig

CVBS IN/OUT

S-Video/RGB OUT (für vorgeschaltete

Geräte)

LINE 3/DECODER: 21-polig

CVBS IN/OUT

S-Video/RGB IN

S-Video OUT (für nachgeschaltete Geräte)

Decoder

DV IN: 4-polig/i.LINK S100

DIGITAL OUT (OPTICAL): Optische

Ausgangsbuchse/-18 dBm (Wellenlänge: 660 nm)

DIGITAL OUT (COAXIAL): Cinchbuchse/0,5 Vp-p/75 Ohm

COMPONENT VIDEO OUT

(Y, P_B/C_B, P_R/C_R):

Cinchbuchse/Y: 1,0 Vp-p, P_B/C_B: 0,7 Vp-p,

P_R/C_R: 0,7 Vp-p

Allgemeines

Betriebsspannung: 220-240 V Wechselstrom, 50/60 Hz

Leistungsaufnahme:

RDR-HX900: 54 W

RDR-HX1000: 55 W

Abmessungen: ca. 430 × 89 × 346 mm (B/H/T) einschl. vorstehender Teile und Bedienelemente

Kapazität der Festplatte:

RDR-HX900: 160 GB

RDR-HX1000: 250 GB

Gewicht: ca. 5,9 kg

Betriebstemperatur: 5 °C bis 35 °C

Luftfeuchtigkeit bei Betrieb: 25 % bis 80 %

Mitgeliefertes Zubehör:

Audio-/Videokabel (1)

Netzkabel (1)

Antennenkabel (1)

Fernbedienung (1)

R6-Batterien der Größe AA (2)

Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten.

Kompatible Farbsysteme

Dieser Recorder zeichnet Videosignale im PAL-Farbsystem auf und kann im PAL- oder im NTSC-Farbsystem aufgezeichnete Datenträger wiedergeben.

Signale im SECAM-Farbsystem können empfangen und aufgezeichnet, aber nur im PAL-Farbsystem wiedergegeben werden. Aufnahmen von Videoquellen in anderen Farbsystemen sind nicht unbedingt möglich.

Informationen zu i.LINK

Bei der Buchse DV IN an diesem Recorder handelt es sich um eine i.LINK-kompatible DV IN-Buchse. In diesem Abschnitt werden der i.LINK-Standard und seine Merkmale beschrieben.

Was ist i.LINK?

i.LINK ist eine digitale, serielle Schnittstelle zur Übertragung von digitalen Video-, Audio- und anderen Daten in beiden Richtungen zwischen Geräten mit i.LINK-Buchsen sowie zum Steuern anderer Geräte.

i.LINK-kompatible Geräte können über ein einziges i.LINK-Kabel miteinander verbunden werden. Mithilfe dieser Technik können Steuersignale und Daten zwischen verschiedenen digitalen AV-Geräten ausgetauscht werden. Wenn zwei oder mehr i.LINK-kompatible Geräte in einer Reihenschaltung mit diesem Recorder verbunden sind, können Steuersignale und Daten nicht nur mit dem direkt an diesen Recorder angeschlossenen Gerät ausgetauscht werden, sondern über das direkt angeschlossene Gerät auch mit den anderen Geräten.

Zu beachten ist jedoch, dass die Steuerung anderer Geräte je nach den Merkmalen und technischen Eigenschaften der angeschlossenen Geräte variieren kann und dass der Austausch von Steuersignalen und Daten bei manchen angeschlossenen Geräten unter Umständen gar nicht möglich ist.

Hinweis

Normalerweise kann nur ein Gerät über ein i.LINK-Kabel (DV-Verbindungskabel) an diesen Recorder angeschlossen werden. Wenn Sie ein i.LINK-kompatibles Gerät mit zwei oder mehr i.LINK-Buchsen (DV-Buchsen) an diesen Recorder anschließen, schlagen Sie bitte in der Bedienungsanleitung zu dem anzuschließenden Gerät nach.

Die Bezeichnung „i.LINK“

i.LINK ist eine gängige Bezeichnung für die von SONY entwickelte IEEE 1394-Norm für Datentransportbusse. Diese Norm wird von vielen Unternehmen unterstützt.

IEEE 1394 ist ein internationaler Standard des Institute of Electrical and Electronics Engineers.

i.LINK-Baudrate

Die maximale i.LINK-Baudrate hängt von den Geräten ab. Drei maximale Baudraten sind definiert:

- S100 (ca. 100 Mbps*)
- S200 (ca. 200 Mbps)
- S400 (ca. 400 Mbps)

Die Baudrate ist in den „Technischen Daten“ in den Bedienungsanleitungen zu den jeweiligen Geräten angegeben. Bei einigen Geräten befindet sich diese Angabe auch neben der i.LINK-Buchse. Die maximale Baudrate von Geräten, wie z. B. diesem Recorder, bei denen die Baudrate nicht ausdrücklich angegeben ist, entspricht „S100“. Wenn Geräte mit unterschiedlicher Baudrate miteinander verbunden werden, kann die tatsächliche Baudrate von der angegebenen abweichen.

* Was ist Mbps?

Mbps ist die Abkürzung für Megabit pro Sekunde und gibt an, wie viele Daten in einer Sekunde gesendet oder empfangen werden können. Bei einer Baudrate von 100 Mbps können z. B. 100 Megabit Daten in einer Sekunde gesendet werden.

i.LINK-Funktionen bei diesem Recorder

Wenn dieser Recorder an ein anderes Videogerät mit DV-Buchsen angeschlossen ist, schlagen Sie Einzelheiten zum Überspielen bitte auf Seite 84 nach.

An der DV-Buchse an diesem Recorder können nur DVC-SD-Signale eingespeist werden. Es können keine Signale ausgegeben werden. Die DV-Buchse akzeptiert keine MICRO MV-Signale von Geräten wie z. B. einer digitalen MICRO MV-Videokamera mit einer i.LINK-Buchse. Weitere wichtige Informationen dazu finden Sie in den Hinweisen auf Seite 84.

Einzelheiten zu den Sicherheitsmaßnahmen beim Anschließen dieses Recorders schlagen Sie bitte auch in den Bedienungsanleitungen zu den anzuschließenden Geräten nach.

Erforderliches i.LINK-Kabel

Verwenden Sie für DV-Aufnahmen das i.LINK-Kabel von Sony (4-polig-zu-4-polig).

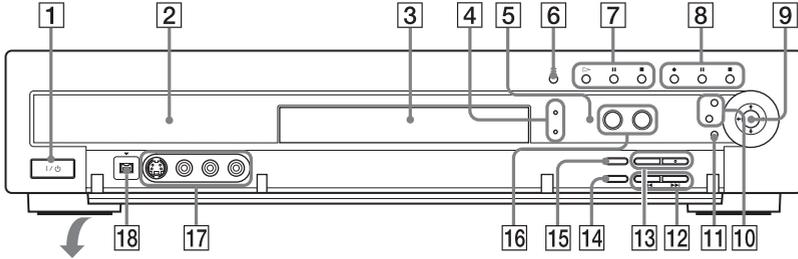
i.LINK und  sind Warenzeichen.

Lage und Funktion der Teile und Bedienelemente

Näheres finden Sie auf den in Klammern angegebenen Seiten.

Vorderseite

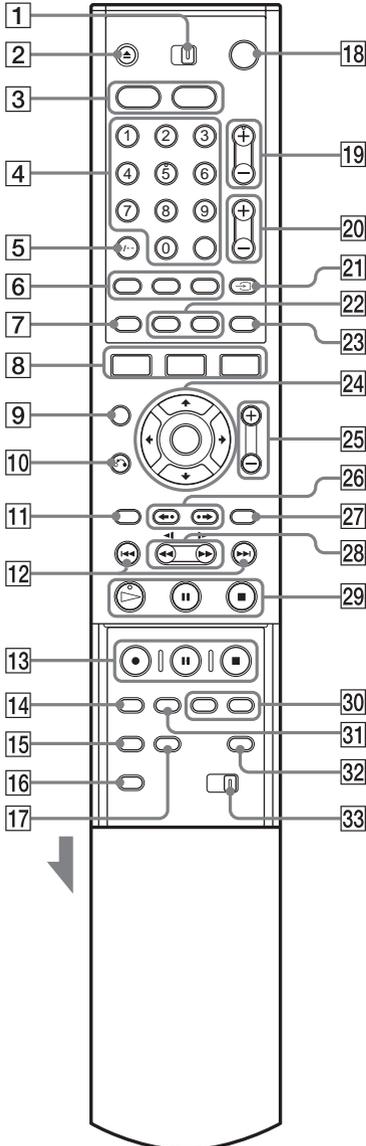
Die Bedienelemente am Recorder haben die gleiche Funktion wie die Bedienelemente auf der Fernbedienung, sofern sie die gleiche oder eine ähnliche Bezeichnung tragen.



- | | |
|---|--|
| 1 Taste (Ein/Bereitschaft) (24) | 9 Taste /ENTER (24) |
| 2 Display an der Vorderseite (42, 119) | 10 Taste SYSTEM MENU (35)
Taste TOOLS (36) |
| 3 Disc-Fach (47) | 11 Taste RETURN (36) |
| 4 Anzeige TIMER REC (47)
Anzeige SYNCHRO REC (56) | 12 Tasten (Zurück/Weiter) (61) |
| 5 (Fernbedienungssensor) (20) | 13 Tasten PROGRAM +/- (53) |
| 6 Taste (Öffnen/Schließen) (47) | 14 Taste REC MODE (45) |
| 7 Taste (Wiedergabe) (59)
Taste (Pause) (61)
Taste (Stopp) (59) | 15 Taste INPUT SELECT (57, 84) |
| 8 Taste REC (53)
Taste REC PAUSE (53)
Taste REC STOP (53) | 16 Taste/Anzeige DVD (36)
Taste/Anzeige HDD (36) |
| | 17 Buchsen LINE 2 IN (S VIDEO/VIDEO/
AUDIO L/R) (29) |
| | 18 Buchse DV IN (84) |

Fernbedienung

Die Bedienelemente auf der Fernbedienung haben die gleiche Funktion wie die Bedienelemente am Recorder, sofern sie die gleiche oder eine ähnliche Bezeichnung tragen. Tasten, neben denen ein orangefarbener Punkt zu sehen ist, dienen zum Steuern des Fernsehgeräts, wenn der Schalter TV/DVD auf TV gestellt ist.

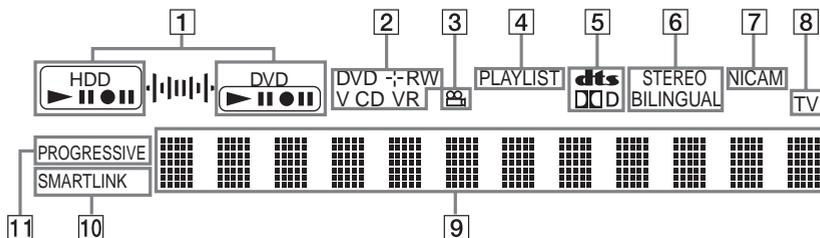


- 1** Schalter TV/DVD (21)
- 2** Taste (Öffnen/Schließen) (47, 61)
- 3** Taste HDD (36)
Taste DVD (36)
- 4** Zahlentasten (49, 66)
Taste SET (49)
Auf der Zahlentaste 5 ist ein kleiner Punkt zu fühlen.*
- 5** Taste CLEAR/-- (Zehnergertaste) (49)
- 6** Taste (Ton) (61)
Taste (Untertitel) (61)
Taste (Blickwinkel) (61)
- 7** Taste (47, 49)
- 8** Taste SYSTEM MENU (36)
Taste TITLE LIST (36, 59, 70)
Taste TOOLS (36)
- 9** Taste CURSOR MODE (36)
- 10** Taste RETURN (36)
- 11** Taste TOP MENU (59)
- 12** Tasten (Zurück)/ (Weiter) (61)
- 13** Taste REC (53)
Taste REC PAUSE (53)
Taste REC STOP (53)
- 14** Taste REC MODE (45)
- 15** Taste SYNCHRO REC (56)
- 16** Taste PROGRESSIVE (17)
- 17** Taste ONE TOUCH DUBBING (86)
- 18** Taste (Ein/Bereitschaft) (24)
- 19** Tasten PROG (Programm) +/- (53)
Auf der Taste + ist ein kleiner Punkt zu fühlen.*
- 20** Tasten (Lautstärke) +/- (21)
- 21** Taste (Fernsehgerät/Video), TV/DVD (21)
- 22** Taste DISPLAY (41)
Taste TIME/TEXT (41)
- 23** Taste (Breitbildmodus) (21)
- 24** Taste (24)

- 25 Tasten ZOOM +/- (36)
- 26 Tasten ◀• (Schnellwiederholung)/ •▶ (schnelles Weiterschalten) (61)
- 27 Taste MENU (59)
- 28 Tasten ◀◀◀◀/▶▶▶▶ (Suche) (61)
- 29 Taste ▷ (Wiedergabe) (59)
Auf der Taste ist ein kleiner Punkt zu fühlen.*
Taste ■ (Pause) (61)
Taste ■ (Stopp) (59)
- 30 Tasten CHAPTER MARK/ERASE (73)
- 31 Taste INPUT SELECT (57, 84)
- 32 Taste SUR (Raumklang) (61)
- 33 Schalter COMMAND MODE (DVD 1,2,3) (23)

* Verwenden Sie den fühlbaren Punkt als Anhaltspunkt beim Bedienen des Recorders.

Display an der Vorderseite



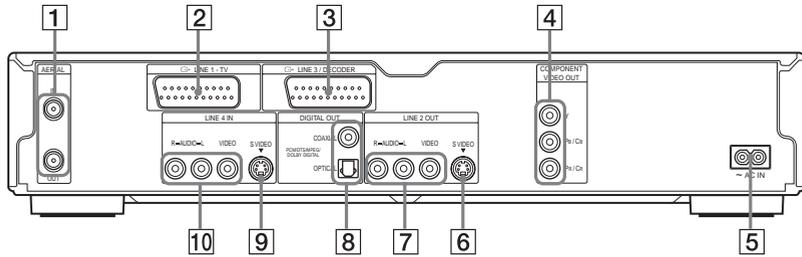
- 1 Anzeigen HDD/DVD
Hier werden der ausgewählte Datenträger und der Wiedergabe-/Aufnahme-/Überspielstatus angezeigt.
- 2 Disc-Typ*/Aufnahmeformat
- 3 Anzeige (Blickwinkel) (61)
- 4 Anzeige PLAYLIST (37)
- 5 Audiosignalanzeigen (41)
- 6 Anzeigen STEREO/BILINGUAL (45)
- 7 Anzeige NICAM (45)
- 8 Anzeige TV (53)
- 9 Hier wird Folgendes angezeigt (42):
 - Wiedergedauer/Restspieldauer
 - Nummer des aktuellen Titels/Kapitels/Stücks/Indexes
 - Aufnahmedauer/Aufnahmemodus
 - Uhr
 - Programmposition
 - Anzeige für Fernsehdirektaufnahme (53):
An den letzten zwei Stellen wird „TV“ angezeigt.
- 10 Anzeige SMARTLINK (15)
- 11 Anzeige PROGRESSIVE (17)

* DATA-CDs werden als „CD“ angezeigt.

Tipp

Sie können einstellen, dass sich das Display an der Vorderseite beim Ausschalten des Recorders ebenfalls ausschaltet. Setzen Sie dazu „Anzeige“ in „Konfiguration - Optionen“ auf „Strom sparen“ (Seite 105).

Rückseite



1 Buchsen AERIAL IN/OUT (13)

2 Buchse LINE 1 – TV (14)

3 Buchse LINE 3/DECODER (28)

4 Buchsen COMPONENT VIDEO OUT (Y, PB/CB, Pr/CR) (14)

5 Netzeingang AC IN (20)

6 Buchse LINE 2 OUT (S VIDEO) (14)

7 Buchsen LINE 2 OUT (AUDIO L/R/VIDEO) (14, 18)

8 Buchsen DIGITAL OUT (COAXIAL/OPTICAL) (18)

9 Buchse LINE 4 IN (S VIDEO) (29)

10 Buchsen LINE 4 IN (AUDIO L/R/VIDEO) (29)

Glossar

Dolby Digital (Seite 99)

Digitale Komprimierungstechnologie für Tondaten, entwickelt von den Dolby Laboratories. Die Technologie entspricht dem Mehrkanal-Raumklang. Bei diesem Format ist der hintere Kanal in Stereo und es gibt einen separaten Tiefsttonlautsprecherkanal. Dolby Digital bietet die gleiche sehr gute Kanaltrennung, wie sie auch in hochwertigen Dolby Digital-Raumklangsystemen für Kinos eingesetzt wird. Die hervorragende Kanaltrennung ist darauf zurückzuführen, dass alle Kanaldaten getrennt aufgezeichnet werden, und die Qualitätseinbußen sind minimal, da alle Kanaldaten digital verarbeitet werden.

DTS (Seite 99)

Digitale Komprimierungstechnologie für Tondaten von Digital Theater Systems, Inc. Die Technologie entspricht dem Mehrkanal-Raumklang. Bei diesem Format ist der hintere Kanal in Stereo und es gibt einen separaten Tiefsttonlautsprecherkanal. DTS bietet die gleiche sehr gute Kanaltrennung, wie sie auch bei der digitalen Audiotechnologie von hoher Qualität Verwendung findet. Die hervorragende Kanaltrennung ist darauf zurückzuführen, dass alle Kanaldaten getrennt aufgezeichnet werden, und die Qualitätseinbußen sind minimal, da alle Kanaldaten digital verarbeitet werden.

DVD+R (Seite 8)

Eine DVD+R (sprich „plus R“) ist eine beispielbare Disc in derselben Größe wie eine DVD VIDEO. Sie können eine DVD+R nur einmal bespielen, und zwar im selben Format wie eine DVD VIDEO.

DVD+RW (Seite 8)

Eine DVD+RW (sprich „plus RW“) ist eine beispielbare und wiederbeschreibbare Disc. DVD+RWs haben ein Aufnahmeformat, das dem DVD VIDEO-Format vergleichbar ist.

DVD-R (Seite 8)

Eine DVD-R ist eine beispielbare Disc in derselben Größe wie eine DVD VIDEO. Sie können eine DVD-R nur einmal bespielen, und zwar im selben Format wie eine DVD VIDEO.

DVD-RW (Seite 8)

Eine DVD-RW ist eine beispielbare und wiederbeschreibbare Disc in derselben Größe wie eine DVD VIDEO. Bei der DVD-RW gibt es zwei verschiedene Modi: VR-Modus und Videomodus. Im Videomodus erstellte DVDs haben dasselbe Format wie eine DVD VIDEO, während Sie bei Discs im VR-Modus (Video Recording - Videoaufnahme) die Aufnahmen zu einem Programm zusammenstellen oder bearbeiten können.

DVD VIDEO (Seite 8)

Eine Disc mit demselben Durchmesser wie eine CD, auf dem bis zu acht Stunden Filmaufnahmen gespeichert werden können.

Die Datenkapazität einer DVD mit einer bespielten Seite und einer datentragenden Schicht (einseitig bespielt, einschichtig) beträgt 4,7 GB (Gigabyte) - das ist das 7fache der Datenkapazität einer CD. Die Datenkapazität einer DVD mit einer bespielten Seite und doppelter Schicht (einseitig bespielt, zweischichtig) beträgt 8,5 GB, die einer DVD mit zwei bespielten Seiten und einer Schicht (zweiseitig bespielt, einschichtig) 9,4 GB und die einer DVD mit zwei bespielten Seiten und doppelter Schicht (zweiseitig bespielt, zweischichtig) 17 GB.

Die Bilddaten werden im MPEG 2-Format aufgezeichnet, einem weltweit gültigen Standard für die digitale Datenkomprimierung. Dabei werden die Bilddaten auf etwa 1/40 (im Durchschnitt) ihrer ursprünglichen Größe komprimiert. Darüber hinaus nutzt die DVD auch eine variable Codiertechnologie, die je nach Status des Bildes die zuzuweisenden Daten variiert. Audiodaten werden in einem Mehrkanalformat wie z. B. Dolby Digital aufgezeichnet, was eine äußerst realitätsnahe Klangqualität ermöglicht. Darüber hinaus stehen auf einer DVD auch verschiedene weitere Funktionen zur Verfügung, zum Beispiel die Möglichkeit, einen von mehreren Blickwinkeln oder eine von mehreren Sprachen auszuwählen oder die Kindersicherung zu aktivieren.

Festplattenlaufwerk (HDD) (Seite 2)

Ein Festplattenlaufwerk ist ein mechanisches System aus Festplatten und dem zum Lesen/Schreiben dieser Festplatten erforderlichen Laufwerk. Bei den Festplatten handelt es sich um flache, runde, starre Platten, die dünn mit einem magnetischen Medium beschichtet sind. Die Daten werden von Magnetköpfen auf die sich schnell drehenden Platten aufgezeichnet bzw. davon gelesen. Dies ermöglicht ein schnelles und effizientes Lesen und Schreiben der Daten.

Interlace-Format (Seite 17)

Beim Interlace-Format wird jede zweite Bildzeile als einzelnes „Halbbild“ angezeigt. Dies ist das Standardformat von Fernsehbildern. Halbbilder mit gerader Nummer bestehen aus den Bildzeilen mit gerader Nummer, Halbbilder mit ungerader Nummer aus den Bildzeilen mit ungerader Nummer.

Kapitel (Seite 66)

Einheiten einer Bild- oder Tonaufnahme, die kleiner sind als Titel. Ein Titel besteht aus mehreren Kapiteln. Die Titel auf einer Disc sind nicht in jedem Fall in Kapitel eingeteilt.

Kopierschutzsignale (Seite 46)

Diese Signale sind auf einigen Discs oder in Fernsehprogrammen enthalten und schränken die Aufnahme auf diesen Recorder ein.

MPEG Audio (Seite 99)

Internationales Standardcodiersystem für die Komprimierung digitaler Audiosignale, autorisiert von der ISO/IEC. MPEG 2, das Tonformat der DVDs, unterstützt bis zu 7.1-Kanal-Raumklang.

Original (Seite 69)

Titel, die tatsächlich auf einer DVD-RW (VR-Modus) aufgezeichnet sind. Wenn Sie Originaltitel löschen, wird Speicherplatz auf der Disc frei.

Playlist (Seite 69)

Wiedergabeinformationen, die mithilfe der tatsächlichen Aufnahmen auf einer DVD-RW (VR-Modus) erstellt werden. Bei einer Playlist bleiben die Originaltitel unverändert. Sie enthält nur die Informationen, die zum Steuern der Wiedergabe erforderlich sind. Ein Playlist-Titel benötigt nur sehr wenig Speicherplatz.

Progressives Format (Seite 17)

Im Gegensatz zum Interlace-Format, bei dem Vollbilder erzeugt werden, indem abwechselnd jede zweite Bildzeile (also jeweils ein Halbbild) angezeigt wird, werden beim progressiven Format alle Bildinformationen gleichzeitig als ein Vollbild angezeigt. Das heißt, beim Interlace-Format können pro Sekunde nur 25/30 Vollbilder (50/60 Halbbilder) angezeigt werden, beim progressiven Format dagegen 50/60 Vollbilder. Dadurch steigt die Gesamtqualität des Bildes an und Standbilder, Text und horizontale Linien erscheinen schärfer.

Stück (Seite 66)

Einheiten einer Tonaufnahme auf einer CD (zum Beispiel ein Lied).

Titel (Seite 66)

Die größten Einheiten von Bild- oder Tonaufnahmen auf einer DVD, ein ganzer Film usw. bei einer Video-Software oder ein ganzes Album bei einer Audio-Software.

Liste der Sprachcodes

Einzelheiten dazu finden Sie auf Seite 95.

Die Schreibung der einzelnen Sprachen entspricht der ISO-Norm 639: 1988 (E/F).

Code Sprache	Code Sprache	Code Sprache	Code Sprache
1027 Afar	1183 Irish	1347 Maori	1507 Samoan
1028 Abkhazian	1186 Scots Gaelic	1349 Macedonian	1508 Shona
1032 Afrikaans	1194 Galician	1350 Malayalam	1509 Somali
1039 Amharic	1196 Guarani	1352 Mongolian	1511 Albanian
1044 Arabic	1203 Gujarati	1353 Moldavian	1512 Serbian
1045 Assamese	1209 Hausa	1356 Marathi	1513 Siswati
1051 Aymara	1217 Hindi	1357 Malay	1514 Sesotho
1052 Azerbaijani	1226 Croatian	1358 Maltese	1515 Sundanese
1053 Bashkir	1229 Hungarian	1363 Burmese	1516 Swedish
1057 Byelorussian	1233 Armenian	1365 Nauru	1517 Swahili
1059 Bulgarian	1235 Interlingua	1369 Nepali	1521 Tamil
1060 Bihari	1239 Interlingue	1376 Dutch	1525 Telugu
1061 Bislama	1245 Inupiak	1379 Norwegian	1527 Tajik
1066 Bengali;	1248 Indonesian	1393 Occitan	1528 Thai
Bangla	1253 Icelandic	1403 (Afan)Oromo	1529 Tigrinya
1067 Tibetan	1254 Italian	1408 Oriya	1531 Turkmen
1070 Breton	1257 Hebrew	1417 Punjabi	1532 Tagalog
1079 Catalan	1261 Japanese	1428 Polish	1534 Setswana
1093 Corsican	1269 Yiddish	1435 Pashto;	1535 Tonga
1097 Czech	1283 Javanese	Pushto	1538 Turkish
1103 Welsh	1287 Georgian	1436 Portuguese	1539 Tsonga
1105 Danish	1297 Kazakh	1463 Quechua	1540 Tatar
1109 German	1298 Greenlandic	1481 Rhaeto-	1543 Twi
1130 Bhutani	1299 Cambodian	Romance	1557 Ukrainian
1142 Greek	1300 Kannada	1482 Kirundi	1564 Urdu
1144 English	1301 Korean	1483 Romanian	1572 Uzbek
1145 Esperanto	1305 Kashmiri	1489 Russian	1581 Vietnamese
1149 Spanish	1307 Kurdish	1491 Kinyarwanda	1587 Volapük
1150 Estonian	1311 Kirghiz	1495 Sanskrit	1613 Wolof
1151 Basque	1313 Latin	1498 Sindhi	1632 Xhosa
1157 Persian	1326 Lingala	1501 Sangho	1665 Yoruba
1165 Finnish	1327 Laothian	1502 Serbo-	1684 Chinese
1166 Fiji	1332 Lithuanian	Croatian	1697 Zulu
1171 Faroese	1334 Latvian;	1503 Singhalese	
1174 French	Lettish	1505 Slovak	
1181 Frisian	1345 Malagasy	1506 Slovenian	1703 Nicht angegeben

Index

Die Indexeinträge in Anführungszeichen erscheinen in den Bildschirmanzeigen.

Numerische Einträge

16:9 25, 96
4:3 Letter Box 25, 96
4:3 Pan Scan 25, 96

A

„A-B löschen“ 71
„Abschließen“ 40
Abschließen 40
Abspielbare Discs 10
„Aktuelle Uhrzeit“ 95
Album 42, 68
„Album suchen“ 66
Albumnummer 42
„Alle erfassen“ 74
„Alle löschen“ 39
„Ändern“ 51
Anschlüsse 14
 Antennenkabel 13
 Audiokabel 18
 Videokabel 14
Antenne 13
„Anzeige“ 105
„Anzeigeautomatik“ 105
„Audio-Abschwächer“ 98
„AudioFilter“ 64
Audiokabel 18
„Audioverbindung“ 26
„Aufheben“ 41
Aufnahme 45, 56, 101
 „Aktual.“ 48
 Aufnahmedauer 55
 Aufnahmeformat 8
 Aufnahmemodus 45, 55
 Bildeinstellung 54
 während ein anderes
 Programm läuft 53
„Aufnahme verlängern“ 49
Aufnahmedauer 45

„Aufnahmeeinst.“ 54
„Aufnahmemodus“ 54
„Aut. Feinabst“ 92
„Auto. Kapitelmarkierung“ 101
„Autom. Einst.“ 94
Autom. Sendersuche 25
Automatische
Aufnahmequalität 48
Automatische
Uhreinstellfunktion 94
„AV-Ausgang1“ 26, 97
„AV-Ausgang3“ 98
„AV-Eingang3“ 98
„AV-Eingang4“ 98

B

Batterien 20
Bearbeiten 69, 74
 DV-Bearbeitung 84
„Befehlsmodus“ 23, 106
Benennen 39
Beispielbare Discs 8
„Bild“ 96
„Bildeinstellungen“ 63
Bildformat 54
Bildqualität 54, 63
Bildschirmanzeigen
 Konfigurationsmenü 90
 Sprache für
 „Bildschirmanzeige“
 24, 95
 Systemmenü 35
 TOOLS, Menü 36
 Untermenü 35
Bildschirmschoner 97
„Bildschirmtyp“ 25
Blickwinkel 61
„BNR“ 63

C

Canal Plus 32
CD 10
CHAPTER ERASE 73
CHAPTER MARK 73
„Component Out“ 96
COMPONENT VIDEO OUT 14
Copy-Free 46

Copy-Never 46
Copy-Once 46
CPRM 9
„C-Rauschmind.“ 63
Cursormodus 37

D

DATA-CD 10
„DBV“ 63
„Decoder“ 33
„Digitalausgang“ 99
Digitale Videokamera 84
Direktmenü 60
Direkttimer 49
„Disc abschließen“ 104
Disc-Einstellungen 38, 105
„Disc-Info“ 38
„Disc-Name“ 39
Disc-Struktur 72
Disc-Typen 8
Display
 Bildschirmanzeigen 35
 Display an der
 Vorderseite 42,
 119
 Konfigurationsmenü 90
Display an der Vorderseite 42, 119
Dolby Digital 19, 26, 100, 121
DTS 26, 100, 121
DV IN 84
„DV-Audio-Eingang“ 85
DV-Aufnahme 84
DV-Aufnahme
 Programmgesteuerte
 Bearbeitung 87
 Sofortaufnahme 86, 104
„DV-BEARBEITUNG“ 88
„DVD formatieren“ 105
DVD VIDEO 10, 121
DVD+R 8, 121
DVD+RW 8, 121
„DVD-Menü“ 95
DVD-R 8, 121
DVD-RW 8, 121
DVD-RWs (Videomodus) 69
„DVD-Zweikanaltonaufn“ 105

„Dynamikbegr.“ 98

E

Eingeben von Zeichen 43

Einstellen

Bildqualität für die
Aufnahme 54

Wiedergabebild 63

Wiedergabeton 64

„Einstellungen“ 91

„Equalizer (Aufnahme)“ 55

„Equalizer (Wiedergabe)“ 63

„Erfassen“ 74

Erstellen von Kapiteln 73

F

Farbdifferenzsignaleingang
15

„Farbe“ 55, 63

„Farbsystem“ 104

Farbsysteme 115

„Farbton“ 63

Fernbedienung 20, 118

Fernsehnorm 92

„Fernsehprogrammseite“ 101

„Format DVD-Aufnahme“ 55

„Formatieren“ 39

Formatieren 39

„Funktionen“ 101

G

GB 39

Gebietscode 104

Geeignete Discs 8, 10

Gleichzeitige Aufnahme und
Wiedergabe 65

Grundeinstellungen für den
Recorder 106

H

„HDD-Zweikanaltonaufn“
105

„Helligkeit“ 55, 63

Hinweise zu Discs 114

I

i.LINK 116

„IN ändern“ 75, 89

Indexbild 38

„Indexbild festl.“ 71

INPUT SELECT 57, 85

Interlace 122

Interlace-Format 122

K

„KABEL“ 92

„Kanaleinstellung“ 91

Kapitel 42, 55, 73, 122

„Kapitel suchen“ 66

Kapitelnummer 42

Kindersicherung 60, 102

Kindersperre 60

„Kombinieren“ 77

Konfigurationsmenü 90

„Kontrast“ 55, 63

Kopierschutz 122

Kopierschutzsignale 46

Kurzanleitung zu Disc-Typen
8

L

„Laden der Kanaldaten“ 25

LINE 2 IN 29

LINE 3/DECODER 28

LINE 4 IN 29

„Line-Audio-Eingang“ 56, 58

„Liste der Kanäle“ 94

„Löschen“ 51, 71, 75, 89

M

Manuelles Einstellen der Uhr
95

MENU 59

Menü

DVD-Menü 59

Hauptmenü 59

„Mix“ 85

MP3-Audiostücke 67

MPEG 100, 122

N

Netzkabel 20

NICAM 46, 92

„Normal“ 92

O

„Optionen“ 105

Original 37, 69, 122

„OUT ändern“ 75, 89

P

„Pausemodus“ 96

PAY-TV 32

„Pay-TV/Canal +“ 93

PBC 59

PDC 48

Playlist 37, 69, 74, 122

„Playlist erstellen“ 74

Programmgesteuerte

Bearbeitung 87

„Progressiver Modus“ 97

Progressives Format 17, 122

R

„Raumklang“ 99

Raumklang 62

„Rauschreduzierung“ 55

REC 53

REC PAUSE 53

REC STOP 53, 87

RECOVERY 112

Regionalcode 11

Reinigungs-Discs 114

Restspieldauer 42

„RGB“ 26, 97

Rückseite 120

S

„Scart-Einstellung“ 97

Schalter TV/DVD 21

„Schnellkonf.“ 106

Schnellkonfiguration 24

Schnelltimer 54

„Schützen“ 39, 71

Schützen

Disc 39

Titel 71

Seitenmodus 37

„Sendername“ 93

SET 21, 44

ShowView 49

SMARTLINK 16

Sofortaufnahme 86, 104

Sofortwiedergabe 60
Sortieren 37
Sprache 95
„Stereo1“ 85
„Stereo2“ 85
Steuern von Fernsehgeräten
mit der Fernbedienung 21
Störungsbehebung 107
Stück 122
„Stück suchen“ 66
„Suchen“ 66
Suchen
 Anfang des aktuellen
 Titels/Kapitels/
 Stücks ansteuern 62
 Schnelles Rückwärts-/
 Vorwärtssuchen 62
 Suchmodus 66
Super-VIDEO-CD 10
S-VIDEO 15
„S-Video“ 26, 97
Synchronaufnahme 56
„System“ 92
Systemmenü 35, 90
„Szenen prüfen“ 74
Szenenliste 75

T

Teile und Bedienelemente
117
„Teilen“ 76
TIME/TEXT 42
TIMER 47
„Timer prüfen“ 52
Timeraufnahme
 Automatische
 Aufnahmequalität
 48
 manuell einstellen 47
 ShowView 49
 Synchronaufnahme 56
 überprüfen/ändern/
 löschen 51
Timerliste 51
Titel 42, 122
„Titel autom. löschen“ 52
„Titel löschen“ 72
„Titel suchen“ 66

Titelliste 36, 59
 Indexbild 38
 Sortieren 37
 Zoom 36
„Titelname“ 71
Titelnummer 42
TITLE LIST 59
„Ton“ 95
Ton 61, 98
„Toneinstellungen“ 64
Tonqualität 64
TOOLS, Menü 36
TOP MENU 59
Tunersystem 24
„TV Direktaufnahme“ 53,
101
TV/DVD 53
„TV-Gerät“ 96
TVS (TV Virtual Surround)
62

U

Überprüfen/Ändern/Löschen
von Timeraufnahmen
(Timerliste) 51
Überspielen 78, 79, 84
 „Einstell.“ 82
 Sofortaufnahme 86
 Überspielen mit hoher
 Geschwindigkeit
 79
 Überspielen mit
 Konvertierung des
 Aufnahmemodus
 79
 „Überspielmodus“ 78
„Überspielmod“ 89
Uhr 25, 94
Untermenü 35
Untertitel 61, 95

V

Verfügbare Platz auf der Disc
39
„Verschieben“ 75, 89
„Video“ 26, 97
VIDEO-CD 10
Videoeingang 15
Videokabel 14

Videomodus 8
Videotext 53, 101
Vorderseite 117
„Vorschau“ 75, 89
VPS 48
VR-Modus 8, 69

W

„Wdg. von vorn“ 60
„Werkseitig“ 106
Wiedergabe 10, 42, 59, 62
 Einzelbildwiedergabe 61
 schnelles
 Rückwärtssuchen
 62
 schnelles
 Vorwärtssuchen 62
 schnelles
 Weiterschalten 62
 Schnellwiederholung 62
 Wiedergabe in Zeitlupe
 61
 Wiedergabefortsetzung
 59
Wiedergabefortsetzung 59
Wiedergabemodus 42
Wiedergabestatusleiste 42

Y

„Y-Rauschmind.“ 63

Z

Zahlentasten 44, 49
Zeitlupe 62
„Zeitpunkt suchen“ 66
„Zeitversetzte Wdg.“ 65
Zeitversetzte Wiedergabe 65
Zoom 36
„Zweikanalton“ 56, 58
Zweikanaltonaufnahme 45
ZWEITON 46



Gedruckt auf 100% Recyclingpapier mit
Druckfarbe Pflanzenölbasis ohne VOC
(flüchtige organische Bestandteile).



* 1 - 2 0 5 0 3 3 0 3 1 S *

2-050-330-31(3)